

GOLF

55

01/2017
13. Jahrgang
EUR 4,00

www.golfrheinruhr.de

RHEIN-RUHR

**DIE ZUKUNFT DES
GREENKEEPINGS
IN DEUTSCHLAND**

**NAMEN UND
NACHRICHTEN
CLUBNEWS
VON A-Z**

**NEUE RITTER IM
RITTERGUT BIRKHOF**

**EUROPAMEISTER
DER GOLFLEHRER**

**CAROLINE MASSON
WIEDER "PLAYER OF THE YEAR"**

**DENNIS
KÜPPER**

mit dem deutschen
Team und im Einzel

Vorschau Finalturnier

**WILLY-SCHNIEWIND-
MANNSCHAFTSPREIS**

IM ESSENER GC HAUS OEFTE

 Auf Facebook:
[fb.golfrheinruhr.de](https://www.facebook.com/fb.golfrheinruhr.de)

BÄLLE FLIEGEN DURCH DIE LÜFTE...



steht: Uschi Beer tut das in ihrer wieder empfehlenswerten Kolumne, und in der gleichfalls lesenswerten Rubrik „Golf & Psyche“ bereitet Sie Kerstin Wittke-Laube gemeinsam mit Golf-Pro Dennis Küpper auf die sportlichen Ziele der neuen Saison vor.

Apropos Dennis Küpper: Der ist in dieser Ausgabe unsere Leitfigur. Wir haben ihm zum „Titelhelden“ erkoren, weil er mit dem Team „Deutschland“ Europameister der Golflehrer geworden ist und zudem auch noch den Einzeltitel einsackte. Er ist also ein erstklassiger Golfpro, der sich aber auch noch sozial engagiert - als 2. Vorsitzender des Vereins „Birdies für Bildung“, eine lobenswerte Einrichtung, die sich um sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmert und ihnen den Weg in eine bessere Zukunft ermöglichen will. Unsere Empfehlung: Mitglied werden bei Birdies für Bildung.

So bleibt mir jetzt nur noch, Ihnen einen glücklichen, erfolgreichen Start in die neue Saison zu wünschen, und wenn's auf Anhub gut läuft, dann waren Sie entweder in einer der zuvor genannten Destinationen oder Sie sind eben ein Naturtalent. Und dazu beglückwünsche ich Sie.

Clair-Peter Dortsch

Eigentlich wollte Eduard Mörike vor fast 200 Jahren schreiben: „Frühling lässt den weißen Ball wieder fliegen durch die Lüfte!“ Da er aber kein Golfspieler war, sondern ein Lyriker, entschied er sich letztlich anders und ließ das blaue Band in die Stratosphäre einsteigen. Womit wir beim Thema sind.

Es ist also wieder losgegangen mit dem Golf, und viele, die nicht zur Überbrückung der schrecklichen Winterszeit in Arizona, Florida, den Emiraten, in Südafrika, auf den Kanaren, in Asien oder sonst noch in wärmeren Gefilden überwintert haben, und viele sagen: „Endlich!“

In dieser Ausgabe, übrigens der insgesamt 55. im 13. Jahrgang - das sollte uns einer mal nachmachen - bereiten wir Sie bestens vor auf das, was jetzt und in den nächsten Wochen golferisch an-

WIR SUCHEN MEDIABERATER, DIE IHR HANDWERKSZEUG VERSTEHEN

**Mediaberater/Anzeigenver-
käufer (m/w)
im Außendienst**

**Für die Regionen:
Düsseldorf, Köln, Ruhrgebiet**

Wir suchen Mediaberater/innen, die ihr Handwerkszeug verstehen und abschluss-sicher sind, in Voll- oder Teilzeit.

Unsere Gesprächspartner sind Werbe- und Marketingleiter sowie Bereichsleiter, Geschäftsführer und Vorstände. Der/die Bewerber/in muss daher in der Lage sein, auf einem guten Gesprächsniveau ein Verkaufsgespräch führen zu können, dazu gehört auch ein Grundwissen der werbefachlichen Begrifflichkeiten.

Sie fühlen sich angesprochen und wollen sich in ein etabliertes Unternehmen einbringen? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Wir freuen uns auf Sie!



NONNSTOP Marketing Service
GOLF Rhein-Ruhr
Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld
Fax: 02151 650 76811
info@golfrheinruhr.de



**AVENGER
HURRICANE**

Chronograf der Superlative. Gehäuse mit 50 mm Durchmesser in Breitlight®. Exklusives Manufakturkaliber B12 mit militärischer 24-Stunden-Anzeige. Offiziell Chronometer-zertifiziert.

Pletzsch
JUWELIER SEIT 1897

40212 Düsseldorf
Schadowstraße 16



INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

GOLF RHEIN-RUHR

INHALT



12

GOLF & REGELN

„Regel-Revolution“: Ab 2019 Reduzierung der Golfregeln von 34 auf 24



22

GOLF & EHRUNGEN

Caroline Masson – zum fünften Mal „Player of the Year“!



26

GOLF & TURNIERE

Dennis Küpper vom Grafenberg – zweimal Europameister

GOLF RHEIN-RUHR

6 Die Golfclubs der Region

GOLF & TURNIERE

8 Sandra Gal Turniersieg knapp verpasst

GOLF & REGELN

12 „Regel-Revolution“: Ab 2019 Reduzierung der Golfregeln

GOLF & PERSONALIEN

16 In der Welt der Profis angekommen – Maximilian Rottluff und Nicolai von Dellingshausen

GOLF & AKTIONEN

18 Neuer Anreiz für neue Mitglieder: Gemeinsam golfen

GOLF & EHRUNGEN

22 Caroline Masson – zum fünften Mal „Player of the Year“!

GOLF & CLUBPORTRAIT

24 Golfpark Renneshof – Der ideale Platz für Einsteiger, Hobby- und Turnierspieler in Willich-Anrath

GOLF & TURNIERE

26 Dennis Küpper vom Grafenberg – zweimal Europameister

RHEINGOLF MESSE

30 "Golf liegt weiter im Trend"

GOLF & PSYCHE

32 „Und dieses Jahr wird alles besser!“

GOLF & TURNIERE

36 Finale um den Willy-Schniewind-Mannschaftspreis

GOLF & GREENKEEPING

40 Die Zukunft des Greenkeepings in Deutschland (Teil 1)

GOLF & CLUBPORTRAIT

44 Die neuen Ritter im Rittergut Birkhof

GOLF & AKTIONEN

46 Zwei Neue bei GOLFHOCHZEHN

GOLF & BIRDIES FÜR BILDUNG

48 Mit Birdies Rückenwind für die Golf-Jugend

KOLUMNE

50 Hallo Golfsaison!

38 **NAMEN & NACHRICHTEN**



62

GOLF INTERNATIONAL MOYLAND



68

GC OP DE NIEP



78

GC CLOSTERMANN'S HOF



82

GC DER LÜDERICH

CLUBNEWS

60 GC Stadtwald Krefeld

61 Krefelder GC

62 Golf International Moyland

63 GC Meerbusch

64 GC Erftaue

65 GC Mülheim a.d.R. Raffelberg

66 GC Issum-Niederrhein

67 GC Ford Köln/Kosaido International GC Düsseldorf

68 GC Op de Niep

69 GC Hummelbachaue

70 GC Düsseldorf-Grafenberg

71 GC Schloss Myllendonk

72 GC Hünxerwald

73 GC Weselerwald

74 GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen

75 GC Am Kloster Kamp

76 Golfriege ETUF Essen

77 GC Essen-Heidhausen

78 GC Clostermanns Hof

79 Mühlenhof G&CC

80 LGC Schloss Moyland

81 GSV Düsseldorf

82 GC Der Lüderich

83 GC Duvenhof

84 GC Wahn

85 GC Mettmann

IMPRESSUM/VORSCHAU

86 Zu guter Letzt

86 Impressum

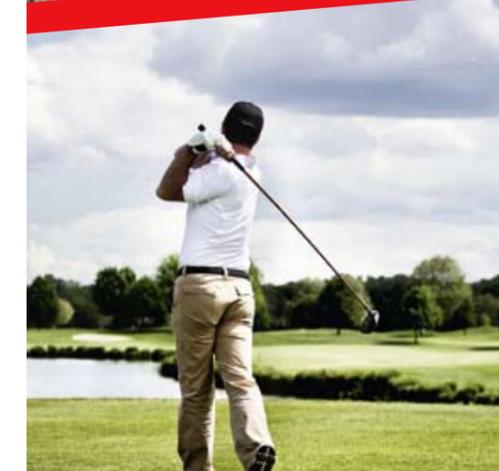


Pieper Golf
Für Ihr erfolgreiches Spiel

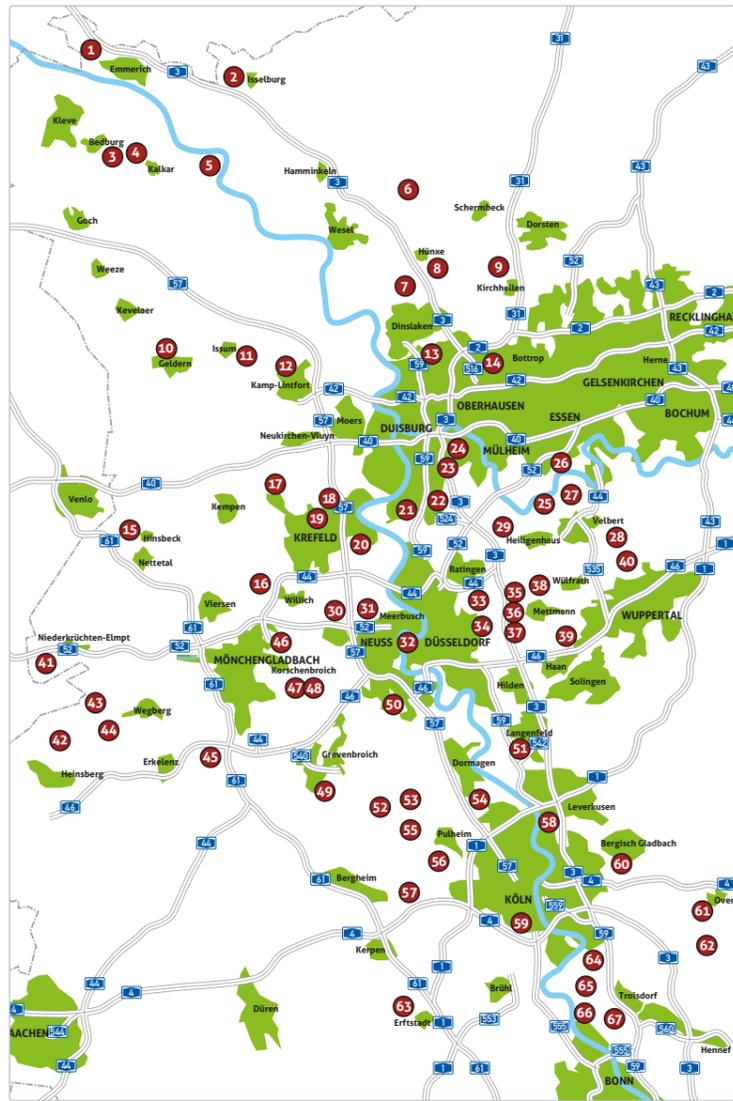
*Seit 41 Jahren
für Sie am Markt*

PIEPER Golf & Horses GmbH

Sandstrasse 14-18
45964 Gladbeck
Tel.: (02043) 6 99 91
Fax: (02043) 6 99 45



www.pieper-golf.de



- 1** GC Borghees
Abergsweg 30, 46446 Emmerich
Tel: 02822 92710
Fax: 02822 10804
info@golfplatzborghees.com
www.golfclub-borghees.de
- 2** GC Wasserburg Anholt
Schloss 3, 46419 Isselburg-Anholt
Tel: 02874 915120
Fax: 02874 915128
sekretariat@golfclub-anholt.de
www.golfclub-anholt.de
- 3** LGC Schloss Moyland
Moyländer Allee 1, 47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824 4749
Fax: 02824 809128
info@landgolfclub.de
www.landgolfclub.de

- 4** Golf International Moyland
Moyländer Allee 10
47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824-97668-1
www.golfinternationalmoyland.de
events@golfinternationalmoyland.de
- 5** Mühlenhof G&CC
Greilack 29
47546 Kalkar-Niedermörnter
Tel: 02824 924092
Fax: 02824 924093
info@muehlenhof.net
www.muehlenhof.net
- 6** GC Weselerwald
Steenbecksweg 12, 46514 Schermebeck
Tel: 02856 91370
Fax: 02856 913715
info@golfclub-weselerwald.de
www.gcw.de

- 7** GC Bruckmannshof e.V.
An den Häfen 7
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel: 02064 33043
Fax: 02064 32011
gc-bruckmannshof@t-online.de
www.gbruckmannshof.de
- 8** GC Hünenwald
Hardtbergweg 16, 46569 Hünxe
Tel: 02858 6480
Fax: 02858 82120
info@gc-huenenwald.de
www.gc-huenenwald.de
- 9** Schwarze Heide
Bottrop-Kirchhellen e.V.
Gahlener Str. 44, 46244 Bottrop
Tel: 02045 82488
Fax: 02045 83077
info@gcschwarzeheide.de
www.gc-schwarze-heide.de
- 10** GC Schloss Haag
Bartelter Weg 8, 47608 Geldern
Tel: 02831 94777
Fax: 02831 94778
gc-schloss-haag@t-online.de
www.gc-schloss-haag.de
- 11** GC Issum
Pauenweg 68, 47661 Issum
Tel: 02835 92310
Fax: 02835 923120
golfclub-issum@t-online.de
www.golfclub-issum.de
- 12** GC Am Kloster Kamp
Kirchstr. 164, 47475 Kamp-Lintfort
Tel: 02842 4833
Fax: 02842 4835
golfclub@amklosterkamp.de
www.golfclub-am-kloster-kamp.de
- 13** GC Röttgersbach
Ardesstr. 76, 47167 Duisburg
Tel: 0203 4846725
Fax: 0203 4846726
info@gc-roettgersbach.de
www.gc-roettgersbach.de
- 14** Red Golf Oberhausen
Jacobstr. 35, 46119 Oberhausen
Tel: 0208 2997335
Fax: 0208 2997502
oberhausen@redgolf.de
www.redgolf-oberhausen.de
- 15** GC Haus Bey
An Haus Bey, 41334 Nettetal
Tel: 02153 91970
Fax: 02153 919750
info@hausbey.de
www.hausbey.de
- 16** Golfpark Renneshof
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath
Tel: 02156 9142180
Fax: 02156 9142181
info@gc-renneshof.de
www.renneshof.de
- 17** GC Op de Niep
Bergschenweg 71
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel: 02845 28051
Fax: 02845 28052
info@gc-opdeniep.de
www.gc-opdeniep.de
- 18** G&CC Elfrather Mühle
An der Elfrather Mühle, 47802 Krefeld
Tel: 02151 49690
Fax: 02151 477459
info@gcem.de
www.gcem.de

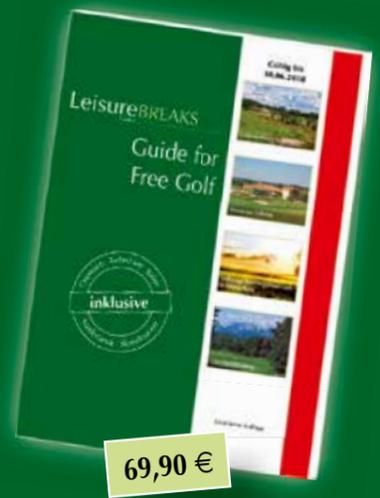
- 19** GC Stadtwald Krefeld
Hüttenallee 188, 47800 Krefeld
Tel: 02151 590243
Fax: 02151 500248
info@golfclub-stadtwald.de
www.golfclub-stadtwald.de
- 20** Krefelder GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de
- 21** Golf & More Huckingen
Altenbrucher Damm 92a
47269 Duisburg
Tel: 0203 7386286
Fax: 0203 7385483
info@golfandmore.net
www.golfandmore.net
- 22** Niederrheinischer GC Duisburg
Großenbaumer Allee 240
47249 Duisburg
Tel: 0203 721469
Fax: 0203 719230
info@ngcd.de
www.niederrheinischergolfclub.de
- 23** GC Mülheim a.d.R.
Am Golfplatz 1, 45481 Mülheim
Tel: 0208 483607
Fax: 0208 481153
info@gcmuelheim.de
www.gcmuelheim.de
- 24** GC Mülheim a.d.R. Raffelberg
Akazienallee 84, 45478 Mülheim a.d.R.
Tel: 0208 5805690
Fax: 0208 5805699
info@srs-enterprise.com
www.golfplatz-raffelberg.de
- 25** Essener Golf Club Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstr., 45219 Essen
Tel: 02054 83911
Fax: 02054 83850
info@golfclub-oefte.de
www.golfclub-oefte.de
- 26** Golf-Riege ETuF Essen
Freiherr-v-Stein-Str. 92 a, 45133 Essen
Tel: 0201 444600
Fax: 0201 4309698
golfriege@etuf.de
www.etuf.de
- 27** GC Essen-Heidhausen
Preutenborbeckstr. 36, 45239 Essen
Tel: 0201 404111
Fax: 0201 402767
office@gceh.de
www.gceh.de
- 28** GC Velbert-Gut Kuhlendahl
Kuhlendahl Str. 283, 42553 Velbert
Tel: 02053 923290
Fax: 02053 923291
golfclub-velbert@t-online.de
www.velbert.de
- 29** GC Hösel
Hösel Str. 147, 42579 Heiligenhaus
Tel: 02056 93370
Fax: 02056 933733
info@golfclubhoesel.de
www.golfclubhoesel.de
- 30** GC Duvenhof
Hardt 21, 47877 Willich
Tel: 02159 911093
Fax: 02159 911095
gc.duvenhof@t-online.de
www.gcdw.de
- 31** GC Meerbusch
Badendonker Str. 15, 40667 Meerbusch
Tel: 02132 93250
Fax: 02132 932513
info@golfpark-meerbusch.de
www.golfpark-meerbusch.de

- 32** GSV Düsseldorf
Auf der Lausward 51, 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 410529
Fax: 0211 412007
info@gsvgolf.de
www.gsvgolf.de
- 33** Düsseldorfer GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de
- 34** GC Düsseldorf-Grafenberg
Rennbahnstr. 24-26, 40629 Düsseldorf
Tel: 0211 964950
Fax: 0211 9649537
info@golfclub-duesseldorf.de
www.golf-duesseldorf.de
- 35** GC Grevenmühle
Grevenmühle, 40822 Ratingen
Tel: 02102 95950
Fax: 02102 95951
golfclub@grevenmuehle.de
www.grevenmuehle.de
- 36** GC Hubbelrath
Bergische Landstr. 700
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 72178
Fax: 02104 75685
info@gc-hubbelrath.de
www.gc-hubbelrath.de
- 37** KOSAIDO
Internationaler GC Düsseldorf
Am Schmidtberg 11
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 77060
Fax: 02104 770611
info@kosaido.de
www.kosaido.de
- 38** GC Mettmann
Obschwarzbach 4a, 40822 Mettmann
Tel: 02058 92240
Fax: 02058 922449
info@gc-mettmann.de
www.gc-mettmann.de
- 39** GC Haan-Düsseltal
Pannschoppen 2, 42761 Haan
Tel: 02104 170307
Fax: 02104 809838
info@golfclub-haan-duesseltal.de
www.golfclub-haan-duesseltal.de
- 40** GC Bergisch-Land Wuppertal e.V.
Siebenecker Str. 386
D-42111 Wuppertal
Tel: 02053 7077
Fax: 02053 7303
info@golfclub-bergischland.de
www.golfclub-bergischland.de
- 41** Europäischer GC Elmpt Wald e.V.
41372 Niederkrüchten-Elmpt
Tel: 02163 4996131
info@golf-in-elmpt.eu
www.golf-in-elmpt.eu
- 42** Golfclub Residenz Rothenbach e.V.
Rothenbach 10, 41849 Wassenberg
Tel: 02432 902209
Fax: 02432 902306
golfclub-rothenbach@t-online.de
www.gc-rothenbach.de
- 43** G & LC Schmitzhof
Arsbecker Str. 160, 41844 Wegberg
Tel: 02436 39090
Fax: 02436 390915
info@golfclubschmitzhof.de
www.golfclubschmitzhof.de

- 44** GC Wildenrath
Friedrich-List-Allee, 41844 Wegberg
Tel: 02432 81500
Fax: 02432 8508
info@golfclub-wildenrath.de
www.golfclub-wildenrath.de
- 45** GC Mönchengladbach Wanlo
Kuckumer Str. 61
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 145722
Fax: 02166 145725
info@mg-golfsport.de
www.golfclub-mg.de
- 46** GC Schloss Myllendonk
Myllendonker Str. 113
41352 Korschenbroich
Tel: 02161 641049
Fax: 02161 648806
info@gcsm.de
www.gcsm.de
- 47** GC Am Römerweg e.V.
Am Birkenbusch, Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 153225
Golfpark@Birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de
- 48** GC Rittergut Birkhof
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 510621
info@gc-rittergutbirkhof.de
www.gc-rittergutbirkhof.de
- 49** GC Erftaue
Zur Mühlenerf 1, 41517 Grevenbroich
Tel: 02181 280637
Fax: 02181 280639
gc.erftaue@t-online.de
www.golf-erftaue.de
- 50** GC Hummelbachaue
Am Golfplatz, 41469 Neuss
Tel: 02137 91910
Fax: 02137 4016
service@hummelbachaue.de
www.hummelbachaue.de
- 51** GC Am Katzberg
Katzbergstr. 21, 40764 Langenfeld
Tel: 02173 919741
Fax: 02173 919743
gcamkatzberg@t-online.de
www.golfamkatzberg.com
- 52** Golf & Country Club Velderhof
Velderhof, 50259 Pulheim
Tel: 02238 92394-0
Fax: 02238 92394-40
info@velderhof.de
www.velderhof.de
- 53** Golf Gut Lärchenhof
Hahnenstr./Gut Lärchenhof
50259 Pulheim
Tel: 02238 92390-0
Fax: 02238 92390-10
golfclub@gutlaerchenhof.de
www.gutlaerchenhof.de
- 54** Golf-Club Ford Köln e.V.
Parallelweg 1
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven
Tel: 0221 9782424
Fax: 0221 9782425
sekretariat@gcfc.de
www.gcfc.de
- 55** Golfclub Am Alten Fliess e.V.
Am Alten Fliess
50129 Bergheim-Fliesteden
Tel: 02238 94410
Fax: 02238 944119
info@golfplatz-koeln.de
www.golfplatz-koeln.de

- 56** Kölner Golfclub GmbH & Co. KG
Freimersdorfer Weg, 50859 Köln
Tel: 0221 277298-00
Fax: 0221 277298-50
info@koelner-golfclub.de
www.kgc-koelner-golfclub.de
- 57** GolfCity Köln Pulheim
Am Golfplatz 1, 50259 Pulheim
Tel: 04139 6970615
Fax: 04139 6970600
koeln@golfcity.de
www.golfcity.de
- 58** Golf Club Leverkusen e.V.
Am Hirschfuß 2-4, 51061 Köln
Tel: 0214 50047500
Fax: 0214 500475020
info@golfclub-leverkusen.de
www.golfclub-leverkusen.de
- 59** Marienburger Golf Club Köln
Schillingsrotterweg,
50968 Köln-Marienburg
Tel: 0221 384053
Fax: 0221 341520
info@marienburger-golfclub.de
www.marienburger-golfclub.de
- 60** Golf- und Land-Club Köln e.V.
Golfplatz 2, 51429 Bergisch Gladbach
Tel: 02204 92760
Fax: 02204 927615
info@gickoeln.de
www.gickoeln.de
- 61** Golfclub Der Lüderich
Am Golfplatz 1
51491 Overath-Steinenbrück
Tel: 02204 97600
Fax: 02204 97602
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de
- 62** GC Schloss Auel
Haus Auel 1, 53797 Lohmar
Tel: 02206 909056
Fax: 02206 909057
info@gc-schloss-ael.de
www.gc-schloss-ael.de
- 63** Golf BurgKonradshaus GmbH
Am Golfplatz 1
50374 Erfstadt-Konradshaus
Tel: 02235 955660
Fax: 02235 955666
info@golfburg.de
www.golfburg.de
- 64** GC Wahn Im SSZ Köln-Wahn e.V.
Frankfurter Str. 320, 51147 Köln
Tel: 02203 62334
Fax: 02203 959348
ssz-koeln@t-online.de
www.golfwahn.de
- 65** West Golf
Am Golfplatz 1, 53844 Troisdorf
Tel: 02241 2327128
Fax: 02241 2327129
info@west-golf.com
www.west-golf.com
- 66** Dr. Vette Golf
Urbanusstr. 70, 51147 Köln
Tel: 02203 202360
sekretariat@v-golf-ev.de
www.v-golf-ev.de
- 67** Golfanlage Clostermanns Hof
Heerstr., 53859 Niederlassel
Tel: 02208 50679-0
Fax: 02208 50679-40
info@golfclubclostermannshof.de
www.golfclubclostermannshof.de

Spitzengolf zum halben Preis mit dem „Guide for Free Golf“



- Golfclub Am Alten Fliess
- Golfclub Paderborner Land
- Mühlenhof Golf & Country Club
- Golfclub Dreibäumen
- Kosaido International Golfclub Düsseldorf
- Golf International Moyland
- Golf Club Elfrather Mühle
- Golfclub Grevenmühle
- Golfclub Osnabrück Dütetal
- Golfclub Lippstadt
- Golfclub Siegerland
- Golfclub Siegen-Olpe
- Golfclub Schloss Auel
- Golfanlage Clostermanns Hof

... und noch weitere 232
Golfplätze in Deutschland,
Österreich, Italien, Tschechien,
Niederlande und Skandinavien

www.leisurebreaks.org
+49 8753-96 717 90

SANDRA GAL TURNIERSIEG KNAPP VERPASST

Bislang noch keine berauschende Bilanz der deutschen Golf-Profs

So richtig beeindruckend war das noch nicht, was das deutsche Profi-Quintett mit Sandra Gal, Caroline Masson, Martin Kaymer, Marcel Siem und Maximilian Kieffer in den ersten drei Monaten des Golfjahres 2017 auf den entsprechenden Touren abgeliefert haben. Allein Sandra Gal stand als Zweite einmal auf dem Siegerpodest, während Martin Kaymer zweimal mit dem vierten Platz vorlieb nehmen musste. Ein Top-Ten-Ergebnis (10.) erspielte sich auch Caroline Masson, während bei Marcel Siem mehr von verpassten Cuts zu berichten ist. Maximilian Kieffer schnupperte einmal an den Top-Ten, als er 12. wurde bei der „Abu Dhabi Championship“ und 19. zwei Wochen später bei der „Dubai Desert Classic“.

Es sah tatsächlich nach dem ersten Turniersieg auf der Ladies European Tour aus für Sandra Gal, denn bei der „Oates Vic Open“ Mitte Februar im kühlen und fernen Australien hatte sie nach einer tollen Schlussrunde von „4 unter“ bei widrigsten äußeren Bedingungen das Stechen mit der Engländerin Melissa Reid erreicht. Doch am dritten Extra-Loch verhinderte ein einziger schwächerer Schlag zum Grün eine weitere Verlängerung – letztlich wurde es ein Bogey, während Melissa Reid mit dem sicheren Par den Turniersieg erringen konnte. Schade, aber dennoch eine große Leistung von Sandra Gal.

Noch ein weiteres Mal gelangen ihr vier gleich-



mäßig starke Runden, und zwar beim „Bank of Hope Founders Cup“ in Phoenix, AZ., als sie mit insgesamt 270 (66+69+67+68) Schlägen Platz 13 belegte.

Bei dieser Veranstaltung überzeugte nach zuvor nicht gerade überragenden Vorstellungen Caroline Masson. Nach Runden von 68, 66, 67 und 68

Sandra Gal: hübsch und erfolgreich



Martin Kaymer: Zweimal Platz 4 - in Abu Dhabi und bei der Honda Classic



Sandra Gal: erst im Stechen besiegt



Marcel Siem: noch ohne nennenswerte Ergebnisse

MARTIN KAYMER

Abu Dhabi HSBC Championship (19. bis 22. Jan 2017)	4	273 (66+66+72+69)
Qatar Masters Doha (26. bis 29. Jan 2017)	48	283 (70+72+68+73)
Dubai Desert Classic (2. bis 5. Feb 2017)	23	283 (71+69+69+74)
The Honda Classic (23. bis 26. Feb 2017)	4	273 (65+70+68+70)
World Golf Championships Mexico (2. bis 5. Mrz 2017)	23	280 (70+67+75+68)
Arnold Palmer Invitational (16. bis 19. Mrz)	23	286 (73+71+68+74)

MAXIMILIAN KIEFFER

Abu Dhabi HSBC Championship (19. bis 22. Jan 2017)	12	277 (70+67+69+71)
Qatar Masters Doha (26. bis 29. Jan 2017)	Cut verpasst	145 (70+75)
Dubai Desert Classic (2. bis 5. Feb 2017)	19	283 (69+70+70+73)
Maybank Championship Malaysia (8. bis 12. Feb 2017)	41	284 (71+70+71+72)
Joburg Open (23. bis 26. Feb 2017)	50	208 (70+67+71)
Tshwane Open Pretoria (2. bis 5. Mrz 2017)	18	277 (73+66+69+69)
Hero Indian Open Neu Delhi (9. bis 12. Mrz 2017)	Cut verpasst	152 (76+76)

MARCEL SIEM

BMW SA Open (12. bis 15. Jan 2017)	Cut verpasst	148 (72+76)
Abu Dhabi HSBC Championship (19. bis 22. Jan 2017)	Cut verpasst	146 (73 + 73)
Qatar Masters Doha (26. bis 29. Jan 2017)	DQS	283 (71+69+69+74)
Dubai Desert Classic (2. bis 5. Feb 2017)	Cut verpasst	154 (78 + 76)
Maybank Championship Malaysia (8. bis 12. Feb 2017)	34	283 (66+71+73+73)
Tshwane Open Pretoria (2. bis 5. Mrz 2017)	Cut verpasst	152 (78+74)
Hero Indian Open Neu Delhi (9. bis 12. Mrz 2017)	29	294 (70+76+71+77)

SANDRA GAL

Pure Silk Bahamas LPGA Classic (26. bis 29. Jan 2017)	16	279 (69+73+71+65)
Oates Vic Open, 13. Beach Golf Links (9. bis 12. Feb 2017)	2	276 (67+69+71+69)
ISPS Handa Women's Australian Open (16. bis 19. Feb 2017)	46	294 (76+70+72+76)
Honda LPGA Thailand (23. bis 26. Feb 2017)	31	284 (69+73+69+73)
Bank of Hope Founders Cup, Phoenix, AZ (16. bis 19. Mrz 2017)	13	270 (66+69+67+68)

CAROLINE MASSON

ISPS Handa Women's Australian Open (16. bis 19. Feb 2017)	46	294 (75+71+75+73)
Honda LPGA Thailand (23. bis 26. Feb 2017)	40	286 (75+72+69+70)
HSBC Women's Champions, Singapore (2. bis 5. Mrz 2017)	21	280 (69+73+71+67)
Bank of Hope Founders Cup, Phoenix, AZ (16. bis 19. Mrz 2017)	10	269(68+66+67+68)



Caroline Masson:
Platz 10 beim
"Bank of Hope
Founders Cup"
in Phoenix

einmal auch noch nach einem Zahlendreher auf der Scorekarte disqualifiziert – nicht unterkriegen lässt und sich sehr selbstkritisch gibt. Da war er bei der „Hero Indian Open“ in Neu Delhi nach drei Runden endlich mal wieder ganz nah dran an einer vorzeigenswerten Platzierung, da misslang ihm die Schlussrunde und es wurde nur Platz 29. „Ich bin mega enttäuscht, habe 14 Grüns in Regulation getroffen“, äußerte er sich, „und dann 38 Putts gemacht! Ansonsten habe ich nämlich gut gespielt und ich warte drauf, dass endlich mal der Knoten aufgeht!“

Bevor es auf der European Tour Mitte April in Marokko mit der „Trophee Hassan II“ weitergeht, gönnte sich Marcel Siem auch mal ein paar Schnee-Tage mit seiner Familie in Österreich: „Seit langer Zeit stehe ich endlich wieder auf dem Snowboard! Schön, mal wieder mit der kompletten Familie eine Woche im Schnee zu verbringen.“ ■

Maximilian Kieffer:
noch kein Saison-
verlauf nach Wunsch

dem 23. Platz beendete. „Was für eine tolle Woche“, schrieb er, „was für fantastische Fans, freundliche Menschen und ein unglaublicher Enthusiasmus für Golf – ich hatte wirklich eine tolle Zeit und komme im nächsten Jahr sehr gerne wieder!“

Eindrucksvoll ist der Kampfgeist von Marcel Siem, der sich trotz schlechter Ergebnisse – bei sieben Turnieren nicht weniger als viermal den Cut verpasst und



Schlägen (gesamt 269) landete sie auf dem beachtlichen 10. Platz. „Es war eine tolle Woche hier in Phoenix“, zwitscherte die gebürtige Gladbeckerin in die Welt, „und ich war sehr zufrieden mit meiner Top-Ten-Platzierung. Die Bedingungen waren nahezu perfekt und die Scores extrem tief. Es macht natürlich auch mal Spaß, so viele Birdies zu spielen.“

Reichlich Birdies sind ja immer die Voraussetzung für einen guten Score – und den lieferte Martin Kaymer in diesem Frühjahr schon zweimal ab: Zum Jahresauftakt Platz 4 bei der „Abu Dhabi HSBC Championship“ auf der European Tour, und Platz 4 bei der „Honda Classic“ Ende Februar auf der amerikanischen PGA-Tour.

Begeistert äußerte sich Martin Kaymer nach seinem Auftritt bei der „World Golf Championship Mexico“ in der 2 000 m hoch gelegenen Hauptstadt Mexiko City Anfang März, die er mit



**Boutique Hotel
Villa am Ruhrufer
Golf & Spa**

Ihr ★★★★★ Golf Hotel
zum Wohlfühlen im Ruhrgebiet

Als eines der kleinsten 5 Sterne Hotels Deutschlands ist unser Boutique Hotel Villa am Ruhrufer Golf & Spa das Top Golf Hotel in NRW und bietet Ihnen exklusive Spa- und Wellnessangebote sowie den perfekten Ausgangspunkt für Ihr Golfwochenende im Ruhrgebiet.

**Boutique Hotel
Villa am Ruhrufer Golf & Spa**
Dohne 105
45468 | Mülheim an der Ruhr
Germany
info@villa-am-ruhrufer.de
www.villa-am-ruhrufer.de
Tel. +49 208 94 13 97-0



MIT KOSTENFREIEM SHUTTLE ZU UNSEREN GOLFCLUBS

MIT
EXKLUSIVEN
SHUTTLE

**UNSERE HOTELEIGENEN
GOLFCLUBS**



**DER NEUE
KOSAIDO**
International Golf Club Düsseldorf



**KOSAIDO INTERNATIONAL
GOLF CLUB DÜSSELDORF**



**GOLFCLUB MÜLHEIM AN
DER RUHR RAFFELBERG**

„REGEL-REVOLUTION“: AB 2019 REDUZIERUNG DER GOLDFREGELN VON 34 AUF 24

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 planen die weltweit anerkannten obersten Regelhüter des Golfsports, der R&A und die USGA, weitreichende Veränderungen in den Golfregeln. Sie sollen das Golfspiel, bei gleichzeitiger Wahrung des Charakters, leichter verständlich, fairer und zukunftsfähiger machen. Dazu haben die beiden Regelinstanzen einen umfassenden Überblick über ihre Initiative zur Modernisierung der Golfregeln vorgelegt. Kernstück: Aus gegenwärtig 34 Golfregeln werden 24. Eine vergleichbare umfassende Reorganisation der Regeln liegt über 30 Jahre zurück.

Alexander Klose, Vorstand Recht & Services beim Deutschen Golf Verband (DGV), begrüßt die Initiative ausdrücklich: „Es ist tatsächlich Zeit für eine grundlegende Regelrevision.



Alexander Klose:
„Wurde tatsächlich
Zeit!“

Wenn Golf sich auch in Zukunft in einem sich immer schneller wandelnden Sport- und Freizeitmarkt als hoch attraktive Sportart und Freizeitvergnügen präsentieren möchte, ist ein moderneres Regelwerk unabdingbar. Die jetzt veröffentlichten und beabsichtigten grundlegenden Anpassungen weisen den richtigen Weg, weil sie sowohl den Zugang zum Golfsport als auch die Ausübung des Golfsports selbst erheblich vereinfachen.“

**Droppen aus dieser
Höhe bald nicht mehr
notwendig**



Mit der Reduzierung des Regeltextes um zehn Regeln von 34 auf 24 wird bereits ein klares Signal gesetzt. Eine Vielzahl inhaltlicher Änderungen soll die Freude am Golfspiel fördern, das Spiel schneller und die Regeln verständlicher machen. Neben vielen weiteren Anpassungen wird die Suchzeit für einen Ball von fünf auf drei Minuten verkürzt, die Empfehlung ausgesprochen, dass jeder Schlag nicht mehr als 40 Sekunden dauern und üblicherweise noch schneller ausgeführt werden soll sowie das Schlagen außerhalb der Reihenfolge im



Zählspiel (Ready Golf) gefördert werden soll.

Darüber hinaus wird eine alternative Form des Zählspiels angeboten, bei der durch die Spielleitung eine maximale Begrenzung für ein zu notierendes Ergebnis je Loch festgelegt werden kann. Ab 2019 muss auch die Fahne bei einem Schlag auf dem Grün nicht mehr bedient werden, und das Fallenlassen des Balles (Droppen) muss nicht mehr aus Schulter-, sondern kann aus beliebiger Höhe erfolgen. Es wird für Spielleitungen die Möglichkeit geschaffen, frei wählbare Flächen als Hindernisse mit roten Pfählen zu kennzeichnen.

Viele Verhaltensweisen, die dem Charakter des Spiels nicht widersprechen, sind künftig straflos, so z. B. das versehentliche Bewegen eines Balls

durch den Spieler bei der Suche, das versehentliche Treffen des Spielers, seiner Ausrüstung oder seines Caddies mit dem Ball oder das Bewegen oder Berühren von Gegenständen wie Blätter, Steine und Stöcke im Hindernis mit der Hand oder dem Schläger. Auch Entfernungsmessgeräte sind ab 2019 grundsätzlich erlaubt, es sei denn, sie sind durch die Platzregel verboten (Umkehrung der aktuellen Regelung).

Von besonderer Bedeutung ist auch künftig der „Spirit of the Game“ (wahre Geist des Golfspiels). So werden Spielleitungen befugt sein, den hohen Anspruch, den der Golfsport an das Verhalten eines Spielers anlegt, durch einen eigenen Verhaltenskodex zu konkretisieren.

Schon in dem bisherigen fünfjährigen Beratungsprozess haben die obersten Regelinstanzen weltweit viele Beteiligte zurate gezogen. Bis Anfang 2018 werden die zuständigen Gremien endgültige Texte verabschieden. Der weitere Verlauf des Jahres 2018 wird für den Druck der Regelbücher, die Programmierung der betroffenen Software-Bereiche und



**Ab 2019 wird die Zeit
für die Ballsuche von
fünf auf drei Minuten
reduziert**

die Information der Golfspieler und Offiziellen auf allen Ebenen des Spiels benötigt, bevor mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Einführung der neuen Golfregeln erfolgt.

Dazu Erhard Wetterich, Präsidiumsmitglied im GV NRW, Spielleiter-Beauftragter und anerkannter „Regelpapst“: „Ein insgesamt gelungenes Werk, das es allen erleichtern wird, dieses Spiel „sauber“ zu spielen. Nur eines kann ich nicht akzeptieren, nämlich die Änderung der Maßeinheiten beim Droppen. Bisher ging es um „Schlägerlängen“, jetzt soll es die „cm-Regelung“ geben. In der Zukunft wird man also neben seinen Golfschlägern auch noch ein Maßband oder einen Zollstock dabei haben müssen, wenn man im Einzelfall die maximal erlaubte Distanz für den Drop ausnutzen will.“ ■

Erhard Wetterich:
„Insgesamt
gelungen!“



PowaKaddy TOUCH

DER NEUE POWAKADDY TOUCH – DER LEICHTESTE DRIVE AUF DEM GOLFPLATZ!

In über 30 Jahren ist PowaKaddy vom Pionier und Erfinder des E-Trolley bis zum internationalen Marktführer gewachsen. Die Ingenieure bei PowaKaddy haben es sich schwer gemacht, um es dem Golfer einfach zu machen. Umso beeindruckender ist das Ergebnis der ausführenden Entwicklungs- und Erprobungsphase, was nun als ausgereiftes Ergebnis in den Golfshops der Republik zu finden ist!

Der PowaKaddy TOUCH. Nie war die Bedienung eines elektrischen Golfrolley einfacher und intuitiver. Er ist der PowaKaddy, der exakt in Ihrem Tempo über den Golfplatz fährt. Legen Sie die Hand auf den ergonomisch geformten Soft-Touch-Griff, laufen Sie los und er passt sich automatisch Ihrem persönlichen Lauftempo an.

Der beste Weg ihn zu steuern, ist es nicht darüber nachzudenken – einfach nur TOUCH'N'GO. Schon wenige Wochen nach der Auslieferung des neuen Modells ist die internationale Fachpresse ebenso begeistert, wie Golfer aller Altersklassen. Es gibt keinen Trolley seiner Preisklasse, der sich intuitiver fahren lässt, als der TOUCH. Schließlich sollte sich der Golfspieler auf sein Golfspiel konzentrieren können – und nicht auf seinen E-Trolley!

Der robuste und leichte Aluminiumrahmen ist überarbeitet worden und besticht durch sein modernes Design, ohne an Funktionalität einzubüßen. Ebenfalls funktional und einfach beeindruckt das Einlegen des Akkus. Ohne lästige Kabel und Stecker ist er mit einem Handgriff sicher arretiert. Die neue Akku-Generation überzeugt durch, die im Vergleich zu allen anderen Modellen dieser Klasse, enorme Leistungsfähigkeit von bis zu 30% mehr als jeder Mitbewerber.

Der neue TOUCH bietet eine solide und qualitativ hochwertige Verarbeitung, gepaart mit innovativer Technik und idealer Bedienbarkeit bei einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Aus Tradition entwickelt und gefertigt in Großbritannien – mit Service und Wartung in Deutschland!

Technische Daten und Features:

- Ebenso starker wie leiser 200 W Motor
- Kinetisches LED Power-Display
- Stabiler Rahmen, der mit nur 3 einfachen Handgriffen in Sekunden zusammengelegt ist
- Neuartige Low Profile Deluxe Räder: Versprechen ruhigen, leichten Lauf auf jedem Untergrund
- Keylock-System: Neu entwickelte Bag-Straps und das patentierte Keylock-System halten jedes Bag sicher an seinem Platz
- Spezielle Bungee-Gurte mit integrierten Klemmschutz-Griffen, zur sicheren Befestigung des Bags auf dem Elektrotrolley
- Integrierter USB-Anschluss für Handy oder GPS-Gerät - Hält auch auf der Runde z.B. Ihren GolfBuddy unter Spannung
- 24 Monate Herstellergarantie auf den Trolley und erweiterte 5 Jahre Pro-Rata Garantie auf den Lithium-Akku
- Service und Wartung in Deutschland
- Akkulaufzeit Standard: 260 Wattstunden - 18 Löcher
- Akkulaufzeit Extended: 388 Wattstunden - 36 Löcher
- Radstand: 570mm
- Maße gefaltet: 385mm x 860mm x 570mm
- Maße offen: 955mm x 1285mm x 570mm
- Gewicht ohne Akku: 9,7 kg
- Standard-Lithium-Akku: 2 kg
- 36-Loch-XL-Lithium-Akku (Extended): 2,8 kg

AB 1.199,95 €



LR5 - KOMPAKT UND EXTREM SCHNELL

Features: - 6-fache Vergrößerung, - 3 Scan-Modi, - Automatisch Abschaltung schont den Akku, - Dioptrienausgleich, - Akku-Lebensdauer 3.500 - 5.000 Messungen. Der GolfBuddy-Laser ist eine sinnvolle Ergänzung der Produktreihe und unterstreicht die Kompetenz von GolfBuddy im Bereich der Entfernungsmessung. Der LR ist ein kompakter, leicht zu bedienender und handlicher Laser-Rangfinder. Im Vergleich zu vielen anderen Systemen überzeugt er durch die außergewöhnlich schnelle, einfache und exakte Messung in einem Spektrum von 5 - 800 Metern. Maße und Gewicht: Maße: 100 mm (H) x 40 mm (W) x 72 mm (T) / Gewicht: 218 g, Display: LCD, Akku: CR2 3V Lithium, Wasserabweisend

VK-PREIS:
349,95
EURO



& FastFold Flat Fold

FASTFOLD FLAT FOLD - STABIL - FLACH - GENIAL!

Der Flat Fold von Fastfold ist eine geniale Lösung für alle, die einen Trolley mit unglaublich flachem Packmaß suchen. Seine Stabilität übertrifft alle vergleichbaren Modelle um ein Vielfaches. Der Clou ist, dass er trotz seiner Größe innerhalb von wenigen Sekunden mit drei einfachen Handgriffen aufgebaut ist. Einfacher geht es nicht!

Dank der kompakten Form und dem zugleich großzügig gestalteten Ablagefach für das Golfbag und andere nützliche Utensilien ist der Golfrolley „Flat Fold“ von Fastfold ein idealer Begleiter für das Golfspiel. Der Golfrolley verfügt über den obligatorischen Scorekartenhalter und die Basis für einen Regenschirmhalter, sodass er auch bei wechsel-

haften Wetterverhältnissen einsatzfähig bleibt. Darüber hinaus begeistert der dreirädrige Pushrolley mit seinem besonders schlanken Design

Die wichtigsten Funktionen in Kürze:

- extrem flach, leicht und klein
- Basis für einen Regenschirmhalter
- großes Ablagefach
- Ball- / und Teehalter
- Scorekartenhalter
- Packmaß: 70 cm hoch x 60 cm breit x 20 cm tief

AB 289,00 €



**Trolleys
unverbindlich
testen - direkt
beim offiziellen
deutschen
Distributor!**

Falls Ihr Golffachhandel die aktuellen Powa-Kaddy-Geräte nicht vorrätig hat oder es in Ihrer Nähe keinen Pro Shop gibt, freuen wir uns auf Ihren Besuch. Wir sind von 9:00 bis 17:00 Uhr für Sie da. Neben allen aktuellen Modellen zum unverbindlichen ausprobieren, verfügen wir auch immer über eine größere Anzahl technisch geprüfter Auslauf- und Vorführmodelle zum Verkauf. Als offizielle Zentrale für Deutschland und Österreich kümmern wir uns natürlich auch gerne um alle Wartungs- und Reparaturfragen rund um Ihren E-Trolley.



GreenGrassGolf

Weitere Infos unter:

Green Grass Golf Europe GmbH & Co KG
Hunsdorfer Weg 27, 46569 Hünxe

- www.greengrassgolf.de
- www.facebook.com/greengrassgolf
- www.twitter.com/GreenGrassGolf
- Unsere Kataloge online:
www.issuu.com/greengrassgolf

IN DER WELT DER PROFIS ANGEKOMMEN

Maximilian Rottluff und Nicolai von Dellingshausen – nach kurzer Zeit schon Podiumsplätze

In der weiten Welt der Golfprofis angekommen zu sein scheinen die beiden Neu-Profis vom GC Hubbelrath, Nicolai von Dellingshausen und Max Rottluff. Der eine auf der europäischen, der andere auf der amerikanischen PGA-Tour. Für beide Pros gab es in den ersten Monaten ihrer beruflichen Veränderung schon bemerkenswerte Erfolge, wenngleich die zu erwartenden Nackenschläge gerade im Anfang einer neuen Karriere nicht ausblieben.

Den ersten Frust musste Max Rottluff zum Beispiel Ende letzten Jahres beim finalen Qualifikationsturnier zur Erlangung der Tour-Karte für die zweithöchste amerikanische Profi-Liga, der web.com-Tour, verkraften. Da scheiterte er nach vier Runden auf den beiden Kursen im „Orange Country National Golf Center & Lodge“ als letztlich geteilter 72., ein paar Schläge außerhalb der von ihm selbst angepeilten Ränge zum Weiterkommen. Eine verkorkste Runde war dabei, und schon war die Karte futsch.

So wird Max Rottluff in dieser Saison vornehmlich wieder, wie schon im letzten Jahr, auf der drittklassigen „Mackenzie Tour-PGA Tour Canada“ aufteufen, die zwischen Mai und September insgesamt 12 Turniere anbietet. Zwischendurch versucht der gebürtige Meerbuscher, sich in den sogenannten Montags-Qualifikationsturnieren für die höchste PGA-Tour zu qualifizieren, was ihm bislang auch einmal gelang. Denn nach einer fabelhaften „62“ in der Qualifikation sicherte sich der 25-Jährige einen Startplatz bei der „Farmers Insurance Open“ im Torrey Pines GC unweit von San Diego. „Leider war ich mit meinem Spiel nicht zufrieden und konnte mich nach Runden von 77 und 73 Schlägen nicht für das Wochenende qualifizieren“, äußerte er sich selbstkritisch. „Dennoch war es wieder eine Bereicherung in meiner angestrebten Golf-Karriere.“



Familientreffen an der amerikanischen Ostküste mit (v.l.) Anna-Theresa, Birgit, Sepp und Maximilian Rottluff

Stark präsentierte sich Max Rottluff wenig später bei seinem Einladungs-Abstecher auf die südamerikanische PGA-Latino-america-Tour bei der „70 Avianca Colombia Open“ in der 2000 m-Höhen-Hauptstadt Bogota. Nach Runden von 74+66+68+64 Schlägen (gesamt 272) lag er am Ende nur gerade mal drei Schläge hinter dem Sieger Jose de Jesus Rodriguez und nur einen hinter dem Zweiten Nicolas Echavarría. „In der ersten Runde hatte ich noch mit Anpassungsschwierigkeiten zu kämpfen“, so Max Rottluff, „aber danach habe ich mich



Cut verpasst, aber um eine Erfahrung reicher: Max Rottluff bei der „Farmers Insurance Open“ San Diego



Den ersten Turniersieg knapp verpasst, Platz 2 nach Stechen für Nicolai von Dellingshausen (r), neben ihm Moritz Lampert, Sieger Robbie van West und Marco Iten

sehr wohl gefühlt und auch gut gespielt!“

Stark auch sein Auftritt im Rahmen der Adams Pro Tour Ende März bei der „Coca-Cola Dr. Pepper Open“ im Oak Wing Golf Club in Alexandria, Louisiana. Dort überzeugte Max Rottluff mit insgesamt 267 (67+66+68+66) Schlägen und dem zweiten Platz hinter dem Amerikaner Conner Godsey (263).

Nicolai von Dellingshausen war in den ersten drei Monaten auf der drittklassigen europäischen Pro Golf Tour im Einsatz – zwei Turniere gab es in Ägypten, vier in Marokko. Dabei schlidderte der gerade 24 Jahre alt gewordene Düsseldorfer nur denkbar knapp an seinem ersten Sieg als Pro vorbei. Denn bei der „Open The Tony Jacklin 2017“ auf dem „The Tony Jacklin Casablanca“-Golfkurs verlor er ein Vierer-Stechen, aus dem letztlich der Niederländer Robbie van West als glücklicher Sieger hervorging und er sich mit dem geteilten zweiten Platz zufrieden geben musste: „Schade, es hätte klappen können!“

Sein Debut gab Nicolai von Dellingshausen bei der „Red Sea Egyptian Classic“ in Ain Souchna, einem Ort, der an der Bucht Ghubbat al-Büs an der Westküste des Golfs von Suez, etwa 120 km südöstlich von Kairo, liegt. Nach verständlichen Anfangsschwie-

rigkeiten wurde es der 22. Platz, und schon eine Woche später bei der „Red Sea Ain Sokhna Classic“ folgte als Achter die erste Top-Ten-Platzierung.

In der Nähe der Spitzengruppe hielt sich Nicolai von Dellingshausen auch beim zweiten Turnier in Marokko auf, denn bei der „Open Casa Green Golf 2017“ im Casa Green Golf Club in Casablanca belegte er beim Sieg des Hamburgers Christopher Carstensen den geteilten 6. Platz.

Nach zweiwöchiger Wettkampfpause folgte dann der nächste nordafrikanische Doppelpack, diesmal in Marokko mit zwei Turnieren innerhalb von acht Tagen. Aber so sonderlich gut lief es hier nicht. Bei der „Open Madaef 2017“ im Pullman El Jadida Royal Golf verpasste er im fünften Profi-Start erstmals den Cut nach Runden von 76 und 79 Schlägen. „Mein Spiel war einfach nicht dort, wo ich es gerne gehabt hätte, und Fehler werden in El Jadida noch weitaus härter



Starker Platz 3 bei der „70 Avianca Colombia Open“ für Max Rottluff

Nicht immer zufrieden mit seinem Spiel: Nicolai von Dellingshausen

bestraft als auf anderen Plätzen“, kommentierte NvD seine zweitägige Leistung. „Natürlich überwiegt momentan noch die Enttäuschung, da es auch für mich eine neue Erfahrung ist, am Schlußtag nicht mehr spielen zu dürfen. Aber daraus werde ich lernen, denn es wird wahrscheinlich nicht der letzte Cut gewesen sein, den ich gemisst habe!“

Wenige Tage später landete der Düsseldorfer bei der „Open Royal Golf Anfa Mohammedia 2017“ auf dem geteilten 23. Rang nach gleichmäßigen Runden von 72, 70 und 71 Schlägen. Dennoch gab es eigene kritische zusammenfassende Kommentare: „Mit meiner Leistung in den beiden Turnieren war ich nicht zufrieden.

Gut aber ist, dass ich zumindest weiß, woran es lag. Die Intensität der aufeinanderfolgenden Turniere und die dazugehörige Reise ist für mich noch ungewohnt gewesen. In den Tagen, die ich zwischen Marokko I und Marokko II zu Hause war, habe ich meinem Körper und meinem Geist zu wenig Zeit für gute Regeneration gegeben und bin deshalb schon müde und leicht angeschlagen nach Casablanca geflogen. Verständlicherweise war mein Spiel dementsprechend nicht auf der Höhe, auf der ich es gerne gesehen hätte.“

Sowohl Maximilian Rottluff als auch Nicolai von Dellingshausen stehen erst am Anfang ihrer Profi-Karriere. Da wird es für beide Akteure noch Höhen und Tiefen, Siege und Niederlagen, Frust und Freude geben. Aber beide haben schon nach kurzer Zeit bewiesen, dass ihre Berufswahl genau die richtige war! ■

NEUER ANREIZ FÜR NEUE MITGLIEDER!

GEMEINSAM GOLFEN



Mit dem Ziel, möglichst viele neue, noch nicht golfende Interessenten für die Golfanlagen zu gewinnen, wurde die aus 36 Partnern der Golfbranche bestehende Initiative „Gemeinsam golfen 2017“ ins Leben gerufen.

Gemeinsam golfen praktiziert (v.l.): "Golf-Neuling" Simon Rolfes (Ex-Fußball-Nationalspieler Bayer 04 Leverkusen) mit Maximilian Kieffer, Susanne Rieckert und Florian Fritsch nach einer Runde im GC Hubbelrath



Der Grundgedanke ist, die Kräfte, Kompetenzen und Leistungen aller Beteiligten des Golfmarktes zu bündeln und möglichst viele Golfer dazu zu bewegen, mit Hilfe des Empfehlungsmarketings ihre noch nicht golfenden Freunde und Bekannte mit auf ihre Golfanlage zu nehmen, um sie für das Golfen zu begeistern. Und das nicht nur an einem Tag, sondern während des gesamten Aktionsjahres. Das Besondere daran ist: Die mitgebrachten Freunde begleiten die Mitglieder bei einer Runde über 9 Löcher - und dürfen direkt mitspielen. Zumindest den Putter können die Freunde bedienen. Wenn der Club es zulässt, aber auch mehr. Von der Nutzung der Jugendabschläge über das Scramble-Format bis

hin zum klassischen Vierer ist alles dabei.

Um einen besonderen Anreiz für die Mitglieder zu schaffen, werden unter allen Teilnehmern im Rahmen eines bundesweiten Gewinnspiels hochwertige Preise verlost. Hauptpreis ist eine Reise für zwei Personen zum Masters nach Augusta im Gesamtwert von 20.000 €. Außerdem wartet auf einige glückliche Gewinner eine Runde Golf über neun Löcher gemeinsam mit einem Playing Professional, darunter unter anderem Florian Fritsch, Max Kieffer, Ann-Katrin Lindner oder Isabell Gabsa.

Die Aktion „Gemeinsam Golfen 2017“ ist für die Clubs kostenfrei und problemlos mit

TEXT
TOBIAS KAISER



Bernhard Lindenbuß:
„Müssen Vorurteile abbauen!“

anderen auf der Anlage bereits stattfindenden Marketing-Aktionen kombinierbar! Finanziert wird das Gemeinschaftsprojekt durch Fördermittel der Vereinigung clubfreier Golfspieler e.V.

Bisher haben sich bereits über 400 Clubs für die Aktion angemeldet, darunter aus dem Verbreitungsgebiet von GOLF Rhein-Ruhr u.a. diese:

Golf-Club Kürten, Golfclub Residenz Rothenbach, Golfclub Hösel, Golfclub Meerbusch, Golfclub Borghees, Golfclub Erftaue, Europäischer Golfclub Elmpter Wald e.V., Golfclub Schloss Haag, Golfclub Grevenmühle, Golfclub Issum-Niederrhein, Golfclub Oberhausen, Golfclub Op de Niep, Golf & More Huckingen, Golf- und Landclub Schmitzhof, Golfclub

Stadtwald Krefeld, GolfCity Pulheim, Golfsport Willich GmbH & Co. KG Duvenhof, West Golf GmbH & Co. KG, Golfclub Duvenhof, Golf Club Mülheim an der Ruhr Raffelberg, Golf-Club KOSAIDO Internationaler Golfclub Düsseldorf, Golf Club Weselerwald, Golf + Sport GmbH & Co. KG.

Im GC Duvenhof sieht man der bundesweiten Aktion mit großer Zuversicht entgegen. So heißt es u.a.: „Wir beteiligen uns daran, weil es immer auch ein bisschen Werbung für den Club ist. Vielleicht bringt das ein oder andere Mitglied tatsächlich einen Freund mit, der dann bei uns als Mitglied eintritt.“

Ähnlich äußert sich auch Bernhard Lindenbuß, Geschäftsführer im Golfpark Meerbusch: „Wir machen mit bei der Aktion, um Nichtgolfer an diesen Sport heranzuführen und um Vorurteile abzubauen. Ohne Imagewandel werden wir keinen Zuwachs haben.“ (weitere Informationen unter www.gemeinsam-golfen.de) ■



**2 x 18 Loch
ohne Abschlagzeiten!**



Unschlagbar gut!

Unsere attraktiven Beitragsmodelle:

- Geänderte Aufnahmegebühren
- Günstige Kinder-, Jugend- und Berufseinsteiger-Tarife

Informieren Sie sich jetzt!

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Nicolaus . Golfclub Hösel
Höseler Straße 147 . 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056-9337-0
manager@golfclubhoesel.de

Proberunden nach Vereinbarung!

www.golfclubhoesel.de



36 Traum-Löcher auf der sonnigen Alpensüdseite



Dolomitengolf Hotel & Spa

Wellness und Genuss direkt am ersten Abschlag

Das 4-Sterne-Superior Dolomitengolf Hotel & Spa liegt in traumhaft ruhiger Lage nahe der Sonnenstadt Lienz, eingebettet in eine herrlich gepflegte Gartenanlage mit beheiztem Außenpool. Im exklusiven Wellness- & Spa Bereich auf über 1.500 m² fühlt man sich wie im „Spa-Himmel“. Die Spa-Landschaft bietet neben zwei Pools vier verschiedene Saunen mit Blick auf die angrenzenden Golfgrüns. Mit einem raffinierten Gourmet-Wahlmenü werden die Gäste allabendlich vom Küchenteam verwöhnt.

„GOLF TOTAL“

4 Nächte von Sonntag bis Donnerstag inkl. Halbpension und unbegrenzten Greenfees für den hauseigenen 36-Loch Meisterschaftsplatz direkt am Hotel

ab 460,- Euro pro Person



Tel.: +43 4852 61122
www.hotel-dolomitengolf.com

Hamacher Hotel- und Beteiligungs GmbH, Am Golfplatz 1, A-9906 Lavant

Dolomitengolf Suites

Modernes Design und mediterranes Lebensgefühl

Das 5-Sterne Domizil Dolomitengolf Suites ist wie geschaffen für alle, die unaufdringlichen Luxus und eine persönliche Atmosphäre schätzen. Im beheizten Außenpool seine Bahnen ziehen, sich im liebevoll gepflegten Garten mit einem guten Buch und einem kühlen Drink dem süßen Nichtstun hingeben oder im Panorama-Badehaus mit Finnischer Sauna, Bio-Sauna und Dampfbad relaxen. Küchenchef Lukas Gröfler und Gastgeber Florian Steiner empfangen Sie allabendlich im 2-Hauben-Restaurant „Vincena“.

„TRAININGS- UND GENUSS-WOCHENENDE“

3 Nächte von Donnerstag bis Sonntag inkl. Halbpension, unbegrenzte Greenfees, 2 x 2 Std. Golftraining für 2 bis 6 Personen, 1 Degustationsmenü mit Weinbegleitung, gratis Golf-Cart

ab 598,- Euro pro Person



Tel.: +43 4852 61122-500
www.dolomitengolf-suites.com

Hamacher Hotel- und Beteiligungs GmbH, Am Golfplatz 2, A-9906 Lavant





Hoch die Hände – Feier am Wochenende: Die neuen „fully qualified PGA-Professionals“ mit ihren soeben erhaltenen Urkunden

TEXT
HORST WEBER
FOTOS
PGA GERMANY

CAROLINE MASSON ZUM FÜNFTEN MAL „PLAYER OF THE YEAR“!

„Dieser Award bekommt einen Ehrenplatz in ihrem Zimmer!“ So euphorisch gab Stefan Masson die Worte seiner Tochter wieder, nachdem ihr im Rahmen des großen Festabends im Kongress Palais der Stadt Kassel von der PGA of Germany die Auszeichnung als „beste Spielerin des Jahres 2016“ überreicht wurde. Die Geehrte selbst, nach 2010, 2011, 2012 und 2013 nun bereits zum fünften Mal ausgezeichnet, konnte leider nicht anwesend sein – sie befand sich in der Trainings- und Vorbereitungsphase für die anstehenden Turniere in Australien und Fern-Ost, ließ aber

verlauten, „dass ich super stolz bin, von den Mitgliedern der PGA of Germany zur Spielerin des Jahres gewählt worden zu sein. Ich bin sicher, dass mich meine Eltern und Marcus Neumann gut vertreten haben!“
Herausragendes sportliches Ereignis und maßgeblich für die Auszeichnung „verantwortlich“ war ihr Erfolg bei der „Manulife LPGA Classic“ im letzten Jahr in Kanada, ihr erster Turniersieg auf der amerikanischen LPGA-Tour. Caroline Masson verwies ihre Clubkameradin Sandra Gal auf den zweiten Platz.
Bei den Herren setzte sich European-Tour-Spieler Florian Fritsch durch, auch er konnte we-

Freuten sich über die Auszeichnung für Caroline Masson – ihre Eltern und Marcus Neumann

gen der Vorbereitung auf die neue Saison seinen Preis in Kassel nicht persönlich abholen, schickte aber eine Videobotschaft, mit der er seine große Freude zum Ausdruck brachte und sich sehr herzlich bei seinen Kolleginnen und Kollegen für die Wahl bedankte.



Der Award für den PGA-Teacher of the Year 2016 ging zum dritten Mal an Martin Hasenbein aus Murnau, Jugendtrainer des Jahres 2016 wurde erstmals Chris Webers vom GC zur Vahr Bremen.

Im Rahmen des Festabends erhielten dann auch die neuen „Fully Qualified PGA Professionals“ ihre Abschlusszeugnisse und sahen mit großer Zuversicht und Freude ihrer ersten Saison als voll qualifizierte Golflehrer der PGA of Germany entgegen, um vielleicht eines Tages auch auf einer großen Bühne in einem Festsaal zu stehen, wenn die PGA-Awards für die herausragenden Teacher und Player einer Saison verliehen werden.
Zu den erfolgreichen Absolventen, die nach dreijähriger Ausbildung ihr Können und Wissen in zahlreichen Fächern unter den kritischen Augen von insgesamt 21 PGA-Prüfern unter Beweis stellten, um den begehrten Abschluss als Fully



Steffen Wilcke: stolz auf seine Urkunde und jetzt im Golfpark Renneshof tätig



Christiane Stenger – weiter auf der Golfanlage Haus Bey im Einsatz



Tobias Gurek: „Ich danke allen.“

Qualified PGA Golfprofessional zu erhalten, zählten auch einige Professionals aus dem Verbreitungsgebiet von GOLF Rhein-Ruhr.

So zum Beispiel Steffen Wilcke: „Meine Ausbildung, die als die umfangreichste im Sport schlechthin gilt, habe ich im Golfpark Rittergut Birkhof absolvieren dürfen. Ich bin sehr glücklich über die vielen Aspekte, die dort vermittelt wurden – sowohl kaufmännisch, biomechanisch als auch im Bereich Leistungsgolf. Seit Mitte 2016 bin ich im Golfpark Renneshof tätig. Die Trainingsbedingungen, das Arbeitsklima und auch die Mit-

glieder und Gäste hier möchte ich nicht mehr missen. Ich freue mich jedenfalls auf eine tolle Saison 2017.“

Tobias Gurek war auch sichtlich erleichtert: „Die Ausbildung ist geschafft, viele Seminare, Hausarbeiten und Stunden in der Praxis stehen hinter mir. Ich danke der PGA für diese lehrreiche Zeit. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt und konnte meinen Horizont erweitern. Ich werde eine neue Herausforderung in der Golfschule ‚Dynamic Golf Academy‘ im Golfclub Mettmann anfangen und freue mich riesig auf meine Aufgaben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Coaches der PGA, meiner Ausbilderin Alexandra Schleininger, meinen Eltern und Schwestern und natürlich bei meiner Freundin für die Unterstützung in dieser Zeit bedanken.“

Zu den erfolgreichen Absolventen zählt auch Christiane Stenger von der Golfanlage Haus Bey, die auch in Zukunft dort arbeiten wird und neben ihrer Büro-tätigkeit künftig schwerpunktmäßig ihr erworbenes Wissen an die Mitglieder und Gäste weitergibt. ■

PGA Player of the Year 2016 Damen

1. Caroline Masson (GC Hubbelrath)
2. Sandra Gal (GC Hubbelrath)

PGA Player of the Year 2016 Herren

1. Florian Fritsch
2. Bernhard Langer
3. Bernd Ritthammer

PGA Teacher of the Year 2016

1. Martin Hasenbein
2. Gregor Tilch
3. Ted Long
4. Peter Wolfenstetter
5. Ulrich Eckhardt
6. Roland Becker

- PGA of Germany
Golfanlage Stolper Heide
GC Mannheim-Viernheim
GC Starnberg
Deutscher Golf Verband
GC Hubbelrath



Der Vierkanthof aus dem Jahre 1570 ist der Mittelpunkt des Golfparks Renneshof



Erleben Sie den ersten Links Course am Niederrhein

Die beliebte Terrasse lädt zum Verweilen ein

GOLFPARK RENNESHOF

Der ideale Platz für Einsteiger, Hobby- und Turnierspieler in Willich-Anrath

Inmitten herrlicher Niederrheinnatur und mit dem unter Denkmalschutz stehenden Renneshof in seinem Zentrum bietet unsere 18-Loch-Anlage einen unvergesslichen, etwas anderen Golfgenuss. Der traditionsreiche Vierkanthof aus dem Jahre 1570 ist der Mittelpunkt unserer Golfanlage. Hier befinden sich der Pro Shop mit der Rezeption sowie das Sekretariat. Das Kernstück bildet unsere öffentliche Gastronomie „Renneshof“.

Erleben Sie den ersten Links-Course am Niederrhein und das unschlagbar attraktive Kon-

Das öffentliche Restaurant „Renneshof“ mit tagesaktuellen Angeboten



ditionen. Nur 99 € im Monat für eine 18-Loch- und 700 € für eine 9-Loch Jahresmitgliedschaft.

DIE VORTEILE AM RENNESHOF SIND GANZ EINFACH:

Unsere Golfanlage ist 12 Monate auf Sommergrün beispielbar. Wir haben keine Vereinsstrukturen, keine Mannschaften. Am Renneshof wird einfach nur Golf gespielt. Durch unser Online-Buchungssystem können Sie sich jederzeit selbst eine Startzeit verbindlich aussuchen und buchen.

Die Mitgliederzahl am Renneshof steigt weiter kontinuierlich. Unsere Platzreife-kurse (ab 379 €) und unsere Schnuppermitgliedschaft für Einsteiger (499 €) sind als Einsteigermodelle sehr beliebt. Schulfeld und VHS-Kurse finden in den Sommermonaten wöchentlich

bei uns statt. Der Einstieg in den Golfsport soll einfach, unverbindlich und leicht gemacht werden.

Sie wollen Golf kennenlernen und Ihren „ersten Schlag“ machen oder Ihr Handicap verbessern? Unsere Golfschule hat bestimmt das richtige Trainingsprogramm für Sie. Unsere PGA-Golflehrer Andy Trevor-Owen und Steffen Wilcke erwarten Sie.

Hunde auf dem Golfplatz! „Oh Gott“, denken einige. Die kleinen Vierbeiner sind bei uns jederzeit willkommen. Die Regeln „Golfen mit Hund“ stehen im Vordergrund und werden auch sehr vorbildlich beachtet. Sie glauben es nicht? Erleben Sie es bei uns.



Unsere Übungseinrichtung mit der großzügigen Driving Range ist mit neuester Technik ausgestattet. Mit einem modernen „FlightScope“ System analysieren wir Ihren Schwung, um Sie noch besser zu machen. Schlägerfitting für die Marken YONEX, MIZUNO und Cleveland wird damit zur „einfachsten Sache“ der Welt. Tipp: Nutzen Sie zum Buchen Ihrer Trainerstunden das Online-Buchungsportal www.meandmypro.de oder sprechen Sie unser Pro Shop-Team an.



Unser öffentliches Restaurant „Renneshof“ mit tagesaktuellen Angeboten freut sich auf Ihren „Stopp“ – nicht nur nach der „Runde“. Unsere Terrasse ist zu einem beliebten Treffpunkt für Wanderer, Hundefreunde und Radfahrer geworden. Gerne richten wir für Sie auch private Feierlichkeiten aus – sprechen Sie uns an.

VERKEHRSGÜNSTIGE ANBINDUNG Der Golfpark Renneshof ist durch seine optimale Lage im

Großraum Düsseldorf, Krefeld, Willich, Viersen, Meerbusch und Mönchengladbach schnell und komfortabel erreichbar.

Nehmen Sie dazu die Autobahn A44 und die Ausfahrt *23* Willich-Münchheide in Richtung Anrath. Nach 3 km auf der rechten Seite „haben Sie Ihr Ziel erreicht“. Besuchen Sie uns online unter www.renneshof.de oder rufen Sie uns einfach an, gerne informieren wir Sie ausführlich. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Golfpark Renneshof-Team. ■

Weitere Infos unter:

Golfpark Renneshof GmbH
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath
T +49(0)2156 914218-0, F +49(0)2156 914218-1
E-mail: info@gc-renneshof.de, www.renneshof.de



DENNIS KÜPPER VOM GRAFENBERG - ZWEIMAL EUROPAMEISTER

Mit einem Paukenschlag begann für Dennis Küpper, playing- und teaching-Pro auf der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg, die Saison 2017. Denn gemeinsam mit seinen Berufs-Kollegen Florian Jahn (GC Hamburg Wendlohe - vormals GC Op de Niep) und Christopher Godson (GC Ebersberg) gewann er auf dem New Course im Gloria Golf Resort im türkischen Belek mit dem Team Deutschland zum ersten Mal die „International Team Championship 2017“, die Europameisterschaft der Golflehrer. Und nicht nur das – auch in der Einzelwertung setzte sich der frühere European Challenge Tour-Spieler durch und holte sich den zweiten EM-Titel – dies gegen eine Konkurrenz von 56 Spielern aus 19 Nationen.

„Ich war selbst überrascht, dass ich schon zu Beginn der

Saison so gutes Golf gespielt und auch im Laufe des Turniers die Ruhe bewahrt habe“, freute sich der inzwischen 32-jährige Professional. „Zudem waren wir ein tolles Team, das sich in allen vier Runden optimal ergänzt hat! Das ist wirklich sensationell, denn ich hatte nie gedacht, dass wir bei diesem Event gegen die starke Konkurrenz von der britischen Insel eine Chance hätten. Jetzt haben wir den Titel gewonnen und sind Europameister – das ist genau das, worum es geht, und deshalb liebe ich den Sport auch!“

In der Mannschaftswertung siegte „Deutschland“ mit insgesamt 549 Schlägen letztlich doch sicher mit drei Schlägen Vorsprung auf Schottland (552), Dritter wurde England (555). Gewertet für das Team wurden die beiden besten Einzelergebnisse pro Loch und pro Runde.

Dennis Küpper:
Eine glänzende „63“
in Runde 2 – der
Grundstein für
zwei EM-Titel



Drei Schläge betrug auch der Vorsprung von Dennis Küpper in der Einzelwertung auf den Zweitplatzierten Greig Hutcheon aus Schottland. Der Düsseldorfer Pro begann auf dem Par 72-Kurs mit einer soliden „69“, dem folgte dann am zweiten Tag eine spektakuläre „63“



Die Europameister in sportlichem Dress (v.l.): Christopher Godson, Dennis Küpper und Florian Jahn

mit sieben Birdies, einem Eagle und zehn Pars.

DENNIS KÜPPER: „Das war eine meiner Top-5-Runden in meiner Karriere, auch, weil ich bis zum Schluss nach vorne gespielt habe, um weitere Birdies zu machen!“

An Tag 3 hielt er sich mit seiner „71“ etwas zurück, drehte dann aber am Schlußtag mit einer erneut glänzenden

„67“ wieder mächtig auf, mit der er beide deutschen Erfolge – Team und Einzel – absicherte.

So sehen Sieger aus: Team Deutschland als Europameister mit (v.l.): Florian Jahn, Dennis Küpper und Christopher Godson



Im GC Düsseldorf-Grafenberg wurde die Nachricht vom tollen deutschen Erfolg mit Lokalmatador Dennis Küpper natürlich mit großer Begeisterung vernommen, und es gab in den sozialen Netzwerken Glückwünsche en masse für das deutsche Trio. Klaus-Peter Vollrath als Geschäftsführer der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg fand für alle die passenden Worte: „Wir sind natürlich sehr stolz, mit Dennis Küpper nun einen Europameister in unserem ohnehin starken Trainerteam präsentieren zu können. Wir alle freuen uns mit ihm und wünschen ihm weitere gute Ergebnisse und Erfolge sowohl als Pro als auch als Trainer der zahlreichen Mannschaften, die er im GC Düsseldorf-Grafenberg betreut.“ ■

Komfort-Liegehöhe: 59-73 cm für einen bequemen Ein-/Ausstieg.

3 versch. Obermatratzen und 4 versch. Topper in bester Qualität.

2 versch. Unterbauten (hochwertiger und stabiler Massivholz-Rahmen)

versch. Fußtypen

7 Bettbreiten: ca. 90/100/120/140/160/180/200 cm

2 Längen: ca. 200/220 cm

mit bis zu 7000 Federn in der Größe 200x200 cm



1 | **2999.-** ~~5217.-~~

NEU
BEI SCHAFFRATH

MADE IN GERMANY



2 | **3799.-** ~~6345.-~~

Topper inklusive



DESIGN-BOXSPRINGBETTEN – HANDWERKLICHES KÖNNEN FÜR HÖCHSTEN SCHLAFKOMFORT

Boxspringbetten wurden erst vor wenigen Jahren für deutsche Schlafzimmer entdeckt. Das Konzept wurde binnen kurzer Zeit zum Trend, der immer wieder Neues in puncto Design und Entspannung hervorbringt. Der Grundaufbau des Boxspringbetts besteht aus drei Schichten, die so ineinanderspielen, dass Sie im Schlaf immer eine ideale rüchenschonende Position einnehmen. Die Bettkastenbox stützt den Rücken. Die Matratze ist in sieben unterschiedlich weiche Zonen aufgeteilt, um die verschiedenen Körperzonen gezielt zu entlasten. Der Topper verteilt den Druck.

1 | **Boxspringbett D-Sign Elemento**, ca. 160x200 cm. Ohne Topper, Kissen, Plaid und Deko 47870001

2 | **Boxspringbett D-Sign Elemento**, ca. 180x200cm, Bezug Ankona rot, inkl. Kaltschaum-Topper Topper „Sonno“, ca. 180x200 cm. Ohne Plaid, Kissen und Deko

SCHAFFRATH IHR PARTNER FÜR STARKE MARKEN!

DIE SERIE. CLASSICS. MONUMENTAL, HOCHWERTIG, ZEITLOS – so präsentiert sich unsere Serie Classics. Sie verbindet moderne Lebensart mit einer klassischen Formenstrenge. Hochwertige Materialien und eine hervorragende Verarbeitung unterstützen die Empfindung des Besonderen. Dabei variiert unsere Serie Classics die ERPO Philosophie auf sinnfällige Weise: Sie verwirklichen die Kultur des Sitzens durch unterschiedliche Sitztiefen und die Verwendung von verschiedenen Sitz- und Rückenissen.



Vom einzelnen Sessel bis zur Sitzgruppe gibt es für Sie eine Vielzahl an Möglichkeiten, Ihrem Wohnraum Ambiente zu verleihen. Eine Fülle an Lederarten und -farben unterstreicht Ihren Willen zur Individualität.



- 5 verschiedene Sitzkissen
- 3 Rückenissen
- 3 verschiedene Sitztiefen
- 2 Sitzhöhen
- 30 Armlehnen und 19 Fußformen

erpo
Sitz. Kultur.
CLASSICS

Die CL 500 überführt als Designermöbel die Serie Classics in ein Spielfeld der Möglichkeiten. Unterschiedliche Füße, Kopfstützen, Kissenformen, Armlehnen und Sitzanbauten erlauben eine Wohninsel nach Maß. 19010011.99



IN VIELEN FARBEN ERHÄLTlich



- 10 Jahre Garantie auf alle Funktionsbeschläge
- Unterschiedliche Sitztiefen
- 2 untersch. Sitzhöhen und viele Vorteile mehr...

erpo
Sitz. Kultur.
collection

Polsterprogramm Porto - Diese Weichheit der Polsterung geht einher mit einer sehr feingliedrigen Linienführung, die sich in allen Elementen bis zur Perfektion zeigt. In allen Details offenbart sich der Sinn für Leichtigkeit und Eleganz. 19010207

MADE IN GERMANY
IN VIELEN FARBEN ERHÄLTlich
ECHT LEDER

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

KREFELD M'GLADBACH DÜSSELDORF
Niedieckstraße 7 | Tel. 0 21 51 - 76 290 | Theodor-Heuss-Str. 99 | Tel. 0 21 61 - 24 20 | Aachener Straße 90 | Tel. 02 11 - 33 880



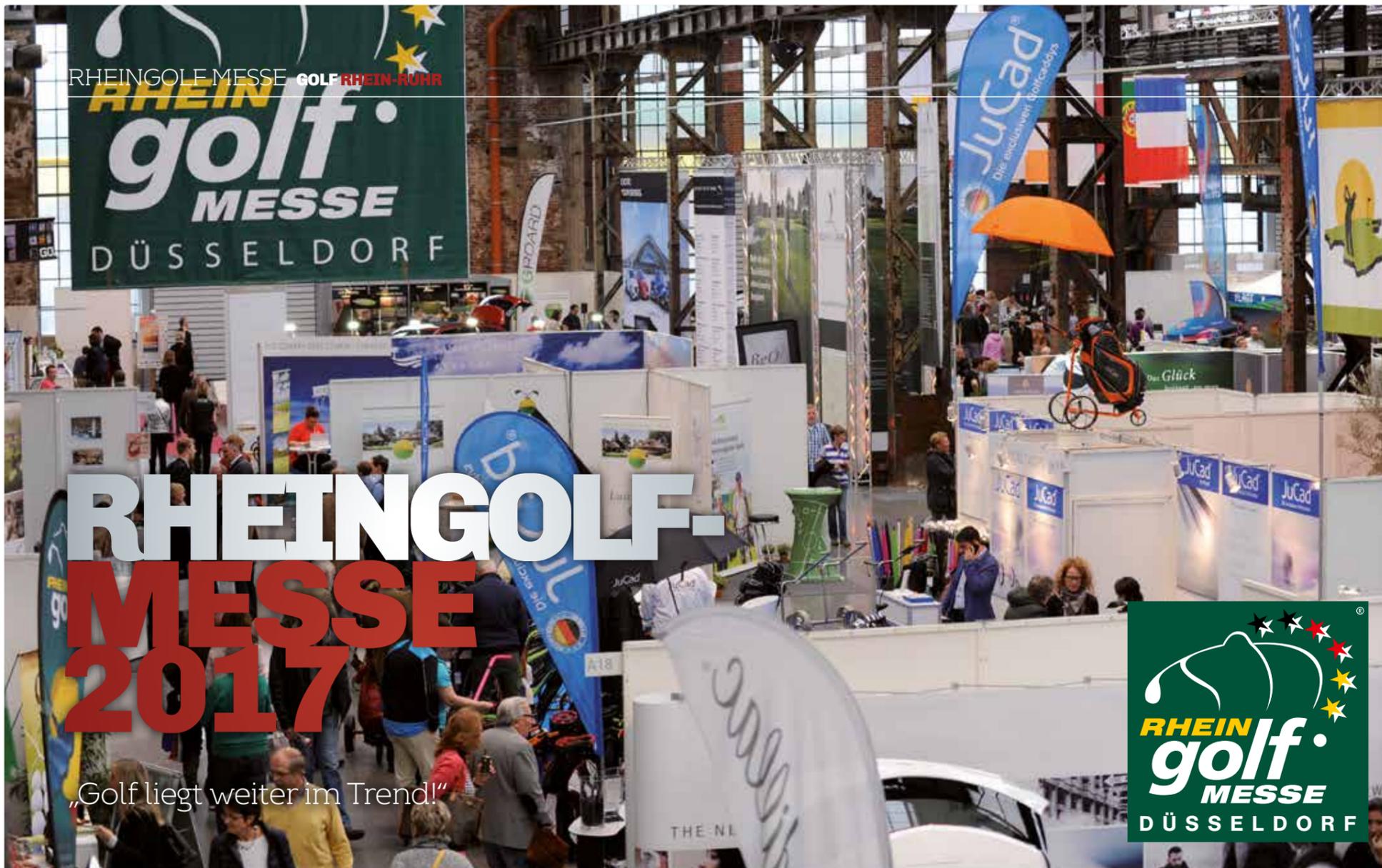
schaffrath.com

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr. 10–19 Uhr,
Sa. 10–18 Uhr

SCHAFFRATH Partner starker Marken für Boxspringbetten und Polstermöbel

hülsta | Musterring | ruf | BETTEN | TEAM 7 | vito® Möbel zum Leben

SCHLARAFFIA® Wir leben Schlaf. Seit über 100 Jahren. | TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN | NOTEBORN | MONDO Die creative Möbelmarke | erpo Sitz. Kultur. | ROLF BENZ



RHEINGOLF-MESSE 2017

„Golf liegt weiter im Trend!“

Der Veranstalter zog nach den drei Tagen wieder eine positive Bilanz: „Golf liegt weiter im Trend“, so Michael Jacoby nach Abschluss der 19. Rheingolf-Messe in Düsseldorf, „besonders in der Zielgruppe ab 40 Jahren!“

Auf 8 500 qm präsentierten sich auf dem Areal Böhler an der Stadtgrenze zwischen Meerbusch und Düsseldorf – und das jetzt schon zum fünften Mal an diesem Standort - insgesamt letztlich hoch zufriedene 230 Aussteller aus 24 Nationen und Destinationen, die den interessierten Alt- und Neu-Golfern alles boten, was mit dem Sport in Verbind-

ung gebracht werden kann, getreu den vier Messe-Mottos: testen, informieren, shoppen und verreisen.

Alle namhaften Schlägerhersteller zeigten ihre neuesten Produkte, die Bekleidungsindustrie war top präsent, bekannte Golfwagen-Bauer boten ihre schicken Fahrzeuge an, die Reiseanbieter waren leicht überproportioniert. Auf den zahlreichen Driving-Ranges wurde getestet und geschlagen, was das Zeug hielt, und auf den kleinen Putting-Bahnen fanden die Bälle schließlich unter fachkundiger Anleitung auch rasch das gewünschte Ziel – sprich Loch! Und eingekauft werden konnte zu attraktiven Preisen bei den vier Golfartikel-Händ-

lern, von kulinarischen Angeboten ganz zu schweigen.

Stargast der 19. Rheingolf-Messe, der größten übrigens in Europa, war die Schwedin Sandra Carlborg. Sie ist viermalige und derzeit auch amtierende longest-drive-Weltmeisterin und schlug den Ball schon fast bis auf eine Weite von 360 m. An einem Simulator zeigte die Skandinavierin ihr großes Schlag-Potenzial, und die „normalen“ Golfer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Neben zahlreichen anderen Clubs war auch der Golfpark Meerbusch als Partnerclub der Rheingolf Messe wieder mit einem Stand vertreten und konnte sich über viele Besucher freuen,



GOLFPARK MEERBUSCH

Besuch am „eigenen“ Clubstand: Meerbusch-Mitglied Tobias Strerath (l), neben ihm Janine Fanenbruck (stellvertretende Clubmanagerin) und im Bild vorne ein hoffentlich glücklicher Gewinnspiel-Teilnehmer



EHRENAWARD

Rheingolf-Ehrenaward für Angelika Mielke-Westerlage, Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch, und für Herbert von Seezen (r), Leiter des Standorts Areal Böhler – überreicht von Messe-Chef Michael Jacoby (alle Fotos: Klaus Voit)



ATTRAKTION

Weitenjägerin Sandra Carlborg am Simulator – locker über 300 m!



PITCH AREA

Gar nicht so einfach – den Golfball in einen kleinen Korb zu pitchen

en, die sich informierten und an einem Gewinnspiel teilnahmen. Auch Clubmitglieder nutzten die Gelegenheit, bei den Mitarbeitern des Golfparks vorbeizuschauen. Folgende Gewinner können sich freuen:

1. Preis: Jahresgreenfee für 2017 gewinnt Ulrike Germann vom GC Hubbelrath
2. Preis: 2 Greenfees incl. Essen nach der Runde gewinnt Ariane Muschler vom GC Gut Kaden
3. Preis: 2 Greenfees gewinnt Sidney Langhammer vom GC Eschborn

Mit insgesamt 17 600 Besuchern, davon zahlreiche aus den benachbarten Niederlanden, verzeichnete die Rheingolf gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Plus, aber an die magische 20000-er Marke kam sie auch in diesem Jahr

nicht heran. Das würde sich zahlenmäßig im nächsten Jahr anbieten (2. bis 4. März 2018 wieder im Areal Böhler), denn dann feiert die Rheingolf-Messe ihr 20-jähriges Bestehen.



VORTRAG

Nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen

TEXT
KERSTIN WITTKE-LAUBE UND DENNIS KÜPPER
FOTOS
TORSTEN LAUBE (WWW.TORBILD.DE)



„UND DIESES JAHR WIRD ALLES BESSER!“

Das Wetter ist noch etwas wechselhaft, doch der Frühling ist da, und die neue Golfsaison kann beginnen. Die Vorsätze von Golfern für die bevorstehende Spielzeit sind so vielfältig wie die individuellen Golfschwünge, die Erwartungen an die neue Saison sind aber durchaus ähnlich: „Und dieses Jahr wird alles besser.“ Dieser Satz steht bei dem Großteil der Golfspieler für ein besseres Handicap oder für eine bestimmte Zahl an Schlägen auf der Runde, die durchbrochen werden soll.

Das Handicap ist aber nur eine Zahl auf dem Papier, die sich aus den Ergebnissen der gespielten Turniere ergibt. Auch ein Rundendurchschnitt spiegelt

ebenfalls nur die Gesamtzahl aller Schläge auf einer Runde wieder. Problematisch an solchen ergebnisbezogenen Erwartungen im Golf ist, dass unsere einzelnen Schläge auf der Runde neben unserem golferischen Vermögen auch Faktoren unterliegen, die wir nicht beeinflussen können.

Diese sogenannten externen Faktoren umfassen das Wetter, den Zustand des Golfplatzes, die Fahnenposition, die Flightpartner, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Erwartung eines Golfers, eine für ihn gute Runde zu spielen, sollte an einem warmen, sonnigen Tag leichter in Erfüllung gehen als an einem regnerischen, windigen Tag. Die Frage ist dann, was denn eine gute Runde ausmacht. Ist diese rein vom Score abhängig?

Viele Golfer werden dies sicherlich mit einem „Ja“ beantworten. Je niedriger, desto besser. Aber was ist mit dem Schlag, der wirklich so war, wie Sie ihn immer spielen wollten? Mitten auf dem Fairway liegt er, das Grün ist im perfekten Winkel anspielbar. Leider liegt er in einem Divot, das unerfreulich tief ist, der nächste Schlag verläuft deswegen nicht so, wie Sie es sich erhofft hatten. Der Score ist an dem Loch höher als erwartet. Steht dieser Schlag



dann zwischen einer guten Runde und Ihren Erwartungen? Die Antwort lautet „Ja“, wenn Ihre Erwartungen rein ergebnisbezogen sind.

Erwartungen werden häufig in einem Vergleich formuliert. Ich werde heute besser spielen als gestern. Ich werde diese Saison besser spielen als Hänchen Klein oder Lieschen Müller. Diese ständigen Vergleiche führen dazu, dass der Fokus weniger auf dem Golfspiel liegt als auf Faktoren, die ich nicht notwendigerweise beeinflussen kann. Vielleicht hat Lieschen Müller beschlossen, ihren Job aufzugeben und so viel Golf zu spielen, wie es nur geht. Hat wöchentlich Unterricht genommen und ihr Spiel auf ein ganz anderes Level gehoben. Macht Sie das jetzt zu einem schlechteren Golfer, wenn Sie nicht besser als sie spielen?

Was Sie ganz definitiv beeinflussen können sind Ihre Ziele. Worin unterscheiden sich Erwartungen und Ziele? Erwartungen beziehen sich u.a. darauf, inwieweit wir glauben, dass wir durch unser Handeln bestimmte Handlungsergebnisse erzielen können. Ein Beispiel wäre: „Wenn ich nur konzentrierter spiele, kann ich meinen persönlichen Platzrekord knacken.“ Ziele hingegen sind eindeutiger und messbar. Ein Ziel könnte sein: „Ich möchte dieses Jahr 50 Prozent der Fairways treffen.“ Der Vorteil an Zielen ist, dass, wenn sie nicht erreicht, der Spieler handlungsorientiert reagieren kann und weiß, welchen Aspekt seines Spiels er verbessern sollte. Erfülle ich meine Erwartungen an mich nicht, kann dies zu Enttäuschungen führen, die mein Selbstbewusstsein schwächen.



Kerstin Wittke-Laube ist Gelassenheitstrainerin. Die Verbesserung von Wohlbefinden und Leistung auf dem Golfplatz und darüber hinaus sind die erklärten



Ziele ihres Coachings. Sie spielt selbst Golf im GC Düsseldorf-Grafenberg. Kerstin Wittke-Laube und Dennis Küpper, der für den GC Düsseldorf-Grafenberg spielt, acht Jahre lang

auf der European Challenge Tour und der Pro Golf Tour aktiv war und der seine Ausbildung zum „fully qualified Professional der PGA of Germany“ erfolgreich beendet hat, arbeiten mittlerweile im sechsten Jahr zusammen. Die Weiterentwicklung von Dennis Küppers' mentalen Stärken und der Ausbau seiner inneren Gelassenheit stehen im Mittelpunkt der Coachings, damit er sein hohes technisches Vermögen jederzeit voll ausschöpfen kann.

Stellen Sie sich vor, eine Runde läuft genau entsprechend Ihrer Erwartungen. Sie treffen die Bälle, wie Sie wollen, die Putts fallen, alles passt. Am nächsten Tag lassen Sie einen kurzen Pitch viel zu früh im Vorgrün aufkommen, statt des Birdies vom Vortag kassieren Sie ein Bogey mit „einem verdammten Dreiputt“. Statt Selbstvertrauen aus der Runde des Vortages mitzunehmen, haben Sie sich selbst so unter Druck gesetzt, dass Ihnen Ihr Fokus abhandengekommen ist. Und diesen Fokus brauchen Sie, um das Golf zu spielen, das Sie zu spielen vermögen.

Nachhaltiger für eine wirkliche Verbesserung Ihres Golfspiels ist es also, spezifische Ziele zu setzen.

DAS SAGT DER PROFI DENNISKÜPPER: „Viele Fairwaytreffer, Präzision im kurzen Spiel und/oder wenige Putts sind die

Grundlage eines guten Golfers. Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, wo Sie in diesen Teilbereichen Ihres Spiels stehen. Im Internet finden Sie viele Statistiken, wie erfolgreich Spieler Ihres Handicapbereichs diese Teilbereiche bewältigen. Finden Sie Ihre Stärken und Schwächen heraus und formulieren Sie für die kommende Saison spezifische Ziele, von denen Sie wissen, dass Sie sie mit dem Ihnen möglichen Einsatz erreichen können.“

Versuchen Sie, in der kommenden Saison Ihre Erwartungen hinten anzustellen und widerstehen Sie der Versuchung, ergebnisabhängige Ziele zu formulieren. Fokussieren Sie sich auf die Anzahl Ihrer getroffenen Fairways, die Anzahl der benötigten Putts, die Effektivität Ihres Kurzspiels. Finden Sie den Bereich heraus, an dem Sie bereit sind zu arbeiten und gehen Sie frisch ans Werk. ■

ABAMA LUXURY RESORT AUF TENERIFFA

Erst- oder Zweitwohnsitz im Süden: Luxusimmobilien auf Teneriffa sind begehrt 2016 war erfolgreichstes Jahr: Abama Luxury Residences immer beliebter

Abama Luxury Residences immer beliebter Das Abama Resort in Guía de Isora im Süden Teneriffas ist sowohl saisonal als auch dauerhaft eines der gefragtesten europäischen Domizile für exklusives Wohnen. 2016 war das erfolgreichste Jahr überhaupt: Die Verkäufe von Apartments und Villen haben sich mit insgesamt 50 Luxus-Immobilien im Gegensatz zum Jahr 2013 verdreifacht.

Am gefragtesten waren die Apartments „Las Terrazas“: Sie machten mehr als 70 Prozent der 2016 verkauften Objekte aus. Auch die Villen „Bellvue“ und „Las Casas de Lago“ erfreuten sich großer Beliebtheit: 60 Prozent der Villen sind bereits verkauft. Mit der baldigen Fertigstellung eines neuen Bauabschnitts der „Las Terrazas“ stehen

demnächst weitere Immobilien der Abama Luxury Residences zum Kauf bereit.

Die Käufer kommen aus verschiedenen Ländern Europas: Mit 32 Prozent zum größten Teil aus Großbritannien gefolgt von Belgien, Deutschland, Spanien und Frankreich.

ABAMA LUXURY RESIDENCES: PARADIESISCH GELEGENE EIGENHEIME AUF TENERIFFA Die Immobilien bieten neben moderner Ästhetik, luxuriöser Ausstattung und höchstem Komfort auch eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Entspannung. Durch das milde Klima sowie die Ästhetik und Atmosphäre des Abama Resort kann man nicht nur dem Winter auf höchst entspannte und luxuriöse Art

entkommen, sondern auch durch vielfältige Möglichkeiten des Resorts seine freie Zeit genießen. So beispielsweise auf dem 18-Loch-Golfplatz, dem Tennis-komplex, am hauseigenen Strand oder in den zwei mit Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurants. Hier werden dem Gast Restaurants der Extraklasse mit hervorragender Küche geboten. Das 2010 eröffnete Restaurant M.B. des Küchenchefs Martin Berasategui erhielt vor kurzem seinen zweiten Michelin-Stern. Dem M.B. auf den Fersen ist das Kabuki mit einem Stern, in dem der Spanier Ricardo Sanz traditionelle japanische Einflüsse mit zeitgenössischen westlichen Techniken und Zutaten der Kanaren verbindet und damit japanische Cuisine in Vollendung kreiert. Seit 2016 gibt es einen weiteren Gourmettempel von Mar-

tin Berasategui: das Txoko, welches mit kreativer baskischer Küche aufwartet.

DAS ABAMA RESORT: Auf der wunderschönen Kanaren-Insel Teneriffa, in Guía de Isora, erstreckt sich das Abama Luxury Resort über 160 Hektar und bietet als Luxus-Destination den idealen Ort für Erholungssuchende und sportlich Aktive. Besitzer einer Abama-Immobilie genießen Residential Services, Wellness, Golf und Strandleben vor der grandiosen Kulisse des atlantischen Ozeans. Ein fantastischer Erholungsort mit ganzjährig frühlingshaften Temperaturen, vielseitigen Freizeitaktivitäten und Sterne-Gastronomie.

Der von Dave Thomas konzipierte 18-Loch-Golfplatz bietet sowohl für Profis

als auch für Hobby-Golfer optimale Spielbedingungen. Mit herrlichem Blick auf den Atlantik und eingebettet in landestypische Vegetation wird jede Golfrunde zu einem sportlichen Hochgenuss. Integrierte Seen, anspruchsvolle Hindernisse und rund 25.000 Bäume entlang des Golf-Course fordern jedem Spieler seine persönlichen Bestleistungen ab.

Das 5-Sterne-Hotel The Ritz-Carlton Abama bietet Urlaubern moderne Luxus-Unterkünfte in traditionellem Design. Die Hotelgebäude liegen eingebettet in üppig bepflanzten Gärten und weitläufigen Pool-Landschaften. Zahlreiche Restaurants – davon zwei mit Sterne-Auszeichnung – Wellness, SPA, Golf und Tennis wie auch wunderschöne Strände lassen jeden Aufenthalt zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Auch für die jungen Urlauber ist gesorgt: Ritz Kids verspricht Spaß und Spiel für die Kleinsten.

DER EIGENE BEACH CLUB Für einen unvergesslichen Strandtag am Atlantik mit herrlichem Blick auf die Insel La Gomera sorgt der resorteigene Abama Beach. Ob Wassersport oder Cocktails auf der Sonnenliege – am Abama Beach vergessen Sie Raum und Zeit und können die Seele baumeln lassen. Frisch zubereitete Speisen werden direkt am Strand serviert und stärken Sie für einen Segeltörn ins nächste Fischerdorf oder ein Surf-Abenteuer durch die Wellen des Atlantiks.

DER DEUTSCHE VERTRETER CLAVIS INTERNATIONAL: Das Hamburger Immobilienunternehmen Clavis International ist der Deutsche Vertreter für das Abama Luxury Resort und steht als erster Ansprechpartner den Deutschen Kunden zur Seite.

Im engen Austausch mit den Resorts steht das Unternehmen, rund um Geschäftsführer Hamid M. Farahmand, bei der Entwicklung, Vermarktung und Kundenbetreuung zur Seite und achtet dabei auf die Standards, die besonders für den Deutschen Markt wichtig sind. ■

**BELLVUE VILLAS****LAS TERRAZAS****LAS CASAS DEL LAGO**

CLAVIS INTERNATIONAL
INSPIRING PROPERTIES. INSPIRING PEOPLE.

Weitere Infos unter:

Clavis International GmbH
Hamid M. Farahmand, Geschäftsführer
Kleine Reichenstraße 1
D-20457 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 / 350 177 100
Fax: +49 (0) 40 / 350 177 129
Mail: mail@clavisinternational.com
www.clavisinternational.com

Prächtiger Blick auf die „18“ bzw. die „9“ im Essener GC Haus Oefte

STIEBEN TEAMS JAGEN DEN GC HUBBELRATH

Erster Saisonhöhepunkt im Essener GC Haus Oefte – Finale um den Willy-Schniewind-Mannschaftspreis am 29. und 30. April 2017

Zum dritten Mal in Serie findet das Finalturnier des Willy-Schniewind-Mannschaftspreises, eines der im NRW-Land höchst angesiedelten Events, wieder im Essener GC Haus Oefte statt, und zwar schon sehr früh in der Saison am 29. und 30. April. Bereits in den Jahren 2015 und 2016 war die sportlich herausfordernde Anlage an der Ruhr zwischen Kettwig und Essen-Werden an der Laupendahler Landstraße Schauplatz dieser finalen Veranstaltung mit den acht besten GVNRW-Teams, doch nach der Siegerehrung im letzten Jahr hieß es: Das war's für Erste im Essener GC Haus Oefte.

Nun also doch wieder! „Nach dem letztjährigen Turnier und auch nach unserer Mitgliederversammlung hatte der Verband noch einmal bei uns angefragt, das Turnier noch ein drittes Mal auf unserem schönen Platz stattfinden zu lassen“, so Andrea Schroeter (Jugendwartin/Sekretariat) auf Anfrage von GOLF Rhein-Ruhr. „Dieser Bitte ist der Vorstand nachgekommen, und so freuen wir uns darauf, den

besten Golfspielern unseres Landes ein letztes Mal ‚auf die Schläger‘ schauen zu können!“

Acht Teams also werden um den Willy-Schniewind-Mannschaftspreis, der nun bereits zum 39. Mal ausgespielt wird, kämpfen: Rekordsieger (22 Erfolge) und Titelverteidiger GC Hubbelrath, der letztjährige Finalist und dreimalige Titelträger Marienburger GC, der Vorjahresritte GC Hösel, der G&LC Köln, der Krefelder GC und der Aachener GC sowie die beiden Aufsteiger GC Hummelbachau und GC Mülheim a.d.R., die die Plätze übernahmen von den beiden letztjährigen Absteigern GC Bergisch Land und GC Wasserburg Anholt.

Trotz einiger prominenter studienbedingter Ausfälle von Sophie Hausmann, Antonia Eberhard, Max Mehles, Tim Bombosch und Luis Obiols und des Wechsels von Nicolai von Dellingshausen ins Profi-Lager sieht GC Hubbelrath-Coach Roland Becker immer noch gute Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung: „Wir haben mit Florian Schmiedel, Fabian



Auch in diesem Jahr wieder Pokalübergabe an den GC Hubbelrath? Coach Roland Becker (l) und Wettspielleiter Erhard Wetterich

Strünker, Maximilian Herter, Kenji Nakajima, Neuzugang Cedric Otten, Ferdinand Weber und Marc-Christopher Siebiera immer noch ein starkes Team, mit dem wir auch ins Trainingslager gehen werden. Und wir wollen natürlich wieder gewinnen!“



Ist noch in den USA aktiv und fehlt dem GC Hubbelrath: Sophie Hausmann

Marcus Eirund, seit vielen Jahren höchst engagierter Teamchef des GC Hösel, ist zunächst mal zufrieden damit, dass „wir im letzten Jahr Platz 3 belegt haben und damit dem GC Hubbelrath bis zu einem möglichen Finale aus dem Weg gehen!“ Das Team um Trainer Christian Niesing, das sich doch im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen verändert hat und sich neu finden muss, wird sich professionell auf das Turnier vorbereiten: „Wir haben den Winter über durchgehend trainiert, und drei Wochen vorher werden wir noch für ein paar Tage ins Trainingslager nach Holland fahren und uns dort gewissenhaft vorbereiten.“

Natürlich weiß der Coach noch nicht, in welcher Formation er antreten wird. Fabian Löhr, Max Rupinski, Max Götz, Patrick Rose und Henry Wachsmann haben zwar die Mannschaft verlassen und auch Alexander



So sah das Siegerpodest im letzten Jahr aus (v.l.): Der unterlegene Finalist Marienburger GC, das strahlende Siegeresteam des GC Hubbelrath und das Bronze-Team des GC Hösel



Kendirski ist aus den USA noch nicht zurück, aber mit den drei Neuzugängen Jannik de Bruyn (GC Schloss Myllendonk), Christopher Huvermann und Philipp Pakosch (beide GC Schloss Westerholt) sowie den „alten Hasen“ Julian und Moritz Hausweiler, Tristan Breyer, Michael Blömacher, Ulrich Holschbach, Marcus Toennessen, Christian Feldhaus oder Raphael Scholl-Souhail als auch den Youngstern Jonas Baumgartner und Tim Breitenreiter hat der GC Hösel schon eine schlagkräftige Truppe aufzubieten. Noch einmal Marcus Eirund: „Unsere Erwartungshaltung ist entsprechend, eine Medaille sollte es schon sein, vielleicht nicht unbedingt Bronze!“

Wesentlich bescheidener geht Ulrich Knappmann, Trainer des Krefelder GC-Teams, an das Final-Turnier heran: „Unser Ziel ist es, die Klasse zu erhalten, ganz oben mitspielen können wir leider eh nicht. Aber wir sind seit Januar im Training, hatten eine gute Vorbereitung und werden mit ähnlichem Team wie im letzten Jahr antreten.“

Nahezu unverändert gegenüber der letzten Saison, als man sich erst im Endspiel nach großem Kampf dem GC Hubbelrath geschlagen geben musste, wird auch der Marienburger GC im Essener GC Haus Oefte erwartet. Trainer Peer Sengelhoff: „Wir haben keine Neuzugänge zu vermelden, aber auch keine Abgänge zu verkraften. Mit einer sportlichen Mischung aus Jung und Alt, Männlein und Weiblein vor allem aus der eigenen Marienburger Jugend, würden wir natürlich sehr gerne wieder um eine Medaille spielen!“ Und er hat, selbst von einer 9-Loch-Anlage kommend, einen Favoriten: „Normalerweise werden die Teams aus den Golfclubs mit mindestens 18 oder sogar 36 Löchern das Rennen machen.“

Einig sind sich fast alle Trainer oder Coaches, dass der Termin Ende April zwar sehr früh kommt, aber grundsätzlich als Nachteil sehen sie ihn auch nicht an. „Natürlich“, so Ulrich Knappmann, „ist der Austragungstermin Ende April sehr früh in der Saison, aber so schlecht finde ich ihn gar nicht, zumal ja Loch-

Bald ist es geschafft – das Clubhaus ruft!

wettspiele ausgetragen werden. Bei einem Zählspiel-Modus sähe das schon etwas anders aus!“ Ähnlich äußert sich auch Marcus Eirund: „Wir finden es sehr gut, dass das finale Turnier vor der DGL-Saison angesetzt ist, zumal es auch ein hervorragendes Vorbereitungs-Wochenende ist auf den ersten DGL-Spieltag schon in der nachfolgenden Woche!“

Die gleiche Meinung vertritt auch GC Hubbelrath-Trainer Roland Becker: „Dass das Schniewind-Endturnier so früh in der Saison stattfindet, finde ich grundsätzlich gut, wenngleich wir deshalb – wie erwähnt – auf einige Leistungsträger verzichten müssen. Die Spieler müssen schon früh anfangen, sich fit zu machen, und wir haben einen frühen Formtest vor der schweren DGL-Saison!“ ■

Weitere Infos unter:

Essener Golfclub Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstraße, 45219 Kettwig
Tel.: 02054 83911, e-mail: info@oefte.com
www.oefte.com

ABAMA LUXURY RESIDENCES

EIGENTUM AUF TENERIFFA

VILLEN | GRUNDSTÜCKE | APARTMENTS



**FRAGEN SIE JETZT NACH DEM
CLAVIS PROBEWOHNEN-PAKET**



Das **Abama Luxury Resort** auf der Kanaren-Insel Teneriffa – der ideale Ort für Erholungssuchende und sportlich Aktive. Neben dem 5-Sterne-Hotel „**The Ritz-Carlton Abama**“ können Eigentümer den vollkommenen Service des Resorts auch in den eigenen vier Wänden erleben. Die luxuriösen Zweitwohnsitze sorgen durch hochwertige Ausstattung, lichtdurchflutete Räume und einen spektakulären Blick über den Atlantik für pures Wohlfühlen. Für sportlichen Schwung sorgen u.a. der traumhaf-

te 18-Loch Golfplatz, Tennis und Wassersport. Dazu kommen der Beachclub und 12 Restaurants, zwei mit Michelin-Sternen. Der **Residence Club** nimmt Eigentümern Housekeeping und Maintenance ab und bietet einen Vermietungsservice mit attraktiven Einnahmen. Direktflüge bringen Sie täglich in dieses Paradies mit ganzjährig sommerlichem Wetter. **Rufen Sie uns an und fragen Sie nach den Eigentumsimmobilien und Serviceangeboten des Luxusresorts! +49 (0) 40 / 350 177 120**

CLAVIS INTERNATIONAL

Tel.: +49 (0)40 350 177 120 | mail@clavisinternational.com | www.clavisinternational.com



Head Greenkeeper
David Bartley
(GC Schloss Myllendonk)
ist besorgt wegen der
zunehmenden Verbote
von Pestiziden

DIE ZUKUNFT DES GREENKEEPINGS IN DEUTSCHLAND TEIL 1

Wieder einmal steht eine neue Golfsaison vor der Tür. Die Golfer blasen die Spinnweben von Drivern und Eisen. Die Greenkeeper sind voll in die

Vorbereitung eingestiegen und damit beschäftigt, den Golfspielern bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Das Jahr 2017 konfrontiert uns Greenkeeper aber mit einer neuen Herausforderung, nämlich der zunehmenden Verbote von Pestiziden.

Ich betreibe Greenkeeping seit 24 Jahren, davon 16 Jahre als Course Manager. Als ich mit dem Greenkeeping begann, hatten wir Zugang zu einer ganzen Reihe von Fungiziden, Pestiziden und Herbiziden. Damit konnten wir Golfplätze so

bearbeiten, dass diese eine gesunde Spieloberfläche boten und uns die Möglichkeit gaben, erfolgreich gegen die Probleme anzukämpfen, die Mutter Natur uns so bescherte.

Härtere Restriktionen in der EU und in Deutschland haben über die letzten Jahre eine Reduzierung der Auswahl und der Dosierung von Pestiziden erzwungen. Auch dieses Jahr wird die Liste erlaubter Mittel wieder kürzer. Auf einigen Golfplätzen ist der Gebrauch von Pestiziden sogar vollständig ausgelaufen. Bis 2021 wird die Nutzung aller Pestizide deutschlandweit verboten sein.

WAS IST EIN PESTIZID? Pestizide (chemische Substanzen) lassen sich in viele Kategorien

aufteilen, die wichtigsten sind Fungizide, Herbizide und Insektizide.

FUNGIZIDE: Die Gräser auf dem Golfplatz sind unter konstantem Stress, da sie auf niedriger Schnitthöhe mit ständigem Spielbetrieb und der Belastung durch Maschinen konfrontiert sind. Diese Art von Stress kann das Gras schwächen und wie beim Menschen dazu führen, dass die Kraft fehlt, Krankheiten abzuwehren. Im Falle von Turf-Gras kann das ein fungal Pathogen sein, das unbehandelt zerstörerische Wirkung haben kann.

So wie beim Menschen, der Antibiotika im Kampf gegen eine bakterielle Infektion einnimmt oder eine Grippeimpfung zum Schutz gegen Grippe wählt. Auch Greenkeeper benutzen

Pestizide vorsorgend oder pflegend, um das Pathogen davon abzuhalten, Schaden anzurichten oder dessen Verbreitung zu stoppen, bevor eine Infektion stattfindet.

Wie bei Antibiotika und Grippeimpfungen kontrollieren bestimmte Produkte gewisse Infektionen. In der Vergangenheit hatte wir eine größere Angebotsbreite bei Fungiziden. Wir waren in der Lage, ein breiteres Spektrum von Turf-Krankheiten zu kontrollieren.

Gegen Ende 2017 werden wir nur noch vier Produkte haben, Ende 2019 nur noch eins, und vom 1. August 2021 an werden wir überhaupt keine Fungizide mehr verwenden dürfen.

Eine befallene
Rasenfläche durch die
Pilzkrankung
Schneeschnitz

HERBIZIDE: Wie die meisten Hobbygärtner wissen, kann Un-



→ kraut unsichtbar sein, besonders auf Golfplätzen und besonders dann, wenn die Lage und die Spielbarkeit des Balles betroffen sind. Wir konnten die Unkrautsituation mit zwei Produkten steuern, aber werden diese 2017 verlieren, eins Ende Juni und das andere im Dezember.

INSEKTIZIDE: So wie Läuse Ihre Rosen anfressen und Raupen Ihr Gemüse, so fallen Insekten über die Blätter und Wurzeln des Grases her. Ein Beispiel ist die Tipula Larve.

Diese Larven fressen tagsüber das Gras-Wurzelwerk und manchmal nachts die Grasblätter. Der Schaden kann von sichtbaren Beschädigungen bis hin zum kompletten Verlust des Rasens reichen. Am Markt gibt es ein zugelassenes Insektizid für die Benutzung bis Ende 2022.

Inwieweit wird dies die Golfplätze in Deutschland betreffen?

Als Ergebnis dieser Gesetzgebung werden wir in Zukunft einen Anstieg der Gräserkrankungen sowohl im Sommer als auch im Winter beobachten können. Die Schwere dieser Erkrankungen wird von Golfplatz zu Golfplatz unterschiedlich ausfallen.

Über die Zeit werden wir ein Ansteigen der Unkrautansammlungen sehen, besonders auf Fairways und in Roughs. Nicht öfter, aber immer noch ein Problem, werden Schäden durch Insekten sein oder durch Tiere, die

Insekten jagen, z. B. Vögel, die auf Grüns picken und hacken oder Wildschweine, die nach Engerlingen, Larven und Maden suchen.

WAS KÖNNEN WIR TUN? Wie schon erwähnt, in den meisten Fällen wird die Gras-Erkrankung Erfolg haben. Was wir und die Grasindustrie tun müssen, ist, zu versuchen, die Pflanzen so gesund wie möglich zu erhalten und eine saubere Umgebung zu schaffen.

Greenkeeping ist eine sehr komplexe Aufgabe, so dass man nicht alles in einem kurzen Artikel erklären kann. Wir üben und studieren an Schulen und Universitäten über Jahre, um qualifiziert zu werden. Sogar dann, wenn die Industrie so vieles verändert, müssen wir up to date bleiben, jährliche Ausbildungskonferenzen besuchen, Zeitungen und aktuelle Forschung verfolgen, online-Literatur und Networking unter Kollegen und mit der Industrie betreiben. All dies, um den immer neuen Herausforderungen des Greenkeepings die Stirn bieten zu können und das Gras gesund zu halten, um es auf die Stressfaktoren wie tägliches Schneiden, Spielen und die Auswirkungen der Natur (Hitze, Nässe & Krankheiten)



Die Tipula Larve – der Feind der Rasenflächen

Betroffene Fläche durch die Insekten
Tipu Larven



vorzubereiten – darum bemühen wir uns das ganze Jahr. Um dies zu erreichen, müssen wir die Pflanze mit genügend Luft und Licht versorgen.

Dies kann auch umfassen: Äste, Büsche und sogar ganze Bäume zu entfernen, durch deren Existenz dem Rasen optimale Bedingungen verwehrt werden. Dies in Verbindung mit Maßnahmen wie Aearating (Belüften), Verti-Cutting (Schlitzen), Top Dressing und Wasser Management hilft, ein trockeneres Mikroklima zu schaffen, das nicht nur dem Gras gut tut, sondern es auch schwerer macht für die Krankheitserreger, sich zu verbreiten. Wir haben dann eine Chance, den Kampf gegen die Krankheit zu gewinnen, wenn wir die Auswahl geeigneter Gräser optimieren, die passenden Nährstoffe einsetzen und pH-Werte und das Erdreich regulieren.

Welche weiteren Probleme in Sachen Greenkeeping in absehbarer Zeit auf die Golfspieler zukommen, werden wir in der nächsten Ausgabe von GOLF Rhein-Ruhr 02/2017 erläutern. ■

PLATZ DA FÜR FREUNDE



GEMEINSAM GOLFEN 2017

Das Jahr 2017 ist ein besonderes. Jetzt heißt es **PLATZ DA FÜR FREUNDE!** Laden Sie Ihre noch nicht golfenden Freunde im Aktionsjahr einfach mal zu einer gemeinsamen Runde auf Ihren Heimatplatz ein und zeigen Sie ihnen, wie toll golfen ist.

Aber nicht bloß zum Zuschauen ... sondern zum Mitmachen! Ganz entspannt in einem Format über 9 Löcher, bei dem Ihr Freund gleich mitspielen kann – natürlich kostenfrei und zu einem Termin Ihrer Wahl! So entdecken Ihre Freunde womöglich den Golfsport für sich und Sie gewinnen vielleicht einen neuen Golfbuddy für die Zukunft!

GEMEINSAM GOLFEN & GEWINNEN

Die große GEMEINSAM-GOLFEN-AKTION 2017 bietet Ihnen und Ihren Freunden nicht nur unvergleichliche Stunden auf dem Grün. Alle teilnehmenden Golfer können zudem attraktive Preise unserer Aktionspartner gewinnen. **Je mehr Freunde Sie zum Spielen mitbringen, desto größer ist Ihre Gewinnchance.**

Hauptgewinn ist eine exklusive Reise für zwei Personen zu den Masters 2018 im Wert von 20.000 Euro. Daneben warten viele weitere großartige Gewinne. Freuen Sie sich zum Beispiel auf neues Equipment oder eine gemeinsame Runde mit einem deutschen Playing Professional. Insgesamt werden Gewinne im Wert von 100.000 Euro verlost. **Mitmachen lohnt sich!**



UND SO GEHT'S

INFORMIEREN: Fragen Sie in Ihrem Club zunächst nach den genauen Details, wie zum Beispiel dem Spielformat oder zeitlichen Rahmenbedingungen. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.gemeinsam-golfen.de.

EINLADEN: Sprechen Sie Ihre noch nicht golfenden Freunde auf diese besondere Aktion an. Ihre Einladung wird sicher gerne angenommen.

TEILNAHMEKARTE: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem Freund die Teilnahmekarte aus. Die Karte können Sie auf unserer Webseite downloaden. Die ausgefüllte Karte geben Sie in Ihrem Club-Sekretariat ab.

GOLFEN GEHEN: Genießen Sie gemeinsam auf dem Platz die Freude beim Golfen!

Alle Infos unter www.gemeinsam-golfen.de

DIE NEUEN RITTER

IM RITTERGUT BIRKHOF

Von Unruhe oder Unsicherheit ist nichts mehr zu spüren. Ist nichts zu hören und nichts zu sehen. Es läuft alles wieder „rund“ im Golfpark Rittergut Birkhof. Und deshalb zeigt neben der reinen Temperatur-Skala symbolisch mit frischem Wind auch das allgemeine Stimmungsbarometer kräftig nach oben.

Seit Ende letzten Jahres ist ein „neuer rettender Ritter“ eingezogen ins Rittergut Birkhof.

Wolfgang M. Lalakakis führt jetzt die Geschäfte, ist allein zeichnungsberechtigter Geschäftsführer der drei Gesellschaften, die zuvor von der Osterspey-Gruppe geführt wurden und die zuletzt in schwierige Turbulenzen geraten waren. „Es musste sehr viel umgekrempelt werden“, so der 59-jährige gebürtige Grazer, der seit 20 Jahren in Düsseldorf lebt, seit über zehn Jahren in der Golfzene aktiv ist und der sich in Sachen Unternehmensberatung, Sanieren und Marketing bestens auskennt. „Aber lange zurückblicken wollen wir nicht, wir schauen nur noch nach vorne und wollen vor allem den Golfpark Rittergut Birkhof mit seinen drei Golf-Anlagen GC Rittergut Birkhof (18 Loch Championskurs Par 72),



Arnd Breuer (r) und Patrick Hensel – die Betreiber der Premium Golfschule im GC Rittergut Birkhof

GC Am Birkenbusch (9 Loch Par 36) und öffentlicher Par 3-Platz Am Römerweg wieder zu einer attraktiven Stätte für unsere Clubmitglieder und für unsere willkommen geheißenen Gäste machen. Der gesamte Rittergut Birkhof-Komplex soll zu einem Vorzeige-Objekt werden!“

Das ist bislang auch bereits bestens gelungen, denn alle drei Anlagen befinden sich jetzt schon in einem erstklassigen Zustand, und die Clubmitglieder und zahlreichen Gäste sind voll des Lobes. Und neue Mitglieder haben sich auch schon gemeldet. Wolfgang M. Lalakakis: „Wir haben attraktive Mitglieds- und Beitragsmodelle erarbeitet, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Einfach nur mal nachfra-

gen, die positive Antwort ist garantiert!“

Unlängst wurde übrigens das Pflanzen-Center im Rittergut Birkhof für einen Zeitraum von zehn Jahren an Chris Korfmacher verpachtet, der in Düsseldorf-Bilk erfolgreich das „Bilker Gartencenter“ betreibt und der dem Pflanzencenter im Rittergut Birkhof wieder zu einem klangvollen Namen verhel-

fen will, so, wie es früher einmal der Fall war.

Ein Highlight im Golfpark wird auch die neue „Golf Academy Rittergut Birkhof“, die gemeinsam von den Pros Arnd Breuer (breuer@birkhof.de) und Patrick Hensel (hensel@birkhof.de) - vormals GC Düsseldorf-Grafenberg und zuletzt GC Grevemühle und die gemeinsam mehr als 20 Jahre Erfahrung mit-

bringen - betrieben wird. Dritter Pro in der Premium-Golfschule ist Ryan Fisher (fisher@birkhof.de). „Wir wollen die Golfschule zu einer der führenden Adressen im Golfsport am Niederrhein formen“, verspricht Arnd Breuer. „Das große Potenzial der Anlage und das stimmige Konzept der Geschäftsführung bekräftigen uns in unserer Entscheidung, diese neue spannende Herausforderung anzunehmen!“ Der Vertrag läuft über zehn Jahre mit der Option „Verlängerung“! ■



Neuer Geschäftsführer im Golfpark Rittergut Birkhof: Wolfgang M. Lalakakis

Weitere Infos unter:



Golfpark Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich, Tel.: 02131 51 06 60
e-mail: golfpark@birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de



ZWEI NEUE BEI GOLFHOCHZEHN

Unsere Partner



Mit einer leicht veränderten Situation ist der seit dem Jahr 2012 eingeführte offizielle Regionalverbund „GOLFHOCHZEHN“ in die neue Saison bzw. in die kommenden Jahre gestartet. Nachdem sich im letzten Jahr der Golfpark Renneshof aus dem Verbund zurückgezogen hatte, haben sich ab dieser Saison der Golfpark Rittergut Birk-

hof und der G&CC Velderhof der Gemeinschaft angeschlossen, so dass dann auf gegenseitiger Basis die Vorteile von „GOLFHOCHZEHN“ in diesen Clubs in Anspruch genommen werden können:

LGC Schloss Moyland, Golfpark Rittergut Birkhof, G&CC Velderhof, Golfclub Velbert Gut Kuhlendahl, GC Dreibäumen, GC Grevenmühle, GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen, GC



Neu in der GOLFHOCHZEHN-Gemeinschaft: der GC Rittergut Birkhof

Schloss Haag und GC Varmert. Hinzu kommen zwei kooperierende Clubs im Norden und Süden Deutschlands, die unter der Marke „GOLFHOCHURLAUB“ den Verbund als Urlaubsdestinationen komplettieren: der Golfclub Margarethenhof am Tegernsee und der Golfclub Strelasund in Mecklenburg-Vorpommern.

Diese Clubs haben sich zusammengeschlossen, um u.a. die Attraktivität des Golfsports und ihrer jeweiligen Golfanlage zu steigern, die sportlichen Dienstleistungen und Spielmög-

lichkeiten zu verbessern und die wirtschaftliche Zukunft ihrer Golfclubs langfristig zu sichern und auszubauen.

Als Mitglied eines dieser Partnerclubs hat man die ex-

klusive Möglichkeit, gegen Entrichtung des jahresüblichen Clubbeitrags alle teilnehmenden Golfplätze individuell zu nutzen, so oft man will, ohne Greenfee und ohne versteckte Kosten.

Cornelia Müller, Eigentümerin des G&CC Velderhof, ist von diesem Konzept überzeugt: „Wir sind immer auf der Suche nach innovativen und regionalen Angeboten für unsere Mitglieder. Und GOLFHOCHZEHN ist danach nicht nur monetär betrachtet ein attraktives Angebot. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder Freude an der Entdeckung neuer Clubs auch außerhalb des Kölner Raums finden und freuen uns sehr, im Gegenzug die Spieler der Partnerclubs hier bei uns zu begrüßen.“

Nähere Informationen unter www.golfhochzehn.de.



Neu in der GOLFHOCHZEHN-Gemeinschaft: der G&CC Velderhof

ANZEIGE

AUF DER DRIVING RANGE ALLES GETROFFEN. AUCH DEN NEBENMANN!

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Nur jubelnde und strahlende Kids nach ihrem Birdies-für-Bildung-Turnier



Birdies für Bildung

MIT BIRDIES RÜCKENWIND FÜR DIE GOLF-JUGEND

Seit gut einem Jahr ist Golf-Professional Dennis Küpper (GC Düsseldorf-Grafenberg) Zweiter Vorsitzender des Vereins „Birdies für Bildung“. Ein Verein, der vor fünf Jahren gegründet wurde und der sich gemeinsam mit Clubs, Vereinen und Schulen um Kinder und Jugendliche aus sozialen Brennpunkten in Deutschland kümmert. Zum Beispiel im Bereich Bildung, die sich nicht nur allein auf den Verstand bezieht,



sondern auch Kreativität und Teamgeist einschließt. So gibt es Projekte für die Kinder und Jugendlichen zur Weiterbildung an den Schulen, im sportlichen Bereich bishin zur Ausbildung zum Golf-Professional. Dennis Küpper: „Gemeinsam mit unseren Partnern geben wir den Mädchen und Jungen aus Grund-, Haupt- und Realschulen Rückenwind in Sachen Bildung!“

„Ich selbst habe dem Golfsport sehr viel zu verdanken,

auch, weil man mich von außen her bei der Ausübung meines Sports viel unterstützt hat. Ich habe deshalb viele Turniere spielen können, war in vielen Ländern unterwegs – und gewissermaßen als ‚Dankeschön‘ dafür möchte ich nun Vieles zurückgeben an die Kinder und Jugendlichen, die ebenfalls Unterstützung brauchen. Sie sollen leichter an den Sport herangeführt werden. Wir wollen sie unterstützen, ihnen helfen, problemloser mit dem Sport umzugehen.“



Gut gemacht, high five!



Boa, der fliegt aber weit!

Deshalb möchte Dennis Küpper, dass viele Golfspielerinnen und Golfspieler auch Mitglied werden im Verein „Birdies für Bildung“ und dann mit gespendeten Euro-Beträgen gleichfalls zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen beitragen. „Für jedes Birdie, das dem Spieler auf der Runde gelingt, zahlt er einen gewissen Beitrag in die Kasse. Über die Höhe der Summe kann er individuell entscheiden, es geht bei einem Euro los“, erklärt er die „Regularien“, „und am Ende der Saison kann der Spieler dann hoffentlich eine stattliche Summe an den Verein überweisen.“

die beiden Gründer und Golf-Pros Christoph Günther und Marcel Haremza, aber auch die Tour-Spieler wie Ann-Kathrin Lindner, Florian Fritsch und Bernd Rittammer unterstützen den Verein mit ihren gespielten Birdies und nennenswerten Beträgen.

Der GC Düsseldorf-Grafenberg ist übrigens der 1. Stützpunkt für Birdies für Bildung. Dennis Küpper: „Gemeinsam werden wir Tage der offenen Tür veranstalten, um weitere unentdeckte Talente aus den umliegenden Schulen und Vereinen zum Golfsport zu bewegen. Au-

ßerdem haben wir eine Fördergruppe von bis zu fünf Kindern gebildet, die unserer Zielvorstellung entsprechen. Sie werden im golferischen Bereich betreut, bekommen aber auch über die Bindung zum Golfclub Düsseldorf-Grafenberg eine Anlaufstelle, die ihnen genauso in allen anderen Lebenslagen behilflich sein soll.“

Mit Stolz verweist man im GC Düsseldorf-Grafenberg auf die letztjährigen Erfolge, denn mit Nick Spillmann (Herren) und Niklas Wintergrün (Jugend) wurden zwei Birdies-für-Bildung-Kandidaten Clubmeister! ■

So, und jetzt nach dem Probeschwing den Ball sauber treffen!



HALLO GOLFSAISON!

Sie geht wieder los, nämlich die Freude, rauszugehen, und die Lust auf Golf steigt. Heute möchte ich Sie zu einer etwas anderen Sicht auf die Saisonvorbereitung motivieren.

Fangen wir mal bei schnöden Notwendigkeiten an: Ihre Schläger! Sind die Griffe noch gut in Schuss? Ich kenne Golfer, deren Griffe so glatt und abgenutzt sind, dass dies Auswirkung auf den Schwung zur Folge hat. Vor lauter unbewusster Sorge, der Schläger könne beim Schlag davonfliegen, wird so fest zugepackt, dass der ganze Schwung verkrampt.

Also Frühjahrscheck der Schläger vornehmen - für Ihr Auto tun Sie's doch auch.

Und das Golfbag! Alles raus, die Taschen räumen, umstülpen und Gras und Dreck ausschüteln, alles aussaugen und neu einsortieren. Manch einer findet noch eine verschimmelte Banane oder eine Käsestulle und wundert sich, dass Mäuse im Bag ihr Unwesen trieben - alles schon vorgekommen, ich schwöre es.

Und gönnen Sie sich den neuen Handschuh und vielleicht neue Schuhe. Nichts ist schlimmer für alle Knöchelchen und Muskeln, wenn der Fuß eingequetscht ist. Furchtbar, wenn die Schnürsenkel kurz vor Start zum Monatscup reißen und Hilfe, kein Ersatz im Bag! Alles unnötige Stressfaktoren. Und bitte gute neue Golfbälle - mit weicher Schale. Sie werden sich wundern, dass der Ball beim Chip am Loch

liegt und nicht wieder übers Grün rennt.

Wie für's Haus, braucht auch die Golfausrüstung einen Frühjahrsputz! Ah, das reinigt, das tut gut, das beflügelt des Golfers Seele, wenn er sich völlig auf sein Material verlassen kann. Auch Materie hat Seele und Energie. Ihre Materie möchte Ihnen helfen. Deshalb: tun Sie etwas für Ihre Materie!

Jetzt spinnt sie wieder, die Uschi Beer, denken Sie doch, oder? Nein, ich spreche aus Erfahrung.

Sie müssen der Golfausrüstung Ihre Fürsorge, Liebe und Zuneigung geben, dann gibt Sie Ihnen dafür Sensationsschläge und Meisterputts zurück.

Damit kommen wir zum zweiten Teil, der Selbstliebe. Wehe, ich treffe wieder Golfer, die jammern, kommentieren, Mitspieler belästigen und dumm rumlabern. Das wird 2017 unbedingt und final aus Ihrem Horizont gestrichen. Mein lesender Fanclub weiß Bescheid und spart mit dieser Haltung viele, viele Schläge ein. Doch ich muss es immer und immer wiederholen: Ihre innere Haltung hat immense Auswirkungen auf Ihren Score und auch auf Ihre Mitmenschen. Ihre Haltung beim Golf spiegelt Charakter und Ihren Grad der Bewusstheit.

Selbstliebe und Selbstachtung, das sind wirklich große Herausforderungen für viele Menschen. Ihr Geschenk: beim Golf können Sie das üben, immer wieder und immer wieder. Vielleicht klappt es nur für ein Loch, toll, bald wird es über 18 Löcher funktionieren und Sie werden



Uschi Beer

sich wundern, dass Sie erfrischt und nicht völlig ausgelaugt von der Golfrunde kommen. Und Sie dürfen in freier Natur spielen. Das ist fundamentaler Luxus, das ist gelebte Spiritualität. Schade, dass sich viele Golfer mit völlig ungünstigem Verhalten selbst blockieren und sabotieren.

So, Teil drei: Passt es mit der inneren Haltung, dass Sie einfach nur beobachten und spielen, also keine Kommentare und kein Jammern, ja, dann werden Sie beschenkt mit Flow-Zuständen und göttlicher Fügung. Dann werden Ihnen die spirituellen Freunde oder der Golfgott oder, wie immer Sie die andere Dimension nennen, dann werden diese unsichtbaren Freunde Ihre helfenden Partner sein. Aber nur, wenn Sie offen sind, wenn die Energie fließen kann und Ihr Herz sich öffnet, für sich selbst, für andere und für die wunderbare Natur.

Haben Sie es jetzt verinnerlicht? Golf spielen ist ein göttliches Spiel und Geschenk.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante und spirituelle Saison 2017!

*Herzlichst
Ihre Uschi Beer*

DER NEUE PROCADDI

Wir waren beeindruckt, als wir die ersten Studien vom neuen PROCADDIE ge-

sehen haben und das nun marktreife Produkt sucht seinesgleichen. Beim ersten Blick ist es die Optik, dann sind es die Technik und die Funktionen, die Begeisterung auslösen.

Mit nur einem einfachen Knopfdruck lässt sich der Trolley auf- und wiederzuklappen, wir nennen das „shotgun action“.

Die 4 Räder lassen sich mühelos abnehmen und der Wagen passt – auch bei aufgesetztem Bag – in jeden Spind. Auf einem LED Display am Griff werden Geschwindigkeit, Distanzen und Akkukapazität angezeigt.

Ein 3-stufiger Vorlauf stoppt den PROCADDIE nach der vor gewählten Distanz (5–15–30 m) und, falls gewünscht, lassen sich über den USB Port unterhalb des Griffes verschiedene elektronische Helfer verbinden und aufladen. Ungewöhnlich sind die per Knopfdruck einstellbaren Taschenhalterungen und die einfache Handhabung beim Sichern eines jeden nur erdenklichen Taschenformates. Im Rahmen versteckt befinden sich die beiden nahezu lautlosen Micro Motoren sowie der moderne Lithium Ionen Akku. Beide Komponenten, Motor und Akku, sind High Tec Produkte „made in Germany“.



TECHNISCHE DATEN:

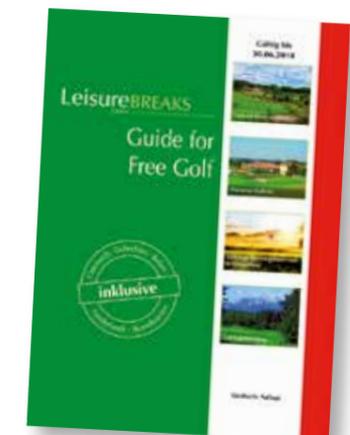
Trolley Modelle: RX 1 und RX 1 CB (Comf ort Bremse), Gewicht: 10 kg, Rahmen: Aluminium, faltmaß: 86 x 28 x 59 cm, Spurbreite: 59cm, Akku: Spannung: 24 V, Kapazität: 10,5 Ah, Gewicht: 950 g, Zellen: 18 x Samsung SDI INR18650-29E, Ladezyklen: ca. 600, Reichweite: > 27 Loch, Ladezeit: bis 220 min bei 3 Ah, Akku Management System zum Schutz der Elektronik und Zellen vor Über- und Unterspannung, Überstrom, Kurzschluss und Über-temperatur, Garantie 24 Monate, Ladegerät 16,8 V – 3 Ah CC/ CV

Score Industries® INTERNATIONAL

Weitere Infos unter:

Score Industries GmbH
Wolfratshäuser Strasse 150
82049 Pullach
Telefon 089-74 94 67 00
Fax 089-74 94 67 57
info@score-industries.com
www.score-industries.com

LeisureBREAKS GmbH



14. GUIDE FOR FREE GOLF

Zwei Spieler spielen mit dem Guide for Free Golf für ein Greenfee auf ausgesuchten Golfplätzen in Deutschland und im benachbarten Ausland wie Italien, Österreich, Tschechien, Niederlande, Dänemark und Süd-Schweden. Dafür benötigt man nur den Guide for Free Golf 2017/2018, der gültig ist ab Erscheinen (Mitte November 2016) bis 30.06.2018 mit den enthaltenen Vouchern.

Das bewährte Prinzip: generell „2for1“ oder „4for2“ gilt auf allen teilnehmenden Golfplätzen. „2for1“ oder zwei Spieler bezahlen nur ein Greenfee – oder „4for2“ vier Spieler bezahlen zwei Greenfee. Neu für Deutschland sind in der Ausgabe 2017/2018 u.a. bekannte Plätze wie Golf Valley, Schloß Wilkendorf, Golf International Moyland in Bedburg-Hau und der Golfclub Bad Saulgau.

Wir mögen nicht nur das italienische Eis oder den italienischen Espresso. Vor allem mögen wir die wunderschön gelegenen italienischen Golfplätze! Für diese Ausgabe konnten wir z.B. den Gardagolf Country Club gewinnen und Golf Senza Confini in Tervisio. Die Nebensaison kann kommen, denn in Italien rollen die Golfbälle auch im Winter gut auf den Grüns.

An der 14. Auflage nehmen 180 Golfplätze in Deutschland – und dazu fast 70 Destinationen in Italien, Österreich, Holland, Tschechien und Skandinavien teil. Die gesamte Liste der teilnehmenden Golfclubs mit detaillierten Angaben finden Sie im Internet unter www.leisurebreaks.org. In der effektiven Übersicht im Guide for Free Golf finden sich wichtige Golfplatz-Informationen, wie Ansprechpartner, Teilnahmebedingungen und Greenfeepreise.

LeisureBREAKS Guide for Free Golf 14. Ausgabe 2017/2018 Mit Free-Golf-Voucher limitierte Auflage, durchgehend farbig ISBN 978-3-9816058-7-7, Preis: € 69,90

NEUER JUGENDWART IM GC HAAN-DÜSSELTAL

Anlässlich des Neujahrsempfangs im GC Haan-Düsseltal, dem viele Clubmitglieder gefolgt waren, stellte Sportwart Dr. Sven-Olaf Krauss als Mitglied des Vorstandes in seiner Begrüßungsansprache nochmals Ingo Boddenberg als neuen Jugendwart vor. Außerdem drückte er in der Rede seine Freude zum Ausdruck ob der Vielzahl der

Mannschaften und der golfbegeisterten Gruppen sowie der sonstigen Aktivitäten neben dem eigentlichen Golfspiel, etwa Vortragsreihen, Golferstammtisch, Veranstaltungen der Gastronomie bishin zur Gründung einer Big Band.

Im Vordergrund des Clubs, so Dr. Sven-Olaf Krauss weiter,

GC Haan-Vorstandsmitglied Dr. Sven-Olaf Krauss



stunden natürlich weiterhin die Freude am Sport, der faire Wettkampf und die angenehmen Umgangsformen.

IAM DAMEN WIEDER IM GC MÜLHEIM A.D.RUHR

Wie schon in den beiden letzten Jahren – aber diesmal wieder in gewohntem Rhythmus an vier Tagen – richtet der GC Mülheim a.d.R. auch in diesem Jahr wieder die Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland (IAM) aus, und zwar vom 29. Juni bis 2. Juli 2017. Schon nach der Siegerehrung im letzten Jahr hatte Clubpräsident Thomas Ohnhaus mit großer Freude darauf hingewiesen, dass man auch 12 Monate später wieder sehr gerne Gastgeber der IAM von Deutschland, eines der traditionsreichsten wichtigsten Turniere im DGV, sein wolle. Sein Ruf wurde erhöht, Mülheim ist mit seinem Championskurs also erneut Ausrichter.

Tschechin Maria Lunackova auf Platz 2, geteilte Dritte wurden die beiden Hamburgerinnen Maike Schlender und Esther Henseleit.



Geht als Titelverteidigerin an den Start: Sophie Hausmann vom GC Hubbelrath

Im letzten Jahr setzte sich Sophie Hausmann vom GC Hubbelrath durch, damals verwies sie nach starken Leistungen die

DAVID MARCKS JETZT IN DER ELFRATHER MÜHLE

Nach mehreren Jahren im GC Rittergut Birkhof ist Masters-Professional David Marcks zum Saisonbeginn zum Golf & Country-Club An der Elfrather Mühle gewechselt. Der gebürtige Engländer und frühere European Tour-Spieler, der zuvor auch erfolgreich tätig war im Mannschafts- und Jugendtrainingsbereich des GC Hummelbachaue, ist außerdem anerkannter Experte im Bereich Schlägerfitting. Ab sofort können Unterrichtsstunden bei ihm über die PC Caddie App, über die Homepage seines neuen Clubs oder telefonisch (0172-8836724) gebucht werden.



Seit Saisonbeginn im G&CC Elfrather Mühle: David Marcks

WAGC-STARTSCHUSS IM G&LC SCHMITZHOF UND WELT-FINALE IN MALAYSIA



Traditionsgemäß im G&LC Schmitzhof – zeitgleich auch im Golf International Moyland – ist Anfang April 2017 die immer größer und beliebter werdende Turnierserie der „World Amateur Golfers Championship“ (WAGC) eröffnet worden, bei der sich in sechs Handicap-Klassen die ersten drei Spieler der Netto-Wertung für das später anstehende Deutschland-Finale qualifizieren. Das nächste offene Qualifikationsturnier findet dann eine Woche später (16. April) auf der Anlage von „Köln-Golf“ in Köln-Roggendorf statt, danach geht es ab dem Wonnemonat Mai im wahrsten Sinne des Wortes „Schlag auf Schlag“ weiter:

Das deutsche WAGC-Team bei der Eröffnungszeremonie 2016 in Durban (v.l.): Ayhan Yirtik, Ralf Kremer, Catarina Bürkel, Wolfgang Schwietzke und Vincent Koppitsch

Ausnahmslos Weltklasseplätze erwarten die deutschen Finalisten beim WAGC-Weltfinale im November 2017 in Kuala Lumpur

20. Mai: G&LC Schloss Moyland (offen), 21. Mai: GC Haus Bey (Monatspreis/clubintern), 21. Mai: Golf International Moyland (offen), 25. Mai: GC Mönchengladbach-Wanlo (offen/Anmeldung im Club oder gfgolf@gmail.com), 25. Mai: G&LC Coesfeld (offen), 1. Juni: West Golf (offen), 5. Juni: GC Ostfriesland (Anmeldung im Club), 15. Juni: GC Issum-Niederrhein (offen/Anmeldung im Club), 1. Juli: Golf Bad Münstereifel (offen), 5. Juli: GC Hummelbachaue (Herrengolf), 15. Juli: GC Gut Arenshorst (offen), 22. Juli: GC Schloss Haag (offen/Anmeldung im Club oder gfgolf@gmail.com), 29. Juli: G&CC

Elfrather Mühle (Anmeldung im Club), 29. Juli: GC Op de Niep (offen), 2. August: GC Op de Niep (offener Herrentag), 5. August: GC Schloss Haag (offen/Anmeldung im Club oder gfgolf@gmail.com). Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Beim Deutschlandfinale 2017, das im September auf zwei Anlagen im GOLF Rhein-Ruhr Verbreitungsgebiet ausgetragen wird, qualifizieren sich die jeweiligen Sieger der ersten fünf Handicap-Klassen für das Weltfinale, das in diesem Jahr zwischen dem 18. und 25. November in Kuala Lumpur, der Hauptstadt von Malaysia, stattfindet.



ADVERTORIAL

MASTERING THE GREEN

Starten Sie erfolgreich durch mit dem neuen KRAMSKI Trainingstool: Pace 'n' Break Master

Jetzt vorbestellen unter www.kramskiputtershop.de



Der KRAMSKI PUTTER Pace 'n' Break Master zum Preis von: 29,50 EUR inkl. MwSt



Mit dem Pace 'n' Break Master trainieren Sie die optimale Ballgeschwindigkeit und lernen schnell die wahren Breaks zu spielen

HPP 325 TP Tour Player Model: Mehrfach ausgezeichnet

EX-NATIONALSPIELER MANUEL FRIEDRICH AZUBI IM GC HUBBELRATH

Mit zwei neuen Azubis geht der GC Hubbelrath in die Golf-Saison 2017. Es sind dies Fabian Hennig und der frühere zehnmalige Fußball-Nationalspieler Manuel Friedrich, die sich in die Obhut von Cheftrainer Roland Becker begeben und gemeinsam den Weg zum PGA-Professional angehen.

Interessant ist natürlich die Person Manuel Friedrich. Der gebürtige Bad Kreuznacher absolvierte insgesamt 258 Bundesligaspiele bei den vier Clubs Mainz 05, SV Werder Bremen, Bayer 04 Leverkusen und Borussia Dortmund, ehe er zum Ausklang seiner Karriere nach Indien zum FC Mumbai City wechselte, aber dort Anfang 2015 seine Laufbahn beendete.

„Ich habe vor gut zehn Jahren zum ersten Mal einen Golfball geschlagen und war gleich danach so fasziniert, dass ich den Sport einigermaßen regelmäßig betrieb. Die Leidenschaft wurde noch größer, nachdem ich nicht mehr Fußball spielt

habe“, erzählt der 37-jährige Ex-Fußball-Profi. Im Handicap liegt er momentan bei „um die 10“. Aber das muss im Hinblick auf seine Ausbildung natürlich noch wesentlich besser werden, um nach der dreijährigen Lehre auch den „playing ability test“ bei der PGA of Germany zu bestehen und dann auch das Zertifikat als „fully qualified PGA Professional der PGA of Germany“ ausgehändigt zu bekommen.

Von einem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung ist Lehrmeister Roland Becker fest überzeugt: „Manuel wird das schaffen, sonst hätte ich ihn ja nicht eingestellt. Er hat viel Potenzial und ist sehr ehrgeizig. Ich freue mich jedenfalls auf eine schöne Zeit mit ihm!“ Und auf das Alter angesprochen kontert Roland Becker: „Mein erster Azubi war Friedrich W. Jahn, der war damals Tennis-Landestrainer und etwa 45 Jahre alt, und heute ist er u.a. Diplom-Golflehrer der PGA und im Coachteam der PGA of Germany.“



Der Lehrmeister mit seinen Azubis: Cheftrainer Roland Becker (m) mit Manuel Friedrich (l) und Fabian Hennig

Die Verbindung zu Roland Becker kam über den Kollegen Oliver Heuler, und der hält gleichfalls große Stücke auf Manuel Friedrich: „Ich bin ja wirklich kein Fußball-Fan, aber ich sage eines: Manuel wird ein erstklassiger Golflehrer. Letzten Sommer hat er hier eine Woche bei mir im Unterricht hospitiert. Da hat er mehr intelligente Fragen gestellt und mehr gelernt als der ein oder andere Lehrling in drei Jahren. Zu allem Überfluss ist er auch ein extrem sympathischer Typ.“

MORITZ KLAWITTER MIT EISEN 4 ZUM ASS

Golf-Pro Moritz Klawitter gelang bei einer Trainingsrunde auf Mallorca im Pula Golf in Begleitung seines GC Bergisch-Land-Clubkameraden Johannes Diederichs ein Ass. Über seinen Glücksschuss informierte er seine Fans postwendend über facebook: „Hallo liebe Follower! Ich möchte euch nicht vorenthalten, dass ich heute in

Pula Golf auf der ‚18‘ ein Hole in One erzielen konnte. Für das 176 m lange Par 3 habe ich ein lockeres Eisen 4 genommen, mit dem mein gelber Srixon Z-Star den Weg ins Loch fand! Auch für mich ein tolles Gefühl!“



Moritz Klawitter: Ass an der ‚18‘ im Pula Golf auf Mallorca



KRAMSKI DGL-FINAL FOUR IM KÖLNER GC



Kölner GC: Erstmals Ausrichter des „Final Four“ in der Kramski DGL

Nach drei Jahren im mittelhessischen Licher Golf-Club gibt es für das Final Four der Kramski DGL einen neuen Austragungsort, denn am 19. und 20. August 2017 findet die finale Veranstaltung erstmals im Kölner GC statt. Hier werden dann die vier besten Damen- und Herrenmannschaften das Halbfinale und das Finale auf der 18-Loch-Championship-Course-Anlage bestreiten. „Diese taktisch anspruchsvoll zu spielenden Bahnen,“ so Marcus Neumann vom DGV-Vorstand

Sport, „sind für den Wettkampf im Lochspiel-Modus Frau gegen Frau bzw. Mann gegen Mann geradezu ideal.“

Im Kölner GC ist man natürlich stolz, dieses hochkarätige Event austragen zu dürfen. Guido Tillmanns, geschäftsführender Gesellschafter des Kölner GC, freut sich darauf, dieses prestigeträchtigste Mannschaftsgolfturnier Deutschlands auf seiner erst 2012 eröffneten Anlage auszurichten: „Das Event ist nicht nur für Golfer, sondern für

alle sportbegeisterten Menschen ein Erlebnis. Deshalb passt es perfekt zum Kölner Golfclub. Wir möchten das Spiel näher zum Zuschauer bringen, damit es auch der Nicht-Golfer versteht und die Emotionen verfolgen und nachvollziehen kann. Gerade hierfür ist ein Mannschaftsspiel wie das Final Four mit seinem Lochspiel-Modus bestens geeignet. Zudem bin ich sicher, dass wir mit dem Final Four der Sportstadt Köln neue Impulse geben können.“



Kann das Herrenteam des GC Hubbelrath wieder „Final Four“-Sieger werden? (Foto: DGV/Tiess)



Das ist der Beweis: Ball im Loch



Und das ist der Schütze: Carsten Moritz

„Leute, ich habe heute mein erstes Hole-in-One geschossen!“ So euphorisch postete Carsten Moritz, einer der be-

ASS-PREMIERE FÜR CARSTEN MORITZ

kennendesten Golf-Mentoren hierzulande, in den sozialen Netzwerken, nachdem ihm auf Bahn 4 im GC Op de Niep, 129 m langes Par 3, dieser Meister-Kunstschiß gelungen war. „Nach gutem Kontakt glaubte ich, er sei doch etwas zu kurz, aber dann landete der Ball kurz vor der Fahne und entwickelte sich von dort äußerst prächtig.

Genauer konnte ich allerdings nicht erkennen. Auf dem Weg zum Grün sah man erst den Ball meines Golfbuddys etwa 6 m vom Loch entfernt. Dann kamen wir näher und sahen die Murmel wie auf dem Foto zu sehen. Booom! Es fühlt sich jedenfalls saugut an!“ Ob's anschließend im Clubhaus teuer war, schrieb er nicht!

ELMAR CLAUS – NEUER GESCHÄFTSFÜHRER IM „VELDERHOF“

Seit dem 1. März 2017 ist Elmar Claus neuer Geschäftsführer der „Velderhof Golf GmbH & Co. KG“ als Nachfolger von Frank Enkelke. Elmar Claus ist studierter Sportwissenschaftler und bringt als langjähriger Geschäftsführer der Golfanlage Haus Bey sowie Mitbegründer des Qualitätszirkels „Würzburger Kreis“ und Kommissionsmitglied beim Deutschen Golf Verband ausgewiesene Erfahrung im Golfgeschäft mit. Vor seinem Wechsel in die Geschäftsführung von Haus Bey 1997 war er unter anderem als Golf-Betriebsmanager im Golfpark Rittergut Birkhof und als sportlicher Leiter beim Golfverband Nordrhein-Westfalen aktiv.



Neuer Geschäftsführer im G&CC Velderhof: Elmar Claus

zugleich innovativer Club mit Premiumanspruch zu positionieren, weiterentwickeln wird. Durch seine fundierte Erfahrung im laufenden Betrieb einer Golfanlage, dem Vertrieb, dem Qualitätsmanagement und der Geschäftsentwicklung kann er uns zukunftsweisende Impulse geben“, so Geschäftsführerin Cornelia Müller. „Deshalb freuen wir uns auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft im Sinne unserer Mitglieder und Partner erfolgreich meistern. Insbesondere die Kundenorientierung und die entspannte Atmosphäre können den Club von seinen Mitbewerbern im positiven Sinn unterscheiden.“



„Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Claus einen Golf- und Betriebsexperten gefunden haben, der die bisher eingeschlagene Strategie des Golf & Country Clubs Velderhof, sich als traditionsreicher und

DIE CLUB-PROS IM ESSENER GC HAUS OEFTE

Der Essener GC Haus Oefte ist schon wenige Wochen nach der Ausrichtung des Endturniers um den Willy-Schniewind-Mannschaftspreis erneut Gastgeber einer hochkarätigen Veranstaltung. Denn auf der von Dr. Bernhard von Limburger entworfenen Anlage in der Nähe des Essener Baldeneysees findet am 22. und 23. Mai das erste von insgesamt drei Turnieren der „H&H Golf PGA Club Profes-

sional Series“ statt, an der in der Hauptsache unterrichtende Mitglieder der PGA of Germany am Start sind.

Die entsprechende Auftaktveranstaltung fand im letzten Jahr im GC Haus Bey statt, damals gewann Dennis Lohrmann (GC Lutzhorn) vor Christoph Günther (Project GolfSport) und Dennis Küpper (GC Düsseldorf-Grafenberg).



Der Essener GC Haus Oefte: Schauplatz des Auftaktturniers der H&H Golf-Serie

SOPHIE HAUSMANN – 1. TURNIER, 1. TURNIERSIEG



Toller Start in die Saison – Turniersieg für Sophie Hausmann vom GC Hubbelrath

Mit einem tollen Turniersieg bei der „The Gold Rush“ im Old Ranch Country Club in Seal Beach, CA., startete Sophie Hausmann, die an der University of Idaho studiert und ab Mitte Mai wieder für den GC Hubbelrath spielen wird, Ende Februar 2017 in die amerikanische College-Saison 2017. Am Ende der drei Runden hatte sie bei insgesamt „12 unter Par“ drei Schläge Vorsprung (204/70+69+65) auf My Leander von der San Jose State University und satte neun Schläge vor der Drittplatzierten Haley Tygret von der Long Beach State University.

In der Teamwertung gab es für die „Vandals“ Platz 3 hin-

ter San Jose State und Brigham Young.

Sophie Hausmann war natürlich mächtig stolz: „Ich freue mich riesig, dass die Saison wieder losgeht und habe da draußen einfach mit Spaß Schlag für Schlag gespielt. Einen Sieg direkt im ersten Colleeturnier der Saison ist natürlich super und zeigt mir, dass ich an den richtigen Dingen den Winter über gut gearbeitet habe. Das gibt mir ein gutes Selbstvertrauen für die Saison. Mit einem soliden langen Spiel, gutem Bunker up and down und vor allem selbstbewusstem Putten konnte ich eine Menge Birdies spielen.“

ANZEIGE



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*



Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: info@stauder.de

NEUE GOLF-SIMULATIONSANLAGE MIT BENJAMIN WUTTKE



Eine der qualitativ hochwertigsten Indoor-Golf-Simulationsanlagen in integrierter Erlebniswelt steht in der Mitte der Golfgebiete zwischen Ruhr und Bergischem Land, genauer gesagt in Sprockhövel. Im firmeneigenen Gebäude hat Geschäftsführer Felix Hertz diese alle Golfer ansprechende Erleb-

Entspannte Atmosphäre in der weiträumigen Indoor-Golf-Simulationsanlage in Sprockhövel mit (v.l.): Peter Neururer (Ex-Bundesligatrainer), Jürgen Rurainy (Leiter Travel), Felix Hertz (Geschäftsführer) und Benjamin Wuttke (Golf Pro)

nswelt installiert, die nicht nur in der kalten Jahreszeit beste Trainingsvoraussetzungen garantiert.

Modernste Technik, ein besonders großes 6 x 3 m Leinwand-Spielfeld, eine begrünte Abschlagbox und dazu ein mit Benjamin Wuttke ständiger Playing-Pro sorgen für eine optimale Trainingsbasis. Die neue Anlage bietet mehr als 200 Plätze an, darunter alle Golfplätze, die auf der PGA und European Tour gespielt werden. Die Anlage ist weltweit die erste, die eine Bunkerspielsimulation und ein Puttinggrün integriert hat. Alle Messungen laufen über eine einzige Kamera. Somit ist nicht nur eine Spielsimulation möglich, sondern ein komplettes Trainingsprogramm vollkommen realistisch durchführbar.

Zur Eröffnung kamen auch golfbegeisterte Prominente, wie TV-Koch Björn Freitag und Ex-Bundesligatrainer Peter Neururer, die sofort zum Schläger griffen und die Anlage testeten. Die im Bruchsteinstil eingerichtete Golf-Lounge bietet mit einer Bar und Designer-Möbeln bestes Ambiente für private Feiern und Firmenevents. (Nähere Einzelheiten unter Tel 02324 90307-33 und www.germanflavours-travel.de)

Daumen hoch: Playing Pro Benjamin Wuttke sorgt für optimale Trainingsbasis



ROTHENBACHS GOLFER ZEIGTEN HERZ

Die stattliche Summe von 6.000 Euro, den die Golfspieler des GC Residenz Rothenbach aus den Startgeldern der Turnier-Serie „Golfer's Help Cup“ und durch das private Aufstocken von Willi Stinges, Geschäftsführer der Landbäckerei Stinges, im letzten Jahr gesammelt hatten, wurde nun als Spende einem guten Zweck zugeführt werden. Diesmal wurde der Betrag aufgeteilt und ging je zur Hälfte an die



6000 Euro Spendengelder, darüber freuen sich die Empfänger Claudia Heldens und Wiljo Caron von der „Kinderkrebshilfe Ophoven“ sowie Stefanie Fritz-Begas und Martin Fester von der Jugendhilfeeinrichtung „Jugend und Wohnen“

„Kinderkrebshilfe Ophoven“ und an die Jugendhilfeeinrichtung „Jugend und Wohnen“ des Caritasverbandes für die Region Heinsberg.

LISA WOLF ZURÜCK AM VELDERHOF

Nach einem längeren Aufenthalt in Neuseeland und Australien sowie einer zwischenzeitlichen Tätigkeit im Sekretariat des Golfclubs Leverkusen ist die frühere Auszubildende Lisa Wolf seit dem 1. März zum Velderhof G&CC zurückgekehrt. Sie verstärkt das Team und kümmert sich u.a. um die Mitgliederbetreuung und Vertragsbearbeitung und nennt die ersten Termine für die nächsten offenen Turniere für Clubmitglieder und Gäste im April: Ostermontag (17. April): Oster-Scramble, Montag (24. April): Jeep Challenge, Freitag (28. April): Mercedes-Benz After Work Golf-Cup.

Wieder am Velderhof: Lisa Wolf



ANZEIGE

Velderhof Golf GmbH & Co. KG
Velderhof
50259 Pulheim



Tel.: 02238 / 923 940
Fax: 02238 / 923 94-40
E-Mail: info@velderhof.de

MICHAEL PORTER NEUER HEAD-GREENKEEPER IM GC HAUS BEY

Seit Januar 2017 ist Michael Porter, ein Fachmann auf dem Gebiet der biologischen Golfplatz-Pflegemethode, neuer Head-Greenkeeper im GC Haus Bey. Sein Vorgänger, Jürgen Schrievers, wird den gebürtigen Schotten in allen Bereichen unterstützen und seine frühere Tätigkeit als verantwortlicher

Fachmann für den gesamten Maschinenpark wieder übernehmen.

Auch an seinem Arbeitsplatz hat sich für Michael Porter einiges verändert, denn nach der kompletten Umgestaltung der Driving-Range hat die Scope-Hütte mit Videoanlage



Neuer Greenbeeper im GC Haus Bey: Michael Porter

der PGA-Professionals ein face lift bekommen. Sie strahlt jetzt in neuen Farben, und für die kalten Tagen wurde auch eine Heizung installiert. Die Driving-Range selbst wird durch neue Entfernungsmarkierungen noch attraktiver.

**Golf & Country Club Velderhof
und GolfHochZehn**

Mit einer Mitgliedschaft bei uns in Pulheim-Stommelerbusch auf unseren GolfHochzehn Partnergolfanlagen Golf spielen – und das kostenlos!

Jetzt Mitglied werden und von unseren Start-Angeboten profitieren!

Angebot gültig bis 31.05.2017

TEXT
DIETER STEFFENS

TEXT
THOMAS EDLER

GC Stadtwald Krefeld

WEITER MIT PRÄSIDENT ULRICH BECKER

Mit 93 Anwesenden und dazu vorliegenden Vollmachten war die Mitgliederversammlung, die der Präsident Ulrich Becker in der Gastronomie der Rennbahn Krefeld eröffnete, beschlussfähig.

Für das Jahr 2015 konnte Schatzmeister Claus Röttges eine positive Bilanz verkünden und feststellen, dass die Entwicklung den Planungen entsprach. Auch für das laufende Jahr 2016 kann von einem Abschluss im Rahmen der vorgegebenen Planung ausgegangen werden.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand.

Neuwahlen standen für die Position des Präsidenten und des Schatzmeisters an, da deren 3-jährige Amtszeit abgelaufen



Präsident Ulrich Becker (r) mit den geehrten Jubilaren des GC Stadtwald Krefeld

war. Ulrich Becker und Claus Röttges stellten sich zur Wiederwahl, Gegenkandidaten wurden nicht benannt, so dass Präsident und Schatzmeister mit jeweils einer Enthaltung wiedergewählt wurden. Im Rahmen der weiteren Veranstaltung wurde das Budget für 2017 vorgestellt und durch

die Mitgliederversammlung ebenfalls genehmigt.

Einer der Höhepunkte war die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Konnten im letzten Jahr 27 Mitglieder für ihre 30-jährige Treue geehrt werden, so wurden in diesem Jahr 21 Damen und Herren für 30-jährige und 25 Mitglieder für 25-jährige Treue ausgezeichnet.

Während der Mitgliederversammlung stellte der Vorstand die neue Homepage des Golfclubs vor, die von den Mitgliedern mit großem Interesse aufgenommen wurde (www.golfclub-stadtwald.de). Großen Anklang fanden die Luftaufnahmen des Golfplatzes. Ein weiterer Ausbau der Homepage ist für dieses Jahr vorgesehen.

DIE JUGEND SCHON FLEISSIG IM TRAINING

Mitte März schon begann beim Golfclub Stadtwald unter der Leitung von Colin Ward wieder das Jugendtraining. Derzeit üben ca. 35 Jugendliche den Sport aus und nehmen zum Teil an den ausgeschriebenen Turnieren teil. Für die jüngeren Golfkids werden in diesem Jahr voraussichtlich neben dem Training zwei Golfturniere im Rahmen des Kids-Cups DGV Landesverband NRW stattfinden. Nähere Einzelheiten für Interessenten stehen auf der Homepage des Golfclubs Stadtwald.

Neuankömmlinge machen zunächst das bronzene, darauf

folgend das silberne und dann das goldene Golfabzeichen, was gleichbedeutend mit der Platz-erlaubnis ist. Bei allen Trainingseinheiten kommt neben dem Sport der Spaß nicht zu kurz; Golf-Pro Colin Ward vermittelt aber auch die Etikette, auf die man im Golf nicht verzichten kann.

Interessierte Jugendliche und Kinder können sich gerne im Sekretariat des Golfclubs Stadtwald während der Öffnungszeiten oder aber direkt bei Colin Ward auf der Anlage melden.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will – die Golfjugend im GC Stadtwald Krefeld mit Trainer Colin Ward



Gute Laune, weil gewonnen und mit Preisen bedacht nach dem winterlichen „Happy New Year-Turnier“ mit insgesamt 36 Teilnehmern beim Chapman-Vierer im GC Stadtwald Krefeld: im Hintergrund Dieter Steffens (l) und Fahri Smani, vorne Udo Schneider (l) und Ulrich Schröter.

Krefelder GC

WINTER-ECLECTIC MIT HARMONISCHEM ABSCHLUSS

Die 12. Auflage der Winter-Eclectic im Krefelder GC mit 22 Spielerinnen und Spielern bei insgesamt 102 mal ausgeschriebenen 11 Wettspiellöchern fand Ende März ihren harmonischen Abschluss! Wie immer wurden die Startgelder auch als Preise in Form von Gutscheinen für die Gastronomie ausgelobt. Einige Frost- und Schneetage führten zum Ausfall von Spieltagen, was der Spielfreude bei wenig guten Bedingungen an anderen Tagen aber keinen Abbruch tat.



Netto-Sieger wurden mit 35 Punkten Sabine Weygand und Kai Wussow, die sich somit

Wintereclectic-Siegerfoto mit wärmendem Kamin (v.l.): Konstantin Weygand, Sabine Weygand und Dr. Davide Tassinari

den Gesamtgewinn des Nettoeinsatzes teilten. Bei jeweils 34 Punkten wurden Tamara Hohaus, Konstantin Weygand, Jörg Müller und Thomas Claßen gemeinsame Zweite.

Bei den Brutto-Gewinnern ging es eindeutiger zu. Hier konnte Konstantin Weygand mit 27 Punkten den alleinigen Sieg für sich verbuchen. Platz 2 ging an Dr. Davide Tassinari mit 25 Punkten, Rang 3 teilten sich Stephan Blum und Kai Wussow.

NEUE ABSCHLAGHÜTTEN

Pünktlich zum Saisonstart wurden die beiden neuen Abschlagshütten auf der Driving Range des Krefelder GC fertiggestellt, und die neue Technik hat Einzug gehalten. Die Scope-Hallen sind mit TrackMan, Scope, Deckenkamera und Balance-Plate ausgerüstet.



ANZEIGE

Mit diesem ausgezeichnetem Equipment lassen sich Ballflug und Distanz sowie Ballgeschwindigkeit und Treffmoment dokumentieren. Außerdem helfen die Gerätschaften bei der Schwunganalyse und Schwungverbesserung.

Ein besonderes Highlight ist das „Virtual Golf“. Hier kann man Driving-Ranges und amerikanische Golfplätze darstellen und virtuell spielen.

Training im Krefelder GC auf höchstem Niveau



- ▶ STEUERBERATUNG
- ▶ FINANZGERICHTSVERFAHREN
- ▶ FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNG
- ▶ JAHRESABSCHLUSS
- ▶ TREUHAND UND NACHLASSVERWALTUNG

PETER VOGEL
DIPLOM-KFM.
STEUERBERATER

DR. JÖRG DROBECK
DIPLOM-ÖK.
STEUERBERATER

PARTNERSCHAFT MBB
FRITZ-HUHNEN-STRASSE 2 · 47799 KREFELD · TEL. 02151 / 62 67-0
E-MAIL: KANZLEI@VOGEL.BZ · WWW.VOGEL.BZ

TEXT
DANIELA ALBUS

Golf International Moyland

Bei der Arbeit: Otto Hubregtse, der neue Pro im Golf International Moyland

NEUER PRO: OTTO HUBREGTSE



Als ehemaliger Sportlehrer mit eigenem Fitness-Center bestimmte der Sport schon immer das Leben von Otto Hubregtse. Nach Beendigung seiner Zeit als Korbballer widmete er sich ganz dem Golfsport. Mit seinem Wissen als Instrukteur und Trainer, kombiniert mit seiner Begeisterung und Leidenschaft zum Golfen, packte ihn der Ehrgeiz, Golf zu unterrichten.

Otto Hubregtse: "Ich finde es großartig, Menschen den

Golfsport näher zu bringen und sie zu begeistern. Ich freue mich, bei Golf International Moyland diese Aufgabe übernehmen und als Pro auf der Anlage arbeiten zu dürfen."

Sein Ziel ist es, seine Begeisterung zum Golfsport auf alle zu übertragen. Die Spielstärke des Einzelnen spielt dabei keine Rolle. "Kein Golfschwung", so Otto Hubregtse, „ist wie der andere, wir finden heraus, welcher am besten zu Ihnen passt."

WIEDER RYDER-CUP MIT DEN NACHBARN

Nach dem spannenden Verlauf des ersten Rydercups 2016 auf der Anlage von Golf International Moyland mit insgesamt 34 niederländischen und 34 deutschen Teilnehmern wird es auch in diesem Jahr wieder den prestigeträchtigen Wettbewerb zwischen den beiden Nachbarländern geben; er soll darüberhinaus zu einem festen Bestandteil im Terminkalender werden. Bitte jetzt schon vormerken: 16. September 2017.



Hatten Spaß beim Ryder Cup im letzten Jahr, und so soll's auch diesmal wieder werden (v.l.): Betty Christiano-Kool, Daniela Albus, Ruben van Coevorden und Sven Dekker

ERNEUT SCHAUPLATZ DES WAGC-DEUTSCHLAND-FINALS

Die „World Amateur Golfers Championship Deutschland“ (WAGC Germany) fährt in Deutschland mit ihrer bundesweiten Serie von Qualifikationsturnieren 2017 fort. Sämtliche Turniere der WAGC Germany werden in sechs Handicapklassen ausgetragen. Die jeweiligen 1., 2. und 3. Gewinner der Nettowertung erhalten Glaspokale und qualifizieren sich für das „World Amateur Golfers Championship“-Deutschlandfinale, das für die Klassen A, B

und C zum zweiten Mal nach 2016 an der Moyländer Allee 10 in Bedburg-Hau ausgetragen wird. Termin: 27. August 2017.



Neue Preisstruktur mit fairen Angeboten

In den vergangenen Wochen hat man sich im Golf International Moyland Gedanken über den Golfmarkt gemacht. Einige Fragen kamen auf, zum Beispiel diese: „Welche Preisstruktur passt in die heutige Zeit?“ Die Antwort lautete: „Faire Monatsbeiträge, die die Tür zum Golfsport leichter öffnen!“

So entschied man sich u.a. zu diesem Preisknaller: Im Golf International Moyland können Sie ab 25,00 € pro Monat Golf spielen.

Nähere Informationen unter www.golfinternationalmoyland.de oder telefonisch unter 02824 976680

GC Meerbusch

WILLI PATTEN BESTER DER BRUTTO-ECLECTIC



Mit Blumen und Getränk geehrt im Golfpark Meerbusch (v.l.): Eclectic-Nettosieger-Torsten Milsch, Platz 2 der Netto-Tageswertung Hans-Joachim Huper und Gesamt-Netto-Dritter Theo Toups

Den Höhepunkt, das Finale, erlebten die diesjährigen fleißigen Golfer bei frühlingshaften Temperaturen.

Die Siegerehrung konnte von Golfpark-Geschäftsführer Bernhard Lindenbuß auf der Terrasse des Golfclubs durchgeführt werden. Das hätte eine Woche vorher niemand für möglich gehalten. Die schönen Frühlingsge-

stecke nahmen die Sieger gerne entgegen. Dieser Tag warf seine Schatten auf die kommende Saison voraus. Sie wird ungeduldig erwartet.

Als Sieger der Eclectic-Wertung im Brutto wurde Willi Patten geehrt, die ersten drei Plätze in der Nettowertung gingen an den Sieger Torsten Milsch, an Albrecht Hummelt und an Theo Toups.

Wie als „50 Plus“-Golfer die Wintersaison überstehen? Das gelingt im Golfpark Meerbusch nur mit der „Eclectic“. Unmittelbar nach dem Saisonabschluss im Oktober spielt die Gruppe um die „50“ die Winter eclectic aus. Gespielt wurde bei teilweise widrigsten Wetterverhältnissen. Kurz vor Weihnachten endet dann diese erste Turnierserie des Winters. Gekürt werden die besten 3 Netto-Ergebnisse und das beste Brutto pro Loch aus insgesamt sechs Golfrunden.

Im Februar 2017 spielen die Senioren im Kampf um das beste Loch dem Frühjahr entgegen. Sie trafen sich zu fünf Golfrunden.

Wieder frühlingshaft präsentiert sich die Zufahrt zum Golfpark Meerbusch, denn die vor knapp zwei Jahren gepflanzten mehr als 10 000 Narzissen zeigen sich jetzt wieder in ihrer vollen Blütenpracht und stimmen die Mitglieder und Gäste auf den Frühling ein. Da bekommt man einfach gute Laune und freut sich auf die nachfolgende Golfrunde.



Abschied nehmen musste der Golfclub Meerbusch im Februar von Horst Senff. Seit 1998 war er in vielen Funktionen für den

Club im Einsatz, ob als Herrencaptain in den Anfangsjahren, ob als Captain der 2. Seniorenmannschaft und seit über 10 Jahren als

Mitglied im Platzausschuss. Neben dem Golf war Bridge eine weitere Leidenschaft. Er war einer der Initiatoren der Bridgegruppe im Club,

deren Spielleiter er bis kurz vor seinem Tod war. Horst Senff hat hier eine große Lücke hinterlassen. Seiner Frau Renate, die seine Arbeit in der

Bridgegruppe fortführen wird, wünschen wir für die kommenden Jahre alles Gute.

ANZEIGE

Katalog kostenlos anfordern!

Über 40 Jahre

Qualitäts-Blockhäuser direkt ab Werk **GAIDT®**

Geräte-, Garten-, Ferienhäuser

In allen Größen und Ausführungen

Besuchen Sie eine der schönsten und größten Blockhausausstellungen Nordrhein-Westfalens!

44809 Bochum-Hofstede
Dorstener Str. 464-468 • Tel. 02 34 / 537 26

45481 Mülheim/Ruhr
Kölner Str. 221 • Tel. 02 08 / 48 21 21

41066 Mönchengladbach
Krefelder Str. 542 • Tel. 0 21 61 / 65 08 07

www.gaidt.de

Katalog kostenlos anfordern!

TEXT
HAIDE WATERMEIER

GC Erftaue

VOLLES HAUS, GUTE STIMMUNG, TOLLE MUSIK - KANN DAS GOLFAHR BESSER ANFANGEN?



Die Fortschritte sind unverkennbar – Wiederaufbau der Maschinenhalle im GC Erftaue

Auch in diesem Jahr lud der Vorstand des GC Erftaue wieder zu Beginn des Jahres zu einem Neujahrsempfang ein. Viele Mitglieder waren der Einladung ge-



Vorne rockt Musiker Wolfgang Scheelen, hinten Präsident Günter Kill

Sorgten für einen stimmungsvollen Neujahrsempfang: Wolfgang Scheelen (r) und die Step Twins

folgt und füllten das Clubhaus bis auf den letzten Stehplatz.

Jazzmusiker und Golfer Wolfgang Scheelen mit den „Step Twins“ Bastian und Benny Korn sorgte mit fetzigen Jazz- und Bluesklängen für musikalischen Schwung. Die Gastronomie offerierte erfrischende Getränke, ein köstliches Süppchen und appetitliches Fingerfood.

GC Erftaue-Präsident Günter Kill begrüßte die Gäste, vor allem die neuen Mitglieder und Mitarbeiter des Clubs, und informierte u.a. über die lang ersehnten Fortschritte beim Wiederaufbau der Maschinenhalle. Bei planmäßigem Verlauf wird die neue Halle fast auf den Tag genau zwei Jahre nach dem Brand im Juni 2017 fertiggestellt und mit einem Hallen-Er-

öffnungsturnier und attraktivem Rahmenprogramm eingeweiht werden.

Die Stimmung auf dem Empfang war ausgelassen, es wurde sogar getanzt! Besonderen Beifall erhielt der „New Year's Golfclub Erftaue Blues“, den Wolfgang Scheelen auf der Mundharmonika mit den „Step Twins“ darbot.



Sie blicken in die Kamera und freuen sich auf ein erfolgreiches neues Golf-Jahr: Marc und Antoinette Brücher sowie Peter Scheel

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Die Jugendarbeit nimmt beim Golfclub Erftaue traditionell einen hohen Stellenwert ein. Mehrere sehr gute Nachwuchsspieler, z. B. Maximilian Herter - heute in den Top 100 der europäischen Rangliste der Amateure -, begannen hier das Golfspiel, bevor sie dann in andere Clubs wechselten. Aus diesem Grund hat der Vorstand Ende 2016 im Rahmen des Qualitätsmanagements des DGV ein Audit der Nachwuchsförderung durchführen lassen.

Das erfreuliche Ergebnis liegt nun vor. Der Golfclub Erftaue wurde zertifiziert und gehört damit zu den 170 von bundesweit 727 Golfclubs (Stand Ende 2015), die eine Zertifizierung ihrer Nachwuchsarbeit beantragt und erhalten haben.

Der Vorstand und die Golflehrer werden die Ergebnisse des Audits detailliert analysieren und weitere Verbesserungspotentiale umsetzen. Als erste Maßnahme wird das Jugendtraining jetzt bis auf den Monat Dezember ganzjährig durchgeführt.



GC Mülheim a.d.R. Raffelberg

REKORD-RESONANZ MIT 230 TEILNEHMERN

Traditionsgemäß luden die Inhaber des Golf Clubs Mülheim an der Ruhr Raffelberg, Ralf H. Schmitz und seine Frau Susanne Schmitz-Abshagen, zum Neujahrsempfang ins Clubhaus ein. Mit einem Rekord von über 230 Teilnehmern war die Teilnahme überwältigend. Das Ehepaar Schmitz war begeistert über die große Resonanz und begrüßte zu diesem Anlass auch die vielen neuen Mitglieder.

Als überaus positive Entwicklung hob Ralf H. Schmitz die

florierende Golfschule hervor, die ab März Verstärkung durch Marc Hugo erhielt. Er wird eine Ausbildung zum Pro in der Golfschule beginnen und ist den Mitgliedern bereits durch seine Ausbildung im Proshop bekannt.

Im Jahr 2017 haben die ordentlichen Mitglieder des GC Mülheim-Raffelberg die Möglichkeit, von Dienstag bis Freitag im Golfclub Kosaido greenfeefrei zu spielen. Dieses Angebot wurde von den Mitgliedern mit großer Begeisterung aufgenommen.

PARTYSTIMMUNG IM GOLFLUB



Der GC Mülheim-Raffelberg war schon immer bekannt für seine legendären Feste. Um dem weiterhin treu zu bleiben, kündigte Ralf H. Schmitz an, dass eine neue Event-Serie unter dem Motto „Pink Parrot Saturday“ gestartet wird. Diese findet einmal im Monat von Mai bis September statt. Partystimmung ist angesagt. Von 14 bis 21 Uhr unterhält DJ Fishi die Gäste mit cooler Lounge-Music. Sein Name spricht für sich, seine Auftritte sind in ganz NRW bekannt. Und rundherum wird's pink!

Im Anschluss an die präsidiale Ansprache luden die Eigentümer zum Rheinischen Buffet und Drinks ein. Die Stimmung war bestens, und die neuen Mitglieder wurden von den „Alteingesessenen“ herzlich aufgenommen.

Große Resonanz und prächtige Stimmung im GC Mülheim Raffelberg



VERSCHENKEN SIE ZU OSTERN EINEN GOLF-GUTSCHEIN

Golf-Mitten-ins-Glück	€ 19,00
Par 3-Kurs	€ 99,00
PR-Kurs	€ 299,00
Greenfee	ab € 50,00

Unsere Golf-Mitten-ins-Glück- und Platzreife-Kurse starten regelmäßig samstags und sonntags in kleinen Gruppen.

Anmeldung und Gutscheine unter:

GOLFANLAGE HAUS BEY GMBH & CO. KG

An Haus Bey 16 · 41334 Nettetal
Telefon 02153-91970
golf@hausbey.de · www.hausbey.de



2017
Dank Golf spielen an 10000 Golfplätzen und Clubs

NUR € 89,-

SPIEL GOLF
an Rhein, Ruhr und Maas!

Über € 2.500,- sparen bei Nutzung aller Vorteile

Alle Infos und Bestellung: www.rheingolf-card.de

Participating Clubs: BAD EMS, BADEN BADEN, BADEN HILLS, BAD REIFENALB, BAD REIFENALB BOHNEN, BAD DOESBERG, BAD MONSTERFEL, BLEIBENBECK, BOROMIUS, BRUNNSJAMMERHEIDE, COCHEM, DÜREN, DREI BAUMEN, ELFRATHER MÜHLE, ELMPTER WALD, GELSTERN, GRAFENBERG, GRAVENMÜHLE, GOLFCITY, GUT BERGE, HAUS BEY, HAUS KAMBACH, HECKENHOF, HENRI-CHAPELLE, HERKENBOSCH, JAHNBERG, JOHANNESTHAL, KITZBÜHELER ALPEN, KOSAIDO, LAUSWARD, LOHERHOF, LÖDERICH, MEERBÜSCH, MOYLAND INT., MÜHLENHOF, NIMMERSCH, OBERBERG, OBERHAUSEN, OVERBACH, MÜLHEIM RAFFELBERG, RENNESHOF, REPTAL, RITTERGUT BURKHOF, ROTHENBACH, SCHLOSS HAAG, SCHLOSS HORT, SCHLOSS MOYLAND, SCHMITZHOF, SIEGERLAND, SCHWARZE HEIDE, SOUFFLENHEIM, STIFELASUND, VÄRMERT, VELBERT, WEST GOLF, WILDENRATH.

TEXT
DIRK DRATSDRUMMER

GC Issum-Niederrhein

PFINGSTEN ERSTMALIG ISSUMER MEISTERSCHAFTEN

Der Wettspielkalender für 2017 steht: Bereits jetzt laufen im GC Issum-Niederrhein die Vorbereitungen für die „Issum Open“, die vom 25. bis 27. Mai traditionell viele Golferinnen und Golfer aus befreundeten Clubs nicht nur zu drei attraktiven Turnieren, sondern auch zum traditionellen Spargelessen an den Pauenweg holen.

Erstmals in seiner 44-jährigen Geschichte hat der Golfclub Issum-Niederrhein e.V. die „Issumer Meisterschaften“ ausgeschrieben: Der Titel, der am Pfingstsonntag (4. Juni 2017) erstmalig vergeben wird, geht an den besten Issumer Golfspieler bzw. die beste Issumer Golfspielerin. Startberechtigt sind alle Golferinnen und Golfer, die im Postleitzahlbereich 47661 wohnen und mindestens die Platzreife haben. Die genaue Turnierausschreibung ist spä-



Sportwart
Wolfgang Dringenberg

testens vier Wochen vor dem Turnier auf der Internetseite ersichtlich.

GC Issum-Niederrhein-Sportwart Wolfgang Dringenberg möchte mit diesem Turnier vor allem auch Golfer an den Pauenweg holen, die zwar in Issum wohnen, aber noch nicht Mitglied in einem Golfclub sind. An dem Tag sind auch Zuschauer gerne gesehen, Golfeinsteiger werden die Gelegenheit haben, bei einem Putt-Turnier Preise zu gewinnen. Das Startgeld für die Teilnehmer der Issumer Meisterschaften beträgt inklusive Tee-Off-Geschenk, Greenfee und Buffet (bei schönem Wetter wird gegrillt) nur 25 Euro.

Insbesondere an Frühaufsteher richtet sich wieder das Sonnenaufgangsturnier, das am Samstag, 3. Juni, um 6 Uhr vorgegeben wirksam über 18 Loch



Willkommen im
GC Issum-Niederrhein

gestartet wird. Die Siegerehrung findet nach dem Turnier beim Frühstück statt.

PLATZ IST FIT FÜR DIE SAISON 2017

Trotz ganzjährig beispielbarer Sommergrüns mit entsprechend hoher Spielfrequenz ist der Golfplatz in Issum bestens präpariert für die Saison 2017. „Wir haben dank gezielter Pflegemaßnahmen und dem Einsatz unseres Greenkeeper-Teams bereits im Frühjahr eine gute Platzqualität“, ist Platzwart Oliver Hendrix sicher. Gerade der

Beschnitt zahlreicher Bäume hat dafür gesorgt, dass einzelne Grüns und Abschläge deutlich mehr Luft bekommen als bisher. Der Abschlag der Bahn 4 wurde komplett erneuert, außerdem wurde die Bahn 9 nach der Entfernung eines markanten Baumes am Rande des rechten Fairways mit einem Bunker ergänzt.



Die markante Pappel an der Bahn 9 musste aus Sicherheitsgründen weichen, stattdessen gibt es nun einen Bunker

GC Ford Köln

NEUES TURNIER-MANAGEMENT



Scheckübergabe an Claudia Weiler, Vertreterin und Ehrenamtlerin des Vereins „wüschdirwas“ (r) durch Katharina Kremer (l) Geschäftsführerin GCFK und Ralf Dumm (Schatzmeister GCFK)

Auftrag des GCFK durchgeführt. Der Golf-Club Ford Köln wurde umstrukturiert und die Arbeit im Sekretariat reduziert.

Im Februar 2017 wurden die Spenden in Höhe von je 1.800 € aus dem Benefiz-Turnier vom Juni letzten Jahres und dem 1 € Startgeld aus allen Turnieren 2016 an die Vereine „wüschdirwas“ und „Brezelkinder“ überreicht, Vereinen also, die Herzenswünsche von schwerkranken Kindern erfüllen. Ab März 2017 wird das Jugendtraining im GCFK von der Golfschule Craig West mit Jugend-Pro Gerrit Eimers durchgeführt.

Ab dem 1. Januar 2017 wird das Turnier-Management für den GC Ford Köln auf der Golfanlage in Köln-Roggen-dorf vom Pächter WWH Public Golf GmbH (KölnGolf) im

NEUER JUGEND-KOORDINATOR

Im GC Ford Köln hat es im Jugendbereich einen Wechsel an der Spitze gegeben. Unter großem Beifall und „standing ovations“ wurde Jugend-Koordinator Friedhelm Janssen, gleichzeitig auch PGA Golf-Pro, nach 16 Jahren erfolgrei-

cher Jugendarbeit vom Präsidium des Clubs, den Eltern, den Kindern und Jugendlichen verabschiedet. Er hat den Club auf eigenen Wunsch verlassen und ist nun im Team der Michael Hearn's Golfschule im G&CC Velderhof tätig.

Friedhelm Janssen hatte maßgeblich dazu beigetragen, dass der GC Ford Köln in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten eine erfolgreiche Jugendarbeit machen konnten. Seinen Nachfolger Gerrit Eimers hatte er bereits seit Ende 2014 an seine Seite geholt, so dass ein lückenloser Übergang für die GCFK-Jugend gegeben war und ist.



Auch ein optisches „Dankeschön“ von der Jugend des GC Ford Köln an den scheidenden Jugend-Koordinator Friedhelm Janssen

Kosaido International GC Düsseldorf

EMPFANG ZUM SAISONAUFTAKT MIT VIELEN NEUMITGLIEDERN



Neue Turnierserie ins Leben gerufen durch Stefan Horlacher (l) und Gary Warner

Über 170 Mitglieder folgten der Einladung zum Neujahrsempfang im Kosaido International GC Düsseldorf, auf dem gemeinsam der Auftakt der Golfsaison 2017 gefeiert und die zahlreichen Neumitglieder begrüßt werden konnten. Außerdem wurde der Wettspielkalender mit buntem Programm vorgestellt sowie das zusätzliche Angebot der Vereinigung der World of Leading Golf für die Mitglieder.

Golf mit vielen exklusiven Angeboten zu nutzen.

Auf Anregung der Pros Stefan Horlacher und Gary Warner wurde eine neue Turnierserie ins Leben gerufen, die einmal im Monat stattfindet, die ausschließlich für Einsteiger von Handicap 37 bis Platzreife ist und bei der auch Gäste willkommen sind. Dabei wird in Zweier-Flights gespielt, um einen zügigen Spielfluss zu gewährleisten und die von einem der beiden Pros begleitet wird. Der erste Beginner's Cup findet am 8. April 2017 statt.

Kosaido ist seit 2015 Mitglied der Wertegemeinschaft World of Leading Golf. Dort sind mittlerweile über 55 erstklassige europäische Clubs Mitglied. Kosaido hat seine Mitgliedschaft aufgewertet, so dass ordentliche Mitglieder des Kosaido Golf Clubs in diesem Jahr eine persönliche Mitgliedskarte der Vereinigung World of Leading Golf erhalten. Hiermit werden sie als VIP in den Mitgliedsclubs in ganz Europa begrüßt. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, den Concierge Service von World of Leading

Gespielt wird vorgebenwirksam nach Stableford über 9 Loch. Das Nenngeld beträgt 10 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Gäste. Zusätzlich erhält der begleitende Pro direkt von jedem Teilnehmer 5 Euro für seine Betreuung aller Spieler und des Turniers.



TEXT
BJÖRN FLINTZ

GC Op de Niep

STATT SÜSSKRAM UND COUCHPOTATOE WINTER-GOLF

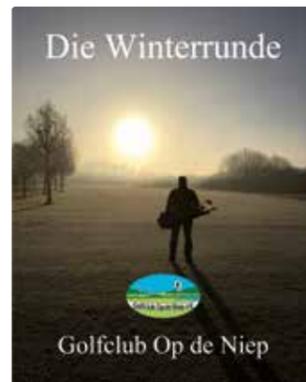
Am Ende der offiziellen Golf-saison, wenn das Wetter kalt und schmutzig wird, metamorphosiert der ein oder andere Golfer zur Couchpotatoe. Die körperliche Fitness wird hinter einem Feinkostgewölbe versteckt, die für den perfekten Schwung notwendige, technische Feinabstimmung wird dann ausschließlich für die kleckerfreie Aufnahme von vorweihnachtlichem Süßkram benötigt.

Einen rettenden Lichtblick gab es beim GC Op de Niep.

Ende 2016 wurde die Turnierserie „Winterrunde“ geboren. Sie überbrückt die in der Regel turnierlose Zeit zwischen den jeweiligen Spielzeiten. Natürlich

waren diese gespielten Runden nicht vorgabenwirksam. Ohnehin stand auch nicht das Gewinnen von Preisen im Vordergrund, vielmehr das gemeinsame Golfen und das anschließende Aufwärmen bei einem Heißgetränk und guten Gesprächen. Natürlich wurde dabei fleißig gefachsimpelt. Eine Ausrede für eine schlechte Runde war auch schnell gefunden: Das Wetter.

Die an 10 Terminen jeweils sonntags stattfindenden Runden über 9 Löcher starteten anfangs mit 18 Teilnehmern. Zuletzt waren es regelhaft über 30 Golfer, die dem Schmuttelwetter trotzten. Man konnte sich sehr kurzfristig für eine Teilnahme entscheiden. Und dabei gab es



schon allerhand Abwechslung: von regenfrei bis windig, von deutlich über 0 Grad bis Frost. Lediglich die Kleidung variierte. Das galt übrigens auch bei der Karnevals-Winterrunde, die im Kostüm gespielt wurde.

JUGEND-ZIELSCHEIBE: DER DRIVING-RANGE-SCHNEEMANN



Fleißige Nieper Golf-Jugend

Die Nieper-Golfjugend hat die kalte Jahreszeit genutzt, um sich auf die kommende Golf-saison vorzubereiten. Head-Pro Nick Hollubeck hatte sich einen ausgeklügelten Trainingsplan ausgedacht, um die Kids über den Winter in Form zu bringen. Denn im Fokus stand die Kondition.

So wurde gesprintet, geliege-stützt und gekniebeugt, was das Zeug hielt. Selbst ein Ausflug zur



Der Schneemann als Zielscheibe auf der Driving-Range

„Himmelstreppe“ auf der Halde „Norddeutschland“ in Neukirchen-Vluyn, wo auch schon die Eishockeyprofis der Krefelder Pinguine ihre Oberschenkel zum Glühen brachten, wurde unternommen. Da hieß es, schnellstmöglich die 359 Stufen mit 52 Höhenmetern hinter sich zu bringen.

Was sich wie ein hartes Training anhört, war aber auch mit sehr viel Spaß verbunden. „Beim Training darf der Spaßfaktor natürlich nicht fehlen“, meinte Nick Hollubeck. Auch blieb das „Werkzeug“ des Golfers nicht die ganze Zeit im Bag. „Wir haben Speedgolf gespielt und auch einmal eine Runde nur mit dem 7-er Eisen

gedreht“, berichtete der PGA-Pro. Als es überraschend im Februar geschneit hatte, wurde zum Beispiel kurzfristig das Trainingsprogramm an die Wettersituation angepasst. Gemeinsam wurde ein Schneemann auf der Driving-range gebaut. Dann ging es in die Trainingshalle, um sich mit leichten Übungen wieder aufzuwärmen. Anschließend wurde der Schneemann von den Abschlagmatten aus mit Bällen beschossen. Ein Riesenspaß!

Mit gestärktem Teamgeist sowie in körperlicher und mentaler Bestform wird nun dem ersten Ligaspiel der Nieper-Golfjugend entgegengefebert.

GC Hummelbachau

AUFMARSCH DER JECKEN BEIM KARNEVALSTURNIER

Die Wettervorhersage mit herannahenden Regenschauern ließ die Teilnehmer des dies-jährigen Karnevalsturniers im GC Hummelbachau nicht abschrecken. Vielmehr gingen 60 Spielerinnen und Spieler, überwiegend kostümiert und voller Tatendrang, an den ersten Abschlag. Das Turnier mit dem Titel „Der fiese Portugiese“ wurde in einer speziellen Form des Zweier-Scrambles gespielt. Diese bestand darin, dass man nicht selber aussuchen konnte, welcher Ball weitergespielt wird, sondern das entschied das gegnerische Zweier-Team im Flight.

Zur Stärkung wurden vor der Runde reichlich Berliner und Glühwein gereicht, nach der Runde waren alle Golfer zum Aufwärmen im Kaminzimmer zu einer heißen Suppe geladen.

Bruttosieger wurden Ulrike Grebbin und Benjamin Deutscher mit 34 Schlägen. Im Netto setzten sich Stephanie Bock und Mehmet Altunok mit 25 Schlägen gegen Claudia Flache und Ralf Schönwälder durch. Platz drei ging ebenfalls im Stechen

bei 26 Schlägen an Jutta und Laurids Höning vor unter anderem Christine Paul und Karsten Schöbler.

Den Longest Drive bei den Damen schlug Carolin Alblas, und bei den Herren war Mehmet Altunok nicht zu übertreffen. Golferinnen und Golfer, die an Loch 1 direkt mit einem guten Abschlag starteten, konnten die Sonderwertung Nearest to the Pin gewinnen. Tessa Schmäke bei den Damen traf ihren Abschlag sehr gut und setzte ihren Ball bis auf 2,45 Meter an die Fahne heran. Stefan Greszki war sogar noch präziser, bei 1,97 Meter zur Fahne stoppte das Maßband.



Susanne Herold – ihr Kostüm war das „schönste im ganzen Land!“

Die Nettosieger beim Karnevalsturnier im GC Hummelbachau: Stephanie Bock und Mehmet Altunok



Im Rahmen der Siegerehrung wurde selbstverständlich auch ein Preis für das schönste Kostüm vergeben. Dies war bei der Vielzahl an Kostümen gar nicht so einfach, denn von der Ananas über Clowns und Piraten war fast alles vertreten. Diesen Preis bekam schließlich Susanne Herold, der mit ihrem Kostüm zum Thema Golf und Hummelbachau ein kreatives Meisterstück gelang!

Trotz der Möglichkeit, durch diese Spielform das andere Zweier-Team ein wenig zu ärgern, wurden doch sehr gute Scores gespielt, und alle Teilnehmer hatten ihren Spaß, sowohl auf der Runde, als auch später im Kaminzimmer bei der Siegerehrung und der anschließenden Karnevalsfeier.

ANZEIGE

www.daffnedesign.de

Sportliche Werbung!

Alle Angebote auf einen Blick:
Logo Gestaltung | Corporate Design | Mailings | Magazine | Imagebroschüren | Werbe-/Flyer
Anzeigen | Webdesign | Kfz-/Beschriftungen | Geschäftsausstattung | Plakate | u.v.m.

STEFANIE KAUFMANN
DaffneDesign

Heinrich-Böll-Straße 24 | 47918 Tönisvorst | fon 02151_45 33 860 | mobil 0176_64 64 45 42 | mail info@daffnedesign.de | f.com/daffnedesign

GC Düsseldorf-Grafenberg

GLANZVOLLES PRO AM AUF FUERTEVENTURA

Wenn 27 Golf-Amateure und 9 Pros gemeinsam in einem Flieger sitzen und nach Fuerteventura düsen, dann kann es sich nur um die Anreise für das traditionelle Pro Am des GC Düsseldorf-Grafenberg handeln. Dort lieferten sich die 9 Teams auf den beiden Plätzen des GC Fuerteventura und des GC Salinas de Antigua bei ansprechenden Temperaturen vier Tage lang spannende Duelle im Scramble-Format, und die Sieger wurden anlässlich des stilvollen Abschiedsabends dann im Clubhaus des GC Fuerteventura entsprechend gefeiert.

Das als Favorit gehandelte Team mit Pro Dennis Küpper sowie den drei Amateuren Thomas Disch, Franz Reufer und Wolfgang Burger wurde seiner Rolle letztlich auch gerecht und siegte mit einem respektablen Vorsprung von 10 Schlägen

auf den Gast-Pro Christopher Galbraith (GC Grevenmühle) mit den Amateuren Claudia und Michael Karbach sowie mit Alexander Böhme.

Wesentlich spannender ging es im Netto-Bereich zu, denn erst auf der vierten und letzten Runde fiel die Entscheidung. Lucas Iturbide überholte mit seinen Mitstreitern Juliane Voll-Hartung, Friedrich Koerner und Ekkehard Stier dank einer „47“ das bis dahin führende Quartett mit Pro Florian Marquardt, Leo Paul Rinke, Jürgen Bresser und Bernd



Das siegreiche Quartett der Netto-Wertung (v.l.): Ekkehard Stier, Friedrich Koerner, Pro Lucas Iturbide und Juliane Voll-Hartung



Bruttosieg beim Grafenberger Pro Am (v.l.): Franz Reufer, Wolfgang Burger, Thomas Disch und Pro Dennis Küpper

Orlob (50) und siegte letztlich mit zwei Schlägen Vorsprung.

„Es war eine tolle Woche, die äußeren Bedingungen waren optimal, das Wetter spielte mit, auch wenn sich manchmal der Wind bemerkbar machte – aber deshalb heißt die Insel ja auch Fuerteventura“, zog Pro Christian John von Freyend im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein mehr als positives Fazit. „Die Stimmung war prächtig, vom ersten Abschlag auf dem Golfplatz an bis zur Ankunft in Düsseldorf!“

Neue Captains

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gibt es im GC Düsseldorf-Grafenberg für die kommende Spielzeit neue Captains: Bei den Damen übernimmt Sabine Kuhlmeier das Amt von Waltraud Löcherer, bei den Herren ist Uwe Bäß Nachfolger von Wolfgang Lalakakis. Einen Wechsel gab es auch im Jugendbereich, für Susanne Tönnemann rückte Ulrich Buhrmann als Jugendwart nach, sein Stellvertreter ist Ulrich Hörsting.



Dank und Abschied zugleich: Waltraud Löcherer (l), als Captain folgt ihr Sabine Kuhlmeier (r), Simone Zwicker-Fuchs bleibt Co-Captain und außerdem weiterhin Spielführerin im GC Düsseldorf-Grafenberg



Der neue und der alte Herren-captain: Uwe Bäß (l) und Wolfgang Lalakakis

GC Schloss Myllendonk

BESTENS GERÜSTET FÜR DIE NEUE SAISON



Freier Blick von Fairway 9 auf das Schloss Myllendonk und den Nordflügel nach dem Fällen der bruchgefährdeten Bäume



Setzen der Sumpfeiche zum Gedenken an den Ehrenpräsidenten des GC Schloss Myllendonk, Gert Brandts

Auch in diesem Winter wurde im Rahmen des Masterplans wieder viel auf dem Platz des GC Schloss Myllendonk verbessert und verschönert. Nach dem Neubau des hinteren Herren-Abschlags an der „1“ wurden in die Spielbahn hineinragenden Äste der Bäume hinter der Gracht zurückgeschnitten, um die gesamte Breite der neuen Abschlagsoberfläche spielbar zu machen.

An den Spielbahnen 3, 4 und 6 (jeweils im Drivebereich

Das neue Team um den Gastronomen Sebastian Appenzeller (m)



rechts) wurde bislang das Finden von fehlgeschlagenen Bällen auf Grund dichten Unterwuchses mit Sträuchern und kleinen Bäumen erschwert. Dies führte zwangsläufig zu längeren Suchaktionen und Spielverzögerungen. Die von der Platzmannschaft durchgeführten Rückschnitt- und Durchforschungsarbeiten werden nun auch an diesen Stellen den Platz spielbarer gestalten.

Die zwischen Spielbahn 9 und dem Nordflügel der Vorburg stehenden Bäume an der Gracht waren auf Grund ihres Alters und des starken Bewuchses mit Efeu extrem bruchgefährdet. Eine Erle, die unmittelbar am Zugang zur Driving-Range und dem Weg von Grün 9 zu Tee 10 stand, war im November unter ihrer Last zusammengebrochen. Aus Gründen der Verkehrssicherheitspflicht wurde deshalb entschieden, diese Bäume zu entfernen. Als Ersatz für die gefällten Bäume wird dieser Bereich mit blühenden, aber nicht mehr so hoch wachsenden Sträuchern bepflanzt.

Das Grün 10 wurde vergrößert und wird nun mehr Fahnen-

positionen ermöglichen. Der bislang wenig attraktive Bunker am Grün 11 wurde komplett neu gestaltet.

Ein ganz besonderer Baum, eine Sumpfeiche, wurde im Gedenken an den im Vorjahr verstorbenen Ehrenpräsidenten des Clubs, Gert Brandts, an markanter Stelle im Bereich der Zuwegung zur Driving Range gepflanzt.

So ist der Platz gut gerüstet für die neue Saison, die traditionell mit dem „Angolfen mit Freunden“ begonnen hat.

Dies war auch die erste größere Veranstaltung für den neuen Betreiber des Club-Restaurants Sebastian Appenzeller. Der gelernte Koch, der seine Ausbildung im Steigenberger Hotel Düsseldorf absolviert hat, betreibt seit 4 Jahren das Traditions-Gasthaus Hülser in Viersen-Helenabrunn mit tatkräftiger Unterstützung seines Vaters Bernd Appenzeller. Das „PHILLIPs Restaurant im Golfclub Schloss Myllendonk“ wird somit das zweite Standbein der neuen Betreiber sein.

TEXT
RALF WEIHRAUCH

TEXT
WERNER STRAUSS

GC Hünxerwald

ENDE EINER GROSSBAUSTELLE – AUCH AUF DEM PLATZ

Im Golf-Club Hünxerwald war im Winter so richtig was los. Zwar haben die Golfer ihre Schläger meist im Bag gelassen, doch dafür hatten Greenkeeper und Handwerker das Sagen und leisteten große Arbeit.

Im letzten Jahr gab es aufgrund der heftigen Regenfälle einige Probleme mit Überschwemmungen auf dem Platz. Die Ursache waren meist veraltete und verstopfte Drainagen. Erste kleine, aber schon wirksame Maßnahmen hatte es schon im Sommer gegeben, doch nun haben vor allem auf der Bahn 10 die Bagger für einige Zeit die Trolleys ersetzt. Von der Bahn 18, die nach den schweren Gewittern im Sommer kurz vor dem Grün kniehoch unter Wasser stand, ist ein Graben ausgehoben worden. In diesen ist ein neues und größeres Rohr verlegt worden, das nun das Wasser von der „18“ in den kleinen Bachlauf zwischen der „10“ und der „11“ leitet. Die erste Bewährungsprobe hat diese Röhre schon Anfang des Jahres bestanden, als mehrere Tage schwere Regenfälle niedergingen. Damit ist die eine große Baustelle geschlossen

worden, aber weitere Maßnahmen stehen noch an, beispielsweise an der „17“.

Auch das Clubhaus war viele Wochen lang nahezu eine Großbaustelle. Der Eingangsbereich und der Office-Bereich sind renoviert. Das waren aber nur die Fingerübungen für die großen Arbeiten. Anfang Januar begann der Neubau der Toilettenanlage. Die neuen, größeren und moderneren Räume befinden sich nun im Erdgeschoss, in dem früher der Caddy-Raum beheimatet war. Und weil das Arbeiten so viel Spaß macht, ist auch der Boden im Eingangsbereich des Clubhauses und im langen Flur neu verlegt worden. Ein ganz neuer frischer Look zur neuen Saison.

Ab März wurde es dann aber wieder Zeit, um an Golf zu denken. Kaum kamen die ersten Sonnenstrahlen, war es auch auf der Driving Range schon ziemlich voll. Schließlich wollten alle zum Saisonstart wieder richtig in Form sein. Den Anfang machte am 25. März die HÜGo-Trophy, die sich zu einer beliebten Turnierserie entwickelt hat.

War mal eine Baustelle – inzwischen strahlt alles in hellem Glanz



Bewährungsprobe bestens bestanden – die neue Röhre im aufgebaggerten Graben



So schön ist es im GC Hünxerwald



Mit Spannung erwarten die Herren den Auftakt des Servico-Cups am 12. April. Die wöchentlichen Turniere dauern bis zum 11. Oktober, und bis dahin haben die Herren die Gelegenheit, zwölf gute Netto- bzw. Bruttoergebnisse für den Gesamtsieg zu sammeln. Die Heinrich Schmid GmbH sponsert wieder eine Reihe von 18 bzw. 9 Loch-Turnieren, die an die Stelle des Monatspreises getreten sind. Zudem finden sich viele große Clubturniere, Damen- und Senioren-Wettbewerbe auf dem Terminkalender.

Im Hünxerwald ist man sehr froh, dass auch die Mannschaften immer beliebter werden. Die Hünxer haben jede Altersklasse besetzt, in manchen starten sogar zwei Teams. Zudem geht eine Jugendmannschaft an den Start. Die Nachwuchsspieler haben auch die Gelegenheit, im Borklesel-Cup und im Hünxer Kids Cup erste Turnierfahrung zu sammeln.

GC Weselerwald

WALTER ZIRNGIBL SIEGER DES TIN CUPS 2017

Bereits zum 9. Mal wurde in diesem Jahr im GC Weselerwald die Herren-Golfsaison offiziell mit der TIN Cup-Serie eröffnet. Und wie in den Jahren zuvor zeigt sich Clubmitglied George Coyle als großzügiger Sponsor.



Ein großzügiger Sponsor: George Coyle

Gespielt wird diese Serie über sechs Wochen als Winter-Eclectic. Egal, ob auf Winter- oder Sommergrün, wenn es „ganz schlimm kommt“, sogar auf dem öffentlichen Platz, einem Par 56. Insgesamt nahmen

in diesem Jahr 53 Golfer teil. In 6 Mittwochs-Runden ging es in 117 Matchplay-Begegnungen um den Sieg.

Der Sieger wird durch Addition der besten Ergebnisse pro Loch ermittelt. Und hier überragte mit 6 Starts und 6 Siegen Walter Zirngibl, der somit den Wanderpokal gewann. Platz 2 ging mit 5 Siegen an Jürgen Siegler. Dank der besseren Lochgewinn-Ergebnisse belegte Werner Tenbrink Platz 3 mit 4,5 Siegen vor Harald Korfmann.

Die Zusatzauslosung der Spieler, die mindestens vier Runden gespielt hatten, gewannen Josef Deing, Klemens Zeh und Kurt Lemanczyk.



Überragend mit 6 Starts und 6 Siegen: Walter Zirngibl

NACHAHMENSWERT: „AKTION HOLZ“

und sehen nicht mehr schön aus, wenn viel abgestorbenes Holz vorhanden ist.

Mehr als zehn Aktionen gab es in den Wintermonaten der letzten drei Jahre, um die Büsche und Anpflanzungen zu lichten, natürlich stets unter Anleitung des Platzwartes und eines fachkundigen Landschaftsgärtners. Bis zu 20 Personen hatten sich für die jeweiligen Einsätze gemeldet und drei bis vier Stunden tatkräftig mitgeholfen.

Die Gruppe „Motorsäge“ sägte die Äste und Büsche ab, die Gruppe „Transport“ brachte alles dorthin, wo geschreddert oder zum Osterfeuerlagerort abtransportiert wird, die Gruppe „Reiniger“ entfernte Efeu und dornigen Bewuchs in der freigeschnittenen Busch- bzw. Baumgruppe.

Ein kostenfreier Eintopf und ein Getränk erwarteten die Teilnehmer im Anschluss an jede Aktion im Clubhaus, und alle überkam das gute Gefühl, gemeinsam etwas für den „eigenen“ Club getan zu haben.



Nachahmenswert: „Aktion Holz“ im GC Weselerwald

Die laufenden Kosten sind in jedem Golfclub ein Thema, da viele Clubs mit stagnierenden oder rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben. Im Weselerwald wurde nun überlegt, wie man durch gezielte, gemeinsame Aktionen Geld sparen kann.

Viele Büsche und Bäume, die bei der Errichtung des Golfplatzes gepflanzt wurden, haben heute eine stattliche Größe erreicht, behindern die Ballsuche bei verzogenen Schlägen



TEXT
DR. HARTWIG KEIDEL

TEXT
DR. HANS PAUKENS

GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen

PRALL GEFÜLLTER WETTSPIELKALENDER UND VIELE „NEUE“

Über 140 Mitglieder trafen sich im Clubhaus des GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen zum Neujahrsempfang bei einem Gläschen Sekt und einem abwechslungsreichen und köstlichen Flying Dinner der Clubgastronomie „green 19“. Saxophonist René Reuter sorgte mit einer Auswahl der schönsten Balladen, smoothigem Jazz und bekannten Melodien für eine sehr angenehme musikalische Unterhaltung.



Saxophonist René Reuter – ein Köhner mit dem Saxofon

Präsident Dr. Hartwig Keidel blickte in seiner Neujahransprache auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2016 zurück. Neben den fest terminierten Ereignissen (Ligaspiele der Mannschaften, Damen-, Herren- und Seniorengolf) wurden weitere 59 Turniere mit rund 2500 Teilnehmern veranstaltet. Höhepunkt der Saison war zweifellos die dreitägige Jubiläumsfeier anlässlich des 30-jährigen Bestehens des GC Schwarze Heide mit Sport, Spiel und Spaß und viel Geselligkeit an den Abenden.



Präsident Dr. Hartwig Keidel: „Ereignisreich und erfolgreich!“

Die Mitgliederzahl konnte zufriedenstellend gesteigert werden. Insgesamt gewann der Club 126 Neumitglieder, die für einen wesentlichen nachhaltigen Ertragszuwachs sorgen. Damit konnte die wirtschaftliche Lage des Clubs weiter stabilisiert werden.



Neu im Team: Head-Greenkeeper Ingo Schacky

Für 2017 ist ebenfalls wieder ein volles Programm vorgesehen. Der Wettspielkalender ist bereits prall gefüllt

Bestens besuchte Mitgliederversammlung des GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen



Erfahrung als Greenkeeper bzw. Headgreenkeeper.

Mitte März erschienen dann 130 Mitglieder zu einer sehr harmonisch verlaufenden Mitgliederversammlung 2017. Die Mitglieder beschlossen u.a. eine komplett überarbeitete und an die aktuelle Rechtsprechung angepasste Vereinsatzung, um entstandene Rechtsunsicherheiten künftig auszuschließen. Der Investitions- und Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr 2017 wurde einstimmig genehmigt. Der Investitionsplan enthält dabei schwerpunktmäßig fortgesetzte Modernisierungsmaßnahmen bezüglich des Pflegemaschinenparks. Schließlich wurde die zuvor von der Jugendversammlung zur Jugendwartin gewählte Daniela Jahn von den Mitgliedern in den erweiterten Vorstand gewählt.

Der GC Schwarze Heide freut sich auf eine abwechslungsreiche und spannende Golfsaison 2017 und erwartet eine mindestens ebenso große Teilnahme am Clubleben wie im Jahr zuvor.

GC Am Kloster Kamp

BESSER, SCHMERZFREI, GESUND UND LÄNGER GOLFEN



Präsident und Head Pro Erik Okhuizen und Physiotherapeut Leon Swinkels gemeinsam mit einem Schüler bei der Analyse

Wer kennt es nicht, nach einer spannenden Golfrunde schmerzt der Rücken oder der Ellenbogen. Ist Golf spielen also doch nicht so gesund, wie immer behauptet wird? Doch, aber...! Eine falsche Schwungtechnik kann zur Überbeanspruchung von Gelenken, des Rückgrates, des gesamten Körpers führen, und die gesundheitlichen Effekte sind dahin.

Im Golfclub Am Kloster Kamp arbeitet der Präsident und Headpro Erik Okhuizen (Professional PGA Holland/TPI Certified Level 1-3) mit dem Physiotherapeuten Leon Swinkels (TPI Certified Medical Professional, Golf Physio Coach - DGV) seit vielen Jahren zusammen. Ihr Ziel ist es, Spielern ein gesundes, schmerz- und beschwerdefreies Golfspiel zu ermöglichen und dies so lange wie möglich.

Ramsay McMaster, einer der bekanntesten Physiotherapeuten der Golfzene aus Australien, hat Erik Okhuizen und Leon Swinkels inspiriert, die Vermittlung von Golftechnik mit dem Training körperlicher Fitness zu verknüpfen. Über das Coaching System des Titleist Performance Institute

(TPI) wurde die Zusammenarbeit im Golfclub Am Kloster Kamp weiter professionalisiert. Leon Swinkels: „Unsere Stärke besteht darin, dass jeder in seinem eigenen Fachgebiet arbeitet, aber der andere gleichwohl Ahnung des anderen Bereiches hat, ohne sich aber darin einzumischen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Golflehrer und Physiotherapeut kann nur gelingen, wenn sie eine gemeinsame Sprache entwickeln und zielgerichtet miteinander kommunizieren können.“

Erik Okhuizen beschreibt zwei, vielfach verbreitete, Körperhaltungen beim Golfschwung, „Viele Probleme, die im Rücken entstehen, haben ihre Ursache in einem falschen Griff. Ein zu starker Griff führt dazu, dass du nur eine kurze Ausholbewegung machen kannst, du kannst die Handgelenke nicht abknicken. Das führt zwangsläufig zu einer drückenden Bewegung. Am Ende des Schlages entsteht durch die drückende Bewegung der Hände – zur Kompensation - eine heftige Belastung des Rückens.“

Eine weit verbreitete Weisheit auf dem Golfplatz und beim

Golftraining lautet: Du triffst deinen Golfball besser, wenn du in der Schwungbewegung lange auf den Ball bzw. auf den Boden schaust. Erik Okhuizen meint dazu: „Dieser Tipp, den Ball lange anzuschauen, sollte verboten werden, denn er führt nachweislich zu gesundheitlichen Problemen und auch zu keinem besseren Schwung.“

Auf Wunsch analysieren im Golfclub Am Kloster Kamp Golflehrer und Physiotherapeut gemeinsam den Schwung. Dabei liegt das Augenmerk sowohl auf schwingtechnischen als auch auf biomechanischen Aspekten.

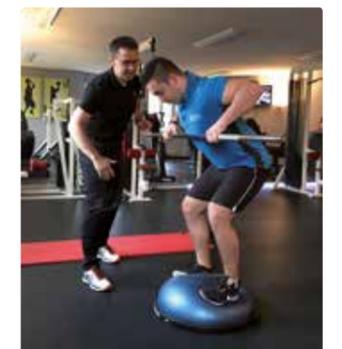
Auf Basis der gemeinsamen Analyse wird ein Übungs- und Trainingsprogramm entwickelt, das u. a. Körperspannung, Bewegungsgefühl, Rumpfstabilität und Gleichgewichtsgefühl entwickelt.

So ein maßgeschneidertes Golf- und Fitnessprogramm bedarf Zeit, Ausdauer und Engagement.

Golftraining in Kombination mit Physiotherapie, wie es im Golfclub Am Kloster Kamp praktiziert wird, ist ein Modell für ein gesundes und besseres Golfspiel.



Physiotherapeut Leon Swinkels „bei der Arbeit“



TEXT
HANS-WILHELM STREMMEL

TEXT
HANS-B. KLECKEL

Golfriege ETUF Essen

WEITER MIT PRÄSIDENT STEPHAN LOHMANN

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der ETUF Golfriege begrüßte Präsident Stephan Lohmann 93 Mitglieder. Das Jahr 2016 war aus finanzieller bzw. wirtschaftlicher Sicht ein erfolgreiches Jahr. Die Wahl des Präsidenten erfolgte – nur Stephan Lohmann stand zur Wahl – mit einer überragenden Mehrheit (nur eine Stimm-Enthaltung). Der Präsident präsentierte seine Vorstandsmannschaft und schlug



Der Vorstand der ETUF Golfriege mit (v.l.): Ole Hansen, Claus Brinkmann, Stephan Lohmann, HaWi Stremmel, Dr. Bodo Brandau, Rainer Markwitz und Helmut Zemke

eine Wahl am Block vor. Diese Wahl erfolgte einstimmig. Neu in dieser Vorstandsmannschaft ist Jugendwart Helmut Zemke.

Der Vorstand der Golfriege stellt sich somit wie folgt auf:

Präsident: Stephan Lohmann
Vize-Präsident: Claus Brinkmann
Schatzmeister: Dr. Bodo Brandau
Platzwart: Rainer Markwitz
Schriftführer und Pressewart: Hans-Wilhelm Stremmel
Spielführer: Ole Hansen
Jugendwart: Helmut Zemke

Die „Goldene“ auch für Joachim Friedel...



.... und für Alfred Küpper



Die „Goldene Nadel“ für 50 Jahre ETUF Golfriege für Heide Rose Klein, es gratuliert Präsident Stephan Lohmann



Daumen hoch für den neuen Jugendwart Helmut Zemke



DR. WILFRIED ROESE FÜR GUNTER HANSEN

Anlässlich der Jahres-Versammlung der Senioren im Clubhaus der Golfriege ETUF Essen, bei dem Captain Hans-Wilhelm (HaWi) Stremmel rund 40 Altersgenossen begrüßte, wurden u. a. die Sieger der Jahreswertung geehrt. Die Klasse A gewann HaWi Stremmel selbst, in der Klasse B war Ernst Janson der Beste. Abschließend legte Schatzmeister Uwe Wittenberg eine gute und somit positive Bilanz vor, die von Kassenprüfer Peter Boehme das Prädikat „vorbildlich und korrekt“ erhielt.

Danach erklärte Spielführer Gunter Hansen seinen Rückzug



Strahlt zurecht: B-Klassen-Bester Ernst Janson

aus dem Senioren-Vorstand. HaWi Stremmel würdigte in einer Laudatio seine Leistungen und hob besonders die überaus angenehmen und sympathischen Stärken im Umgang mit den Senioren hervor. Offenheit und Fairness prägten all seine Handlungen. Es war schlichtweg schön, unter seiner Leitung Turniere zu spielen.

Zu seinem Nachfolger wurde Dr. Wilfried Roese gewählt. Ebenso einstimmig erfolgte auch die Wahl von Uwe Wittenberg und HaWi Stremmel. So sehen die Senioren zufrieden und

voller Zuversicht in die neue Saison 2017.

Kurz vor Saisonbeginn 2017 trafen sich die Senioren erneut, diesmal zu Feierlichkeiten ob des Einstandes von Rolf Beier und Wolfgang Kaerger sowie des 65. Geburtstages von Manfred Schlaak. Dabei war man froh, bei einem fein ausgesuchten Menu und passenden Getränken sich mal wieder austauschen zu können. Bei netten Gesprächen wurde natürlich auch schon über die neue Saison gesprochen, man verabredete sich und terminierte.

GC Essen-Heidhausen

ERST DER PLATZ UND DANN DAS CLUBHAUS!



Es geht zügig voran und ist auch bald fertig: Umbau und Erweiterung des Clubhauses GC Essen-Heidhausen

In den letzten Jahren ist an den beiden Plätzen und besonders an den Grüns im GC Essen-Heidhausen sehr viel getan worden, was jetzt beginnt, Früchte zu tragen. Im letzten Jahr musste z. B. die verbesserte Ballgeschwindigkeit auf den Grüns im Rating berücksichtigt werden. Daher war es an der Zeit, etwas für das schon lange bestehende und immer gut gepflegte Clubhaus zu tun.

Eine großzügige Spende von Ehrenmitglied Alice Thormählen ermöglichte es, über einen Umbau und eine Erweiterung des Gebäudes nicht mehr lange nachdenken zu müssen. Ein besonderes Anliegen war es ihr, dass auch die älteren und teilweise gehbehinderten Clubmitglieder ohne Schwierigkeiten die Clubräume auf der Gas-

tronomie-Ebene auch zukünftig problemlos betreten können. So wurde ein behindertengerechter Zugang mittels eines Personenaufzuges in die Umbauplanung aufgenommen. Nachdem alle Hürden genommen waren, konnten mit Saisonende 2016 die baulichen Vorbereitungen beginnen.

Der An- und Umbau im Bereich Sekretariat und Pro Shop konnte trotz mancher widriger Wetterumstände planmäßig begonnen werden und wird zu Saisonbeginn so gut wie abgeschlossen sein. Somit betreten die Clubmitglieder dann ein „neues“ Clubhaus über den Aufzug oder den alten Treppenaufgang.

Durch eine weitere großzügige Spende von der Familie Fleischer wurden in dem Zeitraum, in dem die Gastronomie geschlossen war,

neue Fenster und Terrassentüren eingebaut, um zukünftig Energie zu sparen. Als erstes Ergebnis nach Abschluss der Arbeiten konnte die Heizung etwas heruntergefahren werden! Die Einbaumaßnahmen machten es nötig die Wände der Räumlichkeiten im Bereich der Gastronomie zu renovieren. Wenn man schon dabei war, die Wände aufzufrischen, bot es sich an, den alten Teppichboden gegen einen pflegeleichten und strapazierfähigen Laminatboden auszutauschen. Hier griff der Club einmal selber in die Tasche!

Mit Eröffnung der Gastronomie nach der jährlichen Winterpause Mitte Februar 2017 konnten die Mitglieder die Neuerungen in den Räumen bewundern. Den Spendern, die diese gravierenden Maßnahmen ermöglicht haben, ist herzlich seitens der Clubmitglieder zu danken!

Die aufwendigen Renovierungsarbeiten haben sich gelohnt – es sieht schick aus, das Innenleben des GC Essen-Heidhausen-Clubhauses



Kompetente Clubspielleiter

Auch wenn die deutschen Golfclubs erst ab 01.01.2018 verpflichtet werden, genügend vom Deutschen Golf Verband (DGV) abgenommene Clubspielleiter zu haben, absolvierten

bereits zwei Clubmitglieder des GCEH die notwendige Prüfung. Es sind dies Clubmanager Jochem Schumacher und der Spielführer Thomas Werner. Somit ist der Club schon jetzt mit zwei kompetenten

Spielleitern für die Spieltage der Kramski Deutsche Golfliga, NRW-Ligaspiele der AK 30/50/65, der Jugendliga und auch der Clubwettspiele für einen regelkonformen Ablauf gut gerüstet.



DGV Clubspielleiter Jochem Schumacher



DGV Clubspielleiter Thomas Werner

TEXT
UWE HEINZ

LGC Schloss Moyland

"DA SIMMER DABEI, DAT IS PRIMA ..."

Ein buntes, karnevalistisches Treiben gab es während der närrischen Woche auf der Anlage des LGC Schloss Moyland zu bestaunen. Der fünften Jahreszeit angemessen starteten 51 Mitglieder um 11:11 Uhr zu einem lockeren Vierer-Texas-Scramble. Bereits vor dem Start gab es rund um das Clubhaus ungewöhnlich laute Klänge zu vernehmen. Viele Vierer-Teams hatten dank moderner Smartphones ihre individuelle Karnevalsmusik aufgelegt und schunkelten sich warm für die Runde.

Hoch erfreut äußerte sich der Vorstand des LGC über die Tatsache, dass sich ohne Ausnahme alle Teilnehmer in farbenprächtiger Verkleidung zeigten und so dem Kostümwettbewerb besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde. Nicht nur, dass die „Biene Maja“, „die Ritter der Artussage“, „Piraten“ und „Häftlinge auf Freigang“ zu bestaunen waren, auch die „Sesamstraße“ war vertreten, und sogar Teilnehmer aus dem fernen China waren angereist. Ja, sogar eine Gruppe „Wildsäue“ wurde auf der Anlage gesichtet!

Die Form des Texas-Scrambles brachte erwartungsgemäß sehr gute Ergebnisse hervor. Dennoch wurde es nach dem Turnier im Clubhaus richtig spannend. Denn von den zwölf gespielten Löchern wurden mittels Losverfahren drei Löcher aus der Wertung genommen. Vize-Präsident Franz-Peter Wirtz und Clubsekretär Niklas Convent übernahmen die Losverantwortung und spielten die „Glücksfeen“.

Brutto-Sieger mit 21 Punkten wurden Johannes Merz, Rainer Bies, Wolfgang Rondholz und Dr. Gerd-Josef Hermesen.

Die Netto-Wertung entschied mit 25 Punkten das Team mit Anja Bongers, Ingrid Konetzke sowie Heike und Jörg Jendrusch.

Im Kostümwettbewerb siegte das Trio „Die Moyland-Elfen“ mit Christina Rüttger, Antje Grumke-Tiggelbeck und Birgit Mende, Platz 2 ging an „Die Wildsäue“ mit Jeanne und Willem Jenneskens sowie Tracy und Hans-Werner Zeller, Dritte wurden Sabine und Thomas Setzpfand sowie Detlef und Gitta Broenen vom Team „Biene Maja“.

Die „Sesamstraße“ mit Tanja und Daniel Iwand belegte gemeinsam Platz 1 im Kostüm-Einzelwettbewerb vor der „Die laufende Kuh“ mit Dagmar Zimmer, und Dritte wurde „Der Waldgeist“ Susanne Welbers.



Schnaps hoch oder Hannes Michajlezko drückt ab: „Die Banditen“ mit (v.l.): Werner Michajlezko, Uwe Heinz und Gunnar Ader

Das Turnier fand einhellige Zustimmung und getreu nach dem Motto: 'Da simmer dabei, dat is prima ...' haben sich einige Mitglieder schon mal den Karnevalskalender für 2018 angeschaut!



Die „Wildsäue“ - Platz 2 in der Kostüm-Wertung mit (v.l.): Jeanne Jenneskens, Tracy Zeller, Willem Jenneskens und Hans Werner Zeller

Früh übt sich, wer ein LGC-Meister werden will! Schon seit vielen Jahren hat sich der Landgolfclub Moyland, allen voran (hintere Reihe v.l.) die Golfschule Moyland mit PGA-Golflehrer Gerd Hoffmann, Head-Pro Hubertus Vollrath und Jugendwart Werner Michajlezko, die Förderung des jugendlichen Nachwuchses auf die Fahnen geschrieben – natürlich auch wieder für diese Saison. So trafen sich die Jugendlichen Anfang März, um die einzelnen Trainingsgruppen festzulegen. Danach ging es direkt in die praktischen Übungen, und die Tipps für das Putten, das Pitchen, das Chippen und für die langen Schläge wurden fleißig vom hoffnungsvollen Nachwuchs umgesetzt.

GSV Düsseldorf

NEUES GRÜN AN „9“ UND „18“



Um die auf der einladenden Terrasse sitzenden Gäste im GSV Düsseldorf noch mehr vor fliegenden Bällen zu schützen, wurde im Verlaufe der Wintermonate auf der Neun-Loch-Anlage an der Lausward das Grün der „9“ bzw. der „18“ reichlich weiter in Spielrichtung nach rechts verlegt. „Es ist in den letzten Jahren immer mal vorgekommen, dass

Weiter nach rechts verlegt und ab sofort bespielbar – das neue Grün der „9“ bzw. der „18“ im GSV Düsseldorf

ein verzogener Ball in Richtung Clubhaus bzw. Terrasse flog, aber glücklicherweise wurde bisher noch niemand verletzt“, lautete die plausible Begründung der Verlegung, „und das soll auch so bleiben.“ Zur zusätzlichen Abschreckung, den Ball Richtung Grün zu schlagen und nicht nach links zu befördern, wurde zusätzlich noch ein

schöner Bunker auf der linken Grünseite platziert.

Das Grün ist inzwischen so weit angewachsen, dass es zum Start in die neue Saison Anfang April gemeinsam mit den auch dann wieder geöffneten anderen acht Grüns bespielt werden kann.

AB APRIL GEHT'S SCHLAG AUF SCHLAG

Wieder einen reichlich gefüllten Terminkalender kann der GSV Düsseldorf für das Jahr 2017 seinen Gästen und Mitgliedern präsentieren – der neue Kalender liegt übrigens seit kurzer Zeit zum Abholen im Sekretariat bereit.

Sofern es die Witterung zulässt und die Platzverhältnisse okay sind, soll bereits am 9. April das erste vorgabenwirksame Turnier gespielt werden. Ab dann geht es Schlag auf Schlag weiter mit dem ersten Saison-Höhepunkt am Ostermontag (17. April), dem „Oster-Fun-Turnier“,



und nach weiteren Veranstaltungen im April folgt das nächste Highlight dann am 20. Mai mit dem „Greenkeeper-Turnier“! In

der Woche zuvor (13. Mai) findet auch bereits das erste Heimspiel der AK 50, die in der zweithöchsten NRW-Liga spielt, statt.

GC Der Lüderich

MAX WILHELM BÖNTGEN: EHRENPRÄSIDENT



Jetzt Ehrenpräsident
im GC Der Lüderich:
Max Wilhelm Böntgen

In der Mitgliederversammlung des GC Der Lüderich wurde Max Wilhelm Böntgen zum Ehrenpräsidenten ernannt. Anlässlich dieser Ehrung überreichte ihm Sabina Henrich einen besonderen Pokal, der seinen Einsatz rund um den Lüderich widerspiegelt.

Seit 2011 ist Max Wilhelm Böntgen als Berater und Präsident für den Golfclub Der Lüderich tätig. Sein großer Wissens-

schatz rund um den Golfsport floss seitdem in den Aufbau der Golfanlage ein.

Max Wilhelm Böntgen war 18 Jahre Präsident des Golf- und Landclubs Köln e. V. und sechs Jahre lang Präsident von „Leading Golf Courses of Germany“. Sein Motto „Qualität setzt sich durch“ wird Sabina Henrich als Geschäftsführerin in seinem Sinne weiter fortführen.

NEUES GOLFSCHUL- UND TRAININGS- KONZEPT

Mit einem ganz neuen Golfschul- und Trainingskonzept können alle Golfer, Mitglieder und Nichtmitglieder seit März im Gruppenunterricht trainieren. Diese ganz neue Form des Golftrainings entspricht dem Zeitgeist. Sie ist flexibel und unkompliziert, und die Schüler können sich online anmelden. Es gibt zahlreiche Kurse mit Trainingsschwerpunkten, die man gemäß seiner Spielstärke buchen kann.

Hochbetrieb beim
Gruppenunterricht auf
der Driving-Range



AUFRÜSTUNG DER CARTFLOTTE MIT GPS

Der Sicherheitsaspekt stand für die Verantwortlichen im GC Der Lüderich bei dieser Entscheidung im Vordergrund, da in den letzten Jahren vermehrt Cart-Unfälle zu verzeichnen waren. Durch die jetzt GPS gesteuerten Carts können Gefahrenbereiche mit einer Geschwindigkeitsdrosselung versehen werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt stellt die Platzschonung dar. So kann in Absprache mit dem Greenkeeper-Team eine GPS-Festlegung der befahrbaren Flächen

täglich sichergestellt werden. Dies betrifft z. B. die Befahrung nur der Wege bei Nässe oder im Winter. Das Cart stoppt selbständig und fährt einfach nicht in die gesperrten Bereiche.

Als zusätzlichen Service können die Carts auch vorbestellt und vor Öffnung des Sekretariats durch eine individuelle Freischaltung in Betrieb genommen werden. Weiterhin kann das Sekretariat auf einem integrierten Textbildschirm mit den Carts kommunizieren.



Jetzt GPS gesteuerte Carts
im GC Der Lüderich

GC Duvenhof

VON WINTERSCHLAF KEINE SPUR!



Neue Bunker, neuer
Sand im GC Duvenhof

Neuer Abstellplatz für
die Trolleys zwischen
Grün „11“ und
Abschlag „12“



In der Wintersaison 2016/17 wurde im GC Duvenhof fleißig gearbeitet. Besonders auf dem Platz wurden aufwendige Änderungen durchgeführt, die den Spielgenuss auf dem herrlichen Platz in dieser Saison noch erhöhen werden.

So wurden diverse Bunker mit Magerbeton, der ein schnelles Abfließen des Wassers bei Regen garantiert, ausgefüllt. Gleichzeitig wurde der Sand erneuert. Einige Bunker, die selten ins Spiel kamen, wurden entfernt, dafür erhielt die Bahn 10, die leichteste auf dem Platz, einen neuen Bunker links vom Grün, den in Zukunft sicherlich viele Spieler besuchen werden.

Der Steilhang an Bahn 16 - in der Vergangenheit schwer zu

pflügen und daher verschwand darin so mancher Golfball - wurde entschärft, d. h., er wurde flach auslaufend gestaltet und mit Grassoden versehen, so dass dieser Bereich in Zukunft auch ohne Probleme gemäht werden kann. Für Longhitter ist dies ein enormer Vorteil, da das Dogleg nach rechts mit etwas Mut und Können nun abgekürzt werden und das Grün somit leichter mit dem zweiten Schlag erreicht werden kann.

Weiterhin wurde der Weg vom Restaurant zu den Sekretariaten des Clubs bzw. der KG gepflastert, so dass man nun auch bei Regen trockenen Fußes und mit sauberen Schuhen vom Clubhaus zu Proshop und Driving Range gelangen kann. Last not least bekamen die Umklei-

den einen Neuanstrich, und die Duschen wurden erneuert.

Und zum Schluss noch eine erfreuliche Mitteilung aus dem Jugendbereich: Die intensive Arbeit im GC Duvenhof trägt Früchte: Antonia Steiner, Julia Cremer und Carlotta Heesen sind in diesem Jahr zum Kadertraining des GVN RW eingeladen worden. Jacob Otte nimmt nun schon im dritten Jahr am Kadertraining statt.

Daumen hoch und zum
Kadertraining eingeladen
(v.l.): Julia Cremer,
Carlotta Heesen,
Antonia Steiner und
Jacob Otte



BIRGIT UELLNER NEU IM VORSTAND

Bei der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung des GC Duvenhof wurde Birgit Uellner einstimmig als neue Beisitzerin (Schriftführerin) in den Vorstand gewählt. Sie trat damit die Nachfolge von Detlev von Uslar an,

der sein Amt niedergelegt hatte.

Auch im Ehrenrat und im Beirat standen Wahlen an. Dr. Reinhard Mantel wurde als Vorsitzender des Ehrenrates einstimmig wiedergewählt, ebenfalls einstimmig Wolfgang Francken als

Vorsitzender des Beirates und Jens Stellmann als Mitglied des Beirates. Dr. Rolf Pecher stand für eine weitere Wahl im Beirat nicht mehr zur Verfügung. Für ihn rückte für die nächste Wahlperiode Lena Pohlmann nach.

TEXT
MANFRED HUSCHNER

TEXT
ROBIN KREFT
FOTOS
BARBARA LIEBETRAU

GC Wahn

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG: BAHN 1 WIRD ZUM THEMA NR. 1



Clubpräsident Mario Brandt (l) im Gespräch mit Platzobmann Mike Lorre

Über wichtige Änderungen mit großer Tragweite für alle Mitglieder wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Golfclub Wahn debattiert und abgestimmt. Nicht nur die notwendigen Abstimmungen über die Finanzstruktur und die Vorschläge für einen in sich stimmenden Haushaltsplan wurden engagiert von den Mitgliedern diskutiert, sondern es ging auch akut um sofort notwendige Platzumbau-Maßnahmen.

Folgendes war geschehen: Ein Teil der Bahn 1 der 9 Loch-Anlage liegt zu einem Drittel auf einem vom Club von einem Privatmann verpachteten Grundstück. Dieser hatte zur Jahresmitte erfahren, dass in absehbarer Zeit große Areale für kommunale Baumaßnahmen in Wahn gebraucht werden. Seine Grundstücke – auch der schmale Streifen, auf dem diese Bahn 1 verläuft – wurden dadurch zu Bauerwartungsland, das zukünftig sicherlich eine hohe Rendite für die Besitzer abwerfen wird.

Auf der Jahreshauptversammlung werden die Stimmzettel eingesammelt



Das Ergebnis: Er kündigte den mit ihm abgeschlossenen gültigen Pachtvertrag mit sofortiger Wirkung. Es ist leicht vorstellbar, mit welchen Schwierigkeiten der Club zu kämpfen hat, insbesondere, weil die Anlage im städtischen Umfeld nicht so einfach erweitert werden kann.

Viele Mitglieder erschienen also zu dieser Versammlung und trugen ebenso viele verschiedene Lösungen für eine entsprechende Platzumbau-Maßnahme vor. Nicht nur finanzielle Aspekte wurden vorgetragen, sondern auch die sachlich-fachlichen Herausforderungen genauestens analysiert.

Es kam, wie es kommen musste: nach teilweise höchst engagiert vorgetragenen Ideen wurde allen klar, dass man unbedingt den Rat eines erfahrenen Golfplatzbauers benötigt. Dieser Punkt der umfangreichen Tagesordnung wurde ausgesetzt und wird auf einer zukünftigen Versammlung erneut zu besprechen sein.

Eine weitere wichtige Entscheidungsangelegenheit stand auch auf der Tagesordnung: die Frage nach einem Kooperationspartner für die Golfer aus Wahn. Als Neun-Loch Platz kann man nicht so einfach die Bedingungen für die Anerkennung als Golfclub mit Handicapverwaltung erfüllen. Bislang kooperierte der GC Wahn aus diesem Grund mit einem für die Wahner Golfer etwas weiter entfernten Golfclub an der Sieg. Die dort bei Turnieren erzielten Resultate wurden bei

der Handicap-Klassifizierung herangezogen und durch den DGV anerkannt.

Der Aspekt verkehrsmäßige Entfernung war für einige Mitglieder durchaus relevant, und so wurde der Vorstand gebeten, sich nach neuen Partnern umzusehen. Dies geschah und wurde dem Plenum mit einer Gegenüberstellung aller relevanten Aspekte vorgetragen. Auch das bot Futter für eine ausgedehnte Diskussion. In einer geheimen Abstimmung entschied sich der Club für den bisherigen Kooperationspartner.

So wird man auch zukünftig mit dem Golfclub Wahn im SSZ als einem aktiven Golfverein in Kooperation mit dem GC Gut Heckenhof im rheinischen Raum rechnen können.



Seniorscaptain Ulrich Dechamps (m) gratuliert den Siegern der Supercup-Wertung Luzia Bongarth und Gottfried Schnitzler. Die beiden Wahner Golfspieler waren bei den eigens gewerteten „Auswärtsspielen“ – die Ergebnisse von vier aus sechs Turnieren kamen in die Wertung – die Besten. Hinter Luzia Bongarth folgten Ute Dechamps und Karin Baxmann, bei den Herren belegten Hermann Hasenberg und Uwe Schmöckel hinter Gottfried Schnitzler die beiden nächsten Plätze.

GC Mettmann

FRÜHJAHRSPUTZ VOR DEM SAISONSTART



Ununterbrochen im Einsatz – das Greenkeeping-Team im GC Mettmann

Die neue Saison steht auch im GC Mettmann vor der Tür, und alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Gerade das Frühjahr dient dazu, viele wichtige Nebenarbeiten auf der Golfanlage in Angriff zu nehmen. Dazu zählen zum Beispiel der jährliche Baumschnitt, das Freischneiden der Teiche oder das Auffüllen der insgesamt 76 Sandbunker zu den vielen Aufgaben, die gemacht werden müssen.

Arbeitsbeginn zum Tages-Anbruch



Kümmert sich um die Neu-Mitglieder im GC Mettmann: Sebastian Zock



Auch in diesem Jahr fand im GC Mettmann kurz vor Beginn der neuen Golfsaison ein Begrüßungsabend statt, zu dem alle Neu-Mitglieder eingeladen waren und denen die Gelegenheit gegeben wurde, mit jenen Personen in Kontakt zu treten, die ihnen dabei helfen können, sich schnell im Club zurecht zu finden. Neben den Vorstandsvertretern Wolfgang Grimberg

Lange anhaltend auftretende Pflüzen in den Sandbunkern lassen auf zugeschwemmte Drainagen schließen und verschaffen dem Greenkeeping-Team zusätzliche Arbeit. Ist eine Drainage verstopft, so muss der Sandbunker leer geschaufelt, die Drainage erneuert und der Bunker wieder mit neuem Sand befüllt werden. Über den Sommer zugewachsene Kanten werden mit Bunkerkantenscheren

sauber zurecht gestutzt und das Wildkraut an den Rändern entfernt. Abgebrochene Äste, Laub und Maulwurfshügel werden von den Spielbahnen entfernt, um startklar für die neue Saison sein zu können.

Auch das Kontrollieren der zahlreichen versenkbaren Regner und der dazugehörigen Ventile auf der mit 96 ha vergleichsweise weitläufigen Anlage des Golfclubs Mettmann nimmt viel Zeit in Anspruch.

Dann geht alles ziemlich schnell, und der Platz füllt sich von Tag zu Tag mehr mit gut gelaunten und spielfreudigen Golferinnen und Golfern. „Saisonbeginn!“ Die Spielflächen werden gemäht, gewalzt, gesandet, aerifiziert, vertikutiert, gedüngt und für vorgabenwirksame Turniere hergerichtet.

NEUMITGLIEDERTREFFEN

(Spielführer), Michael Rinck (Jugendwart), Klaus Becker (Clubhaus) und Ute Andermann (Öffentlichkeitsarbeit/Marketing), die eingangs Wissenswertes aus ihren Ressorts berichteten, war das in erster Linie Sebastian Zock, der sich um die Betreuung der „Neuen“ bemühen wird.

Die Captains der Damen, Herren und Senioren, Barbara Joistgen, Ingwer Brodersen und Peter Weber, erzählten, was im Rahmen ihrer jeweiligen Gruppen abläuft und wie man sich anschließen kann und ermunterten die Neumitglieder nachdrücklich, schon bald an den immer gut

besuchten Gruppentagen teilzunehmen. Pro Christian Böhlke von der Golfschule „Dynamic Golf“ sprach über Trainingsschwerpunkte, das breit gefächerte Kursangebot der Golfschule, Termine und natürlich über Regeln. Ute Burandt vom Proshop stellte sich ebenfalls vor und sagte etwas zum Sortiment im Golfshop.

Unbestritten spielt der soziale Aspekt eine nicht zu unterschätzende Rolle für das Gelingen einer Golfer-Karriere. Im Golfclub Mettmann wird deshalb das Miteinander groß geschrieben und viel für ein geselliges Clubleben getan. (U.A.)

IMPRESSUM

Herausgeber
NONNSTOP Marketing Services, Wolfgang Nonn, Bismarckstr. 114,
47799 Krefeld, Tel.: 02151 650768-0, Fax: 02151 650768-11
info@golfrheinruhr.de, www.golfrheinruhr.de

Art-Direktion
DaffneDesign, info@daffnedesign.de, www.daffnedesign.de

Chefredaktion
Claus-Peter Doetsch

Redaktion
Uschi Beer, Haide Watermeier, Wolfgang Nonn
E-mail: redaktion@golfrheinruhr.de

Autoren dieser Ausgabe
Daniela Albus, Ute Andermann, Uschi Beer, Janine Fanenbruck,
Manuela Heigermoser, Sabine Henrich, Sabine Kiencke, Katharina Kremer,
Susanne Schmitz-Abshagen, Birgit Uellner, Haide Watermeier, Werner Strauß,
Kerstin Wittke-Laube, David Bartley, Wolfgang Breuer, Kuno Convent, Uwe Heinz,
Dirk Dratsdrummer, Thomas Edler, Oliver Engbrocks, Björn Flintz, Robin Kreft,
Manfred Huschner, Tobias Kaiser, Dr. Hartwig Keidel, Hans-B. Kleckel,
Dennis Küpper, Bernhard Lindenbuß, Dr. Hans Paukens, Dieter Steffens,
Horst Weber, Hans-Wilhelm Stremmel, Ralf Wehrauch

Fotoredaktion
Inga Baum, Barbara Liebetrau, Katrin Rasel, Haide Watermeier, Klaus Beyer,
Volker Busch, Felix Hertz, Torsten Laube/TORBILD.de, Wolfgang F. Nonn,
Silvio Perlbach, Aston Ward, DGV/Stefan Blümer, DGV/Thiess,
GC Rittergut Birkhof, Golfpark Meerbusch, Golfpark Renneshof,
PGA of Germany, Pro Golf Tour, golfsupport.nl, Rheingolf Klaus Voit

Titelbild
Dennis Küpper (Foto: Inga Baum)

Anzeigen
Klaus Kaliebe, Flünnerstr. 268b, 47802 Krefeld
Tel.: 02151 563989 · Fax: 02151 563976, klaus.kaliebe@arcor.de

Jörg Fütterer Consulting, Tel.: 0152 53931043
E-Mail: fuetterer@golfrheinruhr.de

Anzeigenpreisliste
Es gilt die Preisliste vom 01.01.2017

Copyright
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-
nimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

IMPRESSUM/VORSCHAU GOLF RHEIN-RUHR

Zu guter Letzt

DER RASENMÄHER VON HUBBELRATH



Euro wären das rund 45.000
Euro. Blicke für den Club
ein Rest von geringfügigen
15.000 Euro.

Der beantragte Zuschuss
hat in und um Düsseldorf
herum hohe Wellen ge-
schlagen und zu großen
Diskussionen geführt gerade
bei den Vereinen, die im
„Vorname“ kein „GC“ führen
sondern ein „SV“, „TuS“, „DJK“
oder „VfL“ – sprich, die finan-
ziell nicht so betucht sind wie
ein Golfclub und der dann
auch noch in Hubbelrath an-
gesiedelt ist. Die Stadt Düssel-
dorf tut sich sehr schwer, das
Geld auszusahlen. Mehrmals
trat die Stadtspitze zusammen
und ging ergebnislos ausein-
ander. Die Entscheidung soll
jetzt erst in höchstens vier
Wochen fallen.

Es geht um den Ground-
master 4300D Cross Tax. Das
ist ein Rasenmäher, der, wie
das Wort schon andeutet, Ra-
sen mähen soll. Ein Gerät, das
zum Beispiel in einem Golf-
club gut einsetzbar ist. Aber
was tun, wenn dieser Ground-
master 4300D defekt ist oder
aus Altersgründen bockt?
Logisch, dann muss entweder
repariert oder ein neuer an-
geschafft werden. Und beides
kostet Geld, viel Geld sogar.

Dummerweise ist der Ra-
senmäher im GC Hubbelrath
seit geraumer Zeit nicht mehr
einsetzbar, und das ist bei
einer 2 mal 18-Loch-Anlage
mit rund 100 ha Mähfläche
eine einzige Katastrophe. So
haben kluge Leute im Club
bei der Stadt Düsseldorf den
rechtlich durchaus vertretba-
ren Antrag gestellt, beim Kauf
eines neuen Rasenmähers ei-
nen Zuschuss von 75 Prozent
gewährt zu bekommen. Bei
einem Neupreis von 60.000

Was natürlich beim ra-
schen Wachstum der Gräser
bei den wärmenden Sonnen-
strahlen nun überhaupt nicht
geht. Gut, dass fast jeder Golf-
spieler im GC Hubbelrath über
einen eigenen Garten verfügt
und dementsprechend auch
Rasenmäher sein Eigen nen-
nen kann. Und so hat man zur
Auflage gemacht, bei einer
Golfrunde den eigenen Mäher
mitzuführen, damit sich der
Platz auch in einem spielbaren
Zustand befindet.

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTE AUSGABE

- Turnierberichte von der LPGA, der Ladies European Tour, der US-PGA Tour und der European Tour
- Finalbericht Willy-Schniewind-Mannschaftspreis im Essener GC Haus Oefte
- Auftakt Kramski DGL 1. und 2. Bundesliga

DIE AUSGABE 02/2017 VON GOLF RHEIN-RUHR
ERSCHEINT ENDE MAI 2017

Juwelier Fine ART

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

WIR TAUSCHEN UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN uvm ...



... GEGEN IHRE ALTEN SCHÄTZE! SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH GEGEN BARGELD!

Juwelier Fine ART

DÜSSELDORF
Königsallee 98 a ☎ 0211 - 16 82 80 80

MOERS (STAMMHAUS)
Steinstraße 24 ☎ 02841 - 14 46 61

die 1. Adresse für Ankauf!

„SEIT ÜBER 20 JAHREN ZAHLEN WIR IHNEN FAIRE PREISE!“ www.juwelier-fineart.com



ANZEIGE

*****IM RUHRGEBIET*****

WEBER-Grill Depot-Händler Ruhrgebiet! ...einer der größten in Europa!

2000 m² Golfsport
1000 m² Reitsport
6000 m² Wassersport
1000 m² Outdoor/Camping
alles, alles für Einsteiger + Pro's

- Computer-Schlägeranalyse • riesige VIDEO-Vermessung
- 2000 Paar Golf- + Straßenschuhe • 1000 m² (!!!) Sportmode
- große Abteilung für Kids • Riesenauswahl Elektrotrollys ab 570,- €

Alles, alles für Golfer, in einer Auswahl, die Sie noch nicht gesehen haben!

PIEPER ...der Golfriese

Sandstr. 6-14 • Gladbeck • Tel. 0 20 43 / 6 99 91
e-mail: golf@pieper-freizeit.de • <http://www.pieper-freizeit.de>

*****PUTTING-GREEN + ABSCHLAGPLÄTZE*****

IHR BESTER DRIVE AUF JEDEM FAIRWAY!



DER NEUE FW7 EBS

Das Premiummodell ist mit allen technischen Features vollausgestattet.

Das Widescreen-Farbdisplay gewährleistet die komfortable Kontrolle über alle Funktionen. Elektronisches Bremssystem, USB-Anschluß und der PIN-Code gegen Diebstahl zählen zu den Ausstattungsfeatures.

Der neu entwickelte kräftige und beinahe geräuschlose 230 W-Motor wird von den stärksten Akkus seiner Klasse gespeist. Ein E-Trolley, der keine Wünsche offen lässt.

ab 1.399,95 €

DER NEUE TOUCH

Der neue PowaKaddy TOUCH® ist in jeder Hinsicht anders als alle anderen E-Trolleys.

Seine intuitive und leicht zu handhabende Steuerung macht ihn einzigartig. Seine Geschwindigkeit passt sich automatisch an das Lauftempo des Golfers an.

Der beste Weg ihn zu fahren, ist es nicht darüber nachzudenken - Touch 'n' Go™.

ab 1.199,95 €

DER NEUE FW3

Auch im Modelljahr 2016 ist der FW3 der perfekte Einstieg in die PowaKaddy-Klasse.

Zuverlässig und solide nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, wie die Premiummodelle. Auch er verfügt über den neu entwickelten Rahmen und ist mit den ebenso kräftigen wie sparsamen Akkumodellen ausgerüstet.

Der FW3 ist ein leistungsfähiger und äusserst zuverlässiger Begleiter auf der Golfgründe.

ab 1.099,95 €